12. Jahrgang. — No. 141

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

Politifde Rouventionen.

Louisbille, 14. Juni. Die bemotra= tifche Staats-Ronvention für Rentuch wurde heute Nachmittag um 2 Uhr in ber "Mufic Sall" babier eröffnet. Gie erwählt Delegaten zum bemofratischen Nationaltonbent, ftellt aber teine Ranbibaten für bas Gouverneurs= unb Bige=Gouverneurs=Umt auf. Für let= teren 3med wird eine besondere Rationalkonvention im nächsten Monat hier zusammentreten. Man erwartet einen hitigen Rampf zwischen ben Freunden und ben Gegnern bes Gouberneurs Bedham. Es verlautet, Bunbes Senator Bladburn werde eine Refolution einbringen, welche ben Gouberneur Bedham erfucht, eine Ertra= Tagung ber Legislatur gur Bieber= rufung bes Goebel'ichen Bahlgefebes zusammenzurufen.

Atlanta, Ga., 14. Juni. Im Staatstapital murbe beute Bormittag um 10 Uhr bie bemotratifche Staats= Ronvention für Georgia eröffnet, un= ter bem probiforischen Borfit bon Edward I. Brown.

Jefferson City, Mo., 14. Juni. 3m Staats = Abgeordnetenhaus wurde bie bemotratische Staatstonvention für Miffouri eröffnet, welche 4 allgemeine Delegaten und 30 Diftritts=Delegaten für die bemokratische Nationalkonven=

Columbus, D., 14. Juni. Die bemo= fratische Staats-Ronvention für Ohio indoffirte bie Chicagoer Platform auf's Neue, ohne ber Bahrungs-Blante Er= wähnung zu thun, indoffirte Brhan als Prafibentichafts=Ranbibaten und ber= bammte Imperialismus und Milita= rismus und "Trufts". Ferner murbe ein Staats=Wahlzettel aufgeftellt, mit S. S. McFabben als Staatsfefretar an ber Spite. 2113 Delegaten für ben Nationalkonvent wurden gewählt: 3a= mes Rilbourne, Abraham 2B. Patrid, William S. Thomas und Horace L. Chabman.

Der St. Louifer Streit.

St. Louis, 14. Juni. Noch immer hat sich nichts Wesentliches in bem langwierigen Strafenbahn=Streit ge= andert. Aber bie Erwartung, bag bie Reit ber Gewaltthätigfeiten gang bor= über fei, erfüllt fich nicht. Es murben wieber auf zwei Strafenbahnmagen Spreng = Attentate unternommen. Dberft 3. S. Cabenber, Befehlshaber einer Cheriffs-Mannschaft, murbe, mahrend er auf einem Stragenbahn= magen fuhr, burch einen Schuf aus ei= nem fnallofen Gewehr leicht bermun= bet, und Sherman C. Batterfon, Bra= fibent ber hiefigen Gewertschaft ber Strafenbahn=Ungeftellten, wurde bon Birthshaus-Streit in ben Ruden ge= ftochen und töbtlich berwundet! Canty

DieCoroners-Unterfuchung über bie Opfer ber Schiegereien am letten Sonntag ift im bollen Gange. Wie gu crmarten mar, mibersprechen bie Musfagen über bie Schulb an jenen un= gludfeligen Borgangen einanber febr. und bis jest ift erft bie Berfolgung bes Cheriffsgehilfen Garbiner DicAnight angeordnet worben.

Tunamit=Attentat.

Chippema Falls, Wis., 14. Juni. Mächtlicherweile murbe bas, acht Meilen nördlich von Cabott gelegene Farm= haus John Beterfon's burch eine Dn= namit-Explosion gerrtrummert. Gine unbefannte Berjon legte ben Spreng= floff unter bie Ede bes Saufes, mo bas Schlafzimmer ber Frau und breierRin= ber fich befand. Diefe Geite bes Sau= fes murbe bollftanbig gertrummert unb bas Bett in taufend Stude gefprengt, und es ift unbegreiflich, wie bie in bemfeiben schlafenben Bersonen mit bem Leben babonfamen, benn auch ihre Rachtfleiber murben ihnen bom Leibe geriffen. 3mei ber Rinber murben schwer verlett, und Frau Peterson ift burch bie Aufregung trant geworben.

Bahnunglud.

Miheville, R. C., 14. Juni. Bier Meilen öftlich bon hier berunglüdte ein norbmarts fahrenber Beftibul-Bug auf ber Couthern=Bahn. Der Beiger murbe tödtlich, und ber Lotomotivführer fo= wie ber Gepadmeifter murben ichmer verlett. Der Tenneffee'r Rebatteure= Berband, und die Uebrigen, welche fich auf bem Buge befanben, tamen mit eis ner garftigen Aufrüttelung babon.

Atlanta, Ga., 14. Juni. Gin norb: marte beftimmter Berfonengug und ein hierher laufenber Attomobations= gug ftiegen 10 Meilen bon bier mit großer Bucht gufammen. Der Lofomotipführer Manfield und ber Signalmann William Davis wurden getob= tet, und acht andere Bedienftete mehr ober weniger schwer berlett.

"Beforgt und aufgehoben".

Des Moines, Ja., 14. Juni. Der Farbige Elga Dimmitt, ber einen langabrigen Ruf als Ginbrecher hat und in Thicago von ber Polizei gefangen und hierher zurudgeschidt wurde, ift heute au 33 Jahren Buchthaus berurtheilt warben. Das ift bas bochfte Strafmaß, bas je in Jowa wegen Ginbruchs berhangt murbe. Es murbe auf Grund bes neuen "Gewohnheitsverbrecher = Ge-

Wieder in Bafbington.

Bafbington, D. C., 14. Juni. 21b= miral Dewen ift feit gestern Racht wie= ber hier, nachdem er eine Tour burch Ohio, Michigan u. f. w. gemacht hatte. Er ertlärte fich febr gufrieben mit bem, ihm überall ju Theil geworbenen Empfang, ließ fich aber fonft gu teinen Mittheilungen herbei. Um 25. Juni werben er und feine Gemahlin fich nach nemport begeben.

Musland.

Die dineffiden Birren.

London, 13. Juni. 3m Sinblid auf bie Gerüchte, baß Japan im Begriff ftehe, China ben Rrieg gu ertlaren, London, 14. Juni. Die Chinefen (Boger) berschangen sich bor Beting, um ben Marinefoldaten, bie bon ben berichiebenen Großmidten nach ber chi= nesischen Sauptstadt geschickt worben find, bas Borbringen ftreitig gu ma=

Gine Depesche aus Tien Tfin, welche bom 12. Juni batirt ift, melbet: "Ich erfahre, bag bie Chinefen Ranonen auf ameritanische Miffion und bie britifche Befanbtichaft gerichtet haben. Brei Taufend Ruffen, Raballerie unb Artillerie, find in Tatu gelandet mor=

Rorrefponbenten in Changhai mel= ben, ber amerifanifche Gefanbte Conger habe burch einen Rourier Die Abfen= bung 2000 ameritanischer Solbaten berlangt.

Die Frage ber Berprobiantirung ber internationalen Truppen, welche auf Beting marichiren, ift jest icon ichwie= ria und wirb, wie man in Changlai glaubt, noch schwieriger werben.

Musländische Offiziere bestätigen bie Melbung, baß es am Montag gwifchen ber internationalen Abtheilung und ben Bogern ju einem Rampf getommen, in welchem 36 Chinefen getobtet mur=

Nach neuester Melbung über bie internationale Truppen-Expedition, melde nach Beting rudt, befürchtet man, bag biefelbe, obgleich fie ichon über bie Salfte bes Beges gurudgelegt hat, nicht bor Sonntag bort anlangen werbe, ba bas Bahngeleife zu fehr bemolirt ift.

Changhai, 14. Juni. Die Lage ber Gefanbtichaften in ber dinefischen Sauptftabt Beting wirb als fehr fri= tifch bezeichnet.

30,000 Mann dinefifcher Truppen find außerhalb ber Thore bon Befing gufammengezogen, um fich bem Gin= bringen ber internationalen Truppen= Expedition gu miberfeben, und Ranonen find auf die ameritanische, die britifche und bie japanifche Befanbtichaft gerichtet. Beting icheint übrigens bollig folirt gu fein.

Die ameritanifchen Ranonenboote "Porttown" und "Caftine" find geftern noch Tong-Ru abgefahren. Das japa= nische Kreuzerboot "Suma" ift gu

Tien=Tfin, 14. Juni. Die Bahn= verbindung zwischen hier und Abmiral Senmour's internationaler Streit= macht ift brei Meilen jenfeits Dang= Tfun abgeschnitten, und zwei Bruden find ebenfalls gerftort.

Die "Borer" beabsichtigen, noch heute bie Babnstation bon Tien-Tfin nieberaubrennen! Tien Tfin, 14. Juni. Es wird ge-

melbet, bag Pring Tuan, bas neue Oberhaupt bes chinesischen Amtes bes Musmärtigen, fowie General Tung Fuh Siang abgebankt hatten. Noch brei ruffische Rriegsschiffe find

au Zatu eingetroffen. Washington, D. C., 14. Juni. Das Staatsbepartement ftellt in Abrebe. baß es bom ameritanifden Gefanbten Conger in Befing irgendwelches Erfuchen um Bufenbung weiterer Truppen erhalten habe. Es hat überhaupt feit anberthalb Tagen nichts mehr bon Conger gehört.

guftfdiff nod nicht flügge.

Stuttgart, 14. Juni. Mus Friedrichshafen am Bobenfee wird gemeldet: Der, für biefe Woche erwartete Aufftieg vielbesprochenen Beppelin'ichen Luftschiffes wird fich noch um weitere, gwei bis brei Bochen bergogern, und bas bestimmte Datum läßt sich noch nicht festfeben, ba gewiffe Gingelheiten erft fertigguftellen finb.

Graf Zeppelin ift felber zugegen, und bie Arbeit wird so rasch wie möglich betrieben. Alle Betheiligten begen bie bestimmte Hoffnung, bag biefes Luft= fchiff fich als bolltommen erfolgreich erweifen und bas Problem ber Luft= schifffahrt lösen werbe.

Buf bem Chladtfeld von Bemmingftädt.

Riel, 14. Juni. Bu Melborf, Schlesmig-holftein, besichtigte eine Delegation bes Schleswig-holfteiner Sangerbunbes bon Chica a o bas Dentmal, bas auf bem Schlachtfelb bon hemming= ftabt errichtet murbe. Die Chicagoer Besucher überreichten ben Mitgliebern bes Dentmals-Ausschuffes eine Anzahl Gruppen=Porträts Chicagoer Bereine.

Freiburg i. B., Baben, 14. Juni. Dr. Abolf Soben, ber berborragenbe Befdichtsfchreiber und Brofeffor an ber Universität von Reapel, ift gestern hier

Reapel, 14. Juni. Sier ftarb geftern Dr. Otto Braun, Berausgeber bon Cottas berühmtem "Mufen-Almanach".

Dumpfernagrigten.

Bibmeuth: Raifer Griebrid, won Rem Dorf no

Botha weicht oftwarts.

Obwohl er von Roberts nicht geschlagen worden mar. - Und DeWet im Oranie Staate fceint fich ohne Derluft gurudgegogen gu haben. - Roberts' und Bullers Streitfrafte unterftugen jett einander.-Bullers meiteres Dordringen .- Minifter um der Kap olonie banft ab.

London, 14. Juni. Das britische Rriegsamt veröffentlicht wieber eine, bon geftern batirte Depefche bon Lorb Roberts, wonach ber Boeren-General Botha, tropbem er bon Roberts nach beffen eigener Mittheilung nicht ge= fclagen werben tonnte, die Stellung bei Pretoria mahrend ber Racht auf bas berichtete Gefecht räumte und fich weiter oftwarts gurudgog. Die Boeren scheinen teinerlei Berlufte babei ges habt zu haben.

Much bie Boeren unter Dewet im Dranje-Freiftaat haben offenbar, ob= mohl fie bon zwei britifchen Beeren aus ihrer Stellung bon ber Gifenbahn un= weit Roadwal vertrieben wurden, ohne Berlufte ihren Rudzug bewertstelligt.

General Buller zog am Mittwoch in Boltsruft, Transvaal, ein, ohne Diberftand zu finden, fam burch Charles= town und lagerte fich in ber Rahe bon Laings Net. Das bortige große Tun= nel ift nicht fo schlimm beschäbigt, wie es anfangs hieß. Die beiben Gingange besfelben find gefprengt; bie Ingenieure glauben jest, ben Schaben in bier Ia= gen repariren ju tonnen. Die Borbut Bullers hat bie Nachhut ber Boeren auf eine Entfernung bon bier Meilen gesehen. Man schätt die Stärke jener Boeren auf 8000. Die Bewohner von

Ermelo gahlten 15 Ranonen. 300 Freistaatler, welche bisher ben Ban Reenans-Bag bewachten, find ab= gezogen, um zu bem Prafibenten Stenn au ftogen. General Rundle hat ben Freiftaatlern angefündigt, bag bie Far= men und fonftigen Befigthumer ber Leute, welche fich bis zum 15. Juni ben Briten nicht ergeben haben werben,

tonfiszirt werben murben. Der Premierminifter ber Raptolonie, herr Schreiner, und feine Rollegen ha= ben abgebantt, und Gir Alfred Milner hat ihre Resignation angenommen. Die Londoner Zeitungen, welche erft bor Rurgem Srn. Schreiner heftig bafur ge= tabelt hatten, bag er feine Borbereitun= gen für ben Rrieg getroffen, loben ihn jest, weil er ber Mehrheit bes Ufritanerbundes in ber Opposition gegen bie militärische Bolitit ber Briten nicht ge=

Die Berlufte Bullers in bem Pampf am 10. Juni bestehen, wie bas btitif be Rriegsbepartement befannt macht, in 26 Lobten, 126 Bermunbeten in b 2

Bermiften. Roberts fagt noch in feinem letten Bericht über ben Rampf mit Botha, bie Boeren hatten mit großer Entichloffen= heit getampft und Die brtifche Ravalle= rie auf beiben Flanten feftgehalten, während ihre Stellung in ber Front nicht angreifbar gemeien jet . um Abend hatten aber Jan Samilton's und Bole-Carem's Streitfrafte einen, bor

ihnen liegenden Sugel befest, und bie Boeren hatten fich bann in ihre ameite Position konzentrirt, welche etwas höher lag, als die berzeitige ber britifchen Streitfrafte. In ber Racht barauf hatte Botha jeboch bie Position geräumt. Er, Roberts, glaube, baß bie Berlufte ber Briten mafig feien. Die Londoner "Daily Erpreß" mel-

bet übrigens, bag laut einem Boeren= Bericht Roberts in bem obigen Rampf nicht nur nicht gefiegt habe, fonbern fo= gar gefchlagen worben fei. Ro= Mittheilungen flangen auch

etwas gewunben. Ferner wird ber "Dailn Erpreß" aus Machaborp, 140 Meilen öftlich bon Bretoria, unter'm 10. Juni berichtet, bag ber Boeren-General Dewet im Dranje=Staat 3000 britische Solbaten= Unguge erbeutet und gerftort habe, und hinzugefügt: "Die britischen Golbaten flagen fehr über bie Ralte. Gie haben auch ara zu leiben, und ihre Sofpitaler find mit Rranten und Ericopften gefüllt. Auch ift bie Rrantheit unter ihren Pferben im Bunehmen, und Taufenbe ber Thiere find zu Kroonstad, auf bem Weg von Bloemfontein nach Pretoria, umgetommen."

Für befonders bedeutfam gilt bier bie Angabe von Roberts, bag jest gum erften Mal feine und Bullers Streit= frafte attib gufammen wirften, refp. fich gegenfeitig unterftütten.

Laings Ret wird jest bon General Clery befett gehalten, welcher auf fei= nem Marsch von Ingogo borthin fei= nen Wiberftand fand.

Auch melbet GeneralBuller, bag bas Stäbtchen und ber Diftrift Batter= ftrom fich bem General Lyttleton erge=

Edweizer flagen über Prengen.

Berlin, 14. Juni. In ber geftrigen Sitzung bes Schweizer Nationalrathes in Bern protestirten bie Mitglieber Bullichläger, Burcher und Curti gegen perschiedene Berletungen bes fchmeige= rifch=preufifden Ginwanberungs=Ber= trages, beren sich bie preußische Regie= rung in jungfter Zeit schuldig gemacht haben foll. Ihren Angaben zufolge wingt bie preußische Regierung Schweizer Bürger, welche in Deutschland leben, fich naturalifiren zu laffen und in ber preugifchen Urmee gu bienen, außer wenn fie beweifen tonnen, baf fie bereits in ber Schweiger Urmee gedient baben.

In beutschen Regierungstreifen wirb bie Wahrheit biefer Angabe in Abrebe

Tragers 70. Geburistag.

Berlin, 14. Juni. Der Reichstag= und preußische Landtags-Abgeordnete und Dichter Albert Trager feierte feinen 70. Geburtstag. Bon allen Gei-ten gingen ihm bergliche Glüdwünsche Bu, und im Reichstag war (in ber Schluffigung für biefe Geffion) fein Bult mit Blumen gefchmudt.

Brau Gladftone geftorben.

London, 14. Juni. Die Wittme bes berühmten Staatsmannes William G. Gladftone ift heute Abend um 5.40 ge=

Lotalbericht.

Ter Baginsti-Brojeg.

Rachbem geftern bas Beugenberhör in bem Baginsti-Prozeg beenbet morben war, ergriff Unmalt Clarence G. Darrow bas Bort für bie Untlage, um auszuführen, bag Baginsti menig Urfache habe, bas Recht der Gelbstvertheibigung geltend ju machen, nach= bem er felber ben Streit, ber gu Blutvergießen führte, bervorgerufen. Da= gegen behauptete Unwalt B. C. Bacharach für Die Bertheibigung, baß

ber Poligift nur feine Pflicht erfüllte. Seute Morgen hielt Abbotat B. S. Forreft für bie Bertheibigung bie Schlugrebe. Er wies auf ben guten Ruf bes Angetlagten, fowie auf feine bon feinen Borgefetten gerühmten Fähigfeiten bin und ertlärte, bag bas Blutbergießen hatte bermieben merben tonnen, wenn bie brei Bruber Leo fich bem Befehl bes Beamten gefügt hätten. Die Theorie ber Seibstbertheibigung habe fcon beshalb einen guten Grund meil ber Angeklagte von brei Personen angegriffen worben fei. - Silfs= Staatsanwalt Olfon wird bie Schluß rebe für bie Untlage halten.

Gine bittere Bille.

Louis Ofterfeger und Mofes Citron, bem Ramen nach teine waschechten "Dantees", icheinen nichtsbeftoweniger ben anertannten Unternehmungsgeift berfelben gu befigen. Das Sprichwort "Aus Lumpen macht man Schreib= papier" führte fie auf bie 3bee, baß fich bie buntichedigen Baarenborrathe ber Lumpenfammler nicht minber gut gur Fabritation bon - Rnaben-Boschen berwenben ließen, und bie moberne Induftrie war um einen Gefchafts= Bweig reicher geworben. Dann aber fam ploglich bie hohe Obrigfeit und gog bie beiben "Fabritanten" wegen Uebertretung ber ftabtifchen Gefundheits-Orbinang gur Berantwortung. Bor Rabi Doolen ertlarten nun beute Dfter= feger und Citron, bag bie Lumpen jebesmal chemisch gereinigt worben feien, ebe man bie tleinen Unaussprech lichen aus ihnen gemacht, boch mußten ben vorgeschriebenen Gewerbeschein bie Sofen-Kabritation betrieben hatten. Darob wurde nun ein Jeber von ihnen gu 50 Dollars Strafgelb und hinter= legung ber Gerichtstoften verdonnert.

Truft.Beftrebungen.

Die große Finang = Mafchine, be= ftehend aus Whitnen, Elfins, Wibener, Braby, Dolan, Rhan, Mahonen, Billings und bie mit ihnen berbunbenen Banten, hat es fich in ben Ropf gefest, Chicago in bie Reihe ber größeren Stäbte aufzunehmen, in welchen fie bie Beleuchtung burch Bas ober Glettrigi= tat bereits tontrollirt. Die Mafchine beherricht in biefer Richtung New Yort, Bhilabelphia, Bofton, Baltimore, 211= bany, Tron und andere Städte und ift jest beftrebt, Die Chicago Ebison Co. unter Benutung einer anfebnlichen Rauffumme gu berichluden und ben Truft auch auf Chicago auszubehnen. Wenn die Sobe ber Rauffumme mit ben Unfichten ber betreffenben Aftionare im Ginflang fteht, werben bie Bieter ihren 3wed jebenfalls erreichen und wenn ihr Wiberftand entgegengefest wirb, bann wird fie burch bie Organisation eines Ronfurrengunternehmens bie Aftio= nare murbe gu machen fuchen.

Die Uhr ift fort.

Der Nr. 456 Weftern Abe. wohnhafte S. S. Lyon wurde geftern Abend an 2B. 12. Str. nahe Beftern Abe. bon zwei Strolchen angefallen und feiner golbenen Uhr beraubt. Beute ibentifi= girte er als Thater ben Frant Smith und ben Abam Menfinger, bie ingmi= ichen bon ber Polizei eingesammelt worben waren. Die Beiben find auch geständig, aber Lyons Uhr ift fort. Menfinger ertlärt, er habe fie wegge=

* Borfiger harper bom Finang-Ausschuß für bas Felblager ber Granb Urmy theilt mit, baß für ben benöthig= ten Garantiefonds fcon mehr als \$60,000 gezeichnet feien, baß aber bis spätestens zum 1. Juli noch weitere \$40,000 herbeigeschafft werben müßten.

* Der 12jährige Billie Berbert, melder am 29. April baburch aus ber Bribewell entwich, bag er eine 40 Jug lange Bafferröhre herunterfletterte, machte beute bem Superintenbenten Sloan feine Aufwartung und bat um Wieberaufnahme, weil er bes herumstrolchens mube fei und die Bribewell bem Aufenthalt im Freien vorgiehe.

Rad 14 Jahren. Eine Schadenerfat-Klage und deren Begründung.

Eine auf Zahlung von \$75,000 lau= tenbe Schabenersattlage hat John J. Chriftmann gegen bie Union Stod Pards Company angestrengt, weil bie= felbe fich im Jahre 1886 geweigert hat, ihm Land gur Errichtung eines Ge= schäftsgebäudes zu verpachten, mit ber Begründung, Die Gefellichaft mußte ben Wiberruf ihres Freibriefes befürchten, falls fie ihr Land ju anberen, als ben im Freibrief angeführten 3meden ber= wende ober bon Anbern berwenden laffe. Seither, heißt es, habe bie Besellschaft auf ihrem Lande, bas bon halfteb Strafe, 39. Strafe, Centre Abenue und 47. Strafe begrengt wirb, nicht nur felber Gebaube für alle nur möglichen 3wede errichtet, fonbern auch an gahlreiche Befchaftsleute Land für Baugmede verpachtet. Das Gebäube, welches ber Rläger an ber Grenze bes Biebhofsbistritts hat bauen laffen, fei infolge beffen jest fast werthlos gewor-

Gingefangen.

Chef Colleran, bon ber ftabtifchen Gebeimpolizei, ift bon ben Behörben in Indianapolis bon ber bafelbft erfolg= ten Weftnahme eines gemiffen Benjamin Schallmann, alias Riffell, in Renntnig gefett worben. Die hiefige Polizei hat mit bem Arreftanten nämlich ein Suhnchen zu pflüden. Schallmann wird nämlich beschulbigt, fich bon ber Goldmaaren = Firma &. Lewald & Co., Nr. 154 5. Abe., Schmudfachen im Werthe bon \$100 ergaunert gu ha= ben, inbem er fich angeblich für einen Bertreter ber Firma Riffell & Con. aus Quinch, 3II., ausgab und bie täuflich erftanbenen Schmudfachen mittels eines gefälfchten Cheds be= gablte. Detettib Stible wird ben ein= gefangenen Juftigflüchtling abholen.

Mus bem Gleichgewicht gerathen.

"Jamohl, ich bin bie Gattin George Dewens. Der alte Seebar hat mich fchnobe im Stich gelaffen, weil er Milbred hagen haben wollte. 3ch werbe ihn jest megen Bigamie und boswilli= gen Berlaffens belangen". Alfo fafelte heute bie pechichwarze Charlotte Rubens, als fie im Irrengericht bem Rich= ter Jones borgeführt murbe. Die Un= gliidliche wird morgen nach Rantatee gebracht werben.

Der 25 Jahre alte Gus. Thomas ift ber festen leberzeugung, bag er bas "Berpetuum Mobile" entbedt habe. Diefes Sirngefpinnft hat ben armen Burichen aus feinem geiftigen Gleicha gewicht gebracht, weshalb ber Richter ihn nach Dunning fandte.

Riebergefnallt.

3m Berlaufe eines Streites, ben er beute, gu früher Morgenstunde, in ber bon henry Fifcher im Saufe Ro. 1313 Milmautee Abe. geleiteten Wirth= schaft angeblich hervorgerufen, wurde ber Arbeiter Frant Shanley, von No. 586 West North Abe., in die Bruft ge= schoffen. Der Schwerverlette mußte in bas St. Elifabeth-Hofpital gefchafft werben. Der Birth und ber Gaft James Meloby, welcher ber Schiegerei beimohnte, befinden fich jest in ber Revierwache an North Abe. hinter Schloß und Riegel.

Fahrftubl-Unfall.

Der zwanzig Jahre alte James Barron, bon Rr. 101 Ebgemont Abe., ftürzte heute Bormittag ben Fahrstuhl= schacht im Gebäube ber "Calumet Bating Bowber Comp.", Nr. 38-40 Mi= chigan Abe., binab und erlitt Berlet= ungen, bie feine Ueberführung nach bem County=Hofpital erforberten. Er wird nach Unficht ber Aerzte mit bem Le= ben bavontommen.

Rury und Ren.

* Wegen bie beabfichtigte Ginrichtung eines Privat-Sofpitals im zweiten unb britten Stodwert bes Gebäubes Ro. 62 Rord Central Bart Abe. find mehrere ber Nachbarn geftern im Gefundheits= Umt borftellig geworden. Frau Jeanette Mhitcomb, welche bie Stodwerte ge= miethet hat, behauptet, nur ein Beim für Rrantenwärterinnen bafelbft etabliren zu wollen.

* Unter ber Führung ber Bolunteers of Umerica fuhren beute hunderte bon Zeitungsjungen nach bem Bafhington Bart, nachbem für ihre Unterhaltung und für Effen und Trinten genügenbe Borbereitungen getroffen worben maren. Der Bug formirte fich bor bem Waverly Theater an B. Mabison Strafe und marfchirte bann unter bem Borantritt bes Brigabiers Fielbing und feines Stabes nach bem Bahnhof ber Minois Centralbahn.

* Die Pfanbungstlage ber Frau Bulfifer gegen ihren Mann Feberid Ring Bulfifer murbe geftern bor Rich= ter Ravanagh in der Weife berhandelt, baß bie Beugenausfagen mit leifer, für bie Anwesenben im Gerichtsfaal faft unhörbarer Stimme abgegeben wurben. Gine Ginigung betreffs ber berlangten Alimente murbe nicht er= gielt, aber ber Rlägerin gestattet, bas Automobil zu behalten. Die Betheilig-ten find in ben gesellschaftlichen Rreisen ber Sübseite wohlbetannt.

Mus dem Appellhof.

Merlei intereffante galle aus der Rechtspflege.

Das Appellationsgericht hat bas Urtheil bes Rreisgerichts gegen Joseph Salomon, ben ehemaligen Bermalter ber Rachlaffenschaft bon George Di= ned, und feine Burgen Dichael DC= Donald und Mofes Salomon bestätigt. Dem Urtheil bes Rreisgerichts jufolge maren Salomon und feine Burgen für ben Betrag bon \$29,791.84 berant= wortlich gewesen, doch brachte der Appellhof \$3361.92, welche als eine Straffumme bon 20 Prozent in Rechnung gebracht worben waren, in 216= Die Rlage gegen Salomon und feine Bürgen wurde erhoben, weil Ga-Iomon fich weigerte, bas Gelb feinem Rachfolger Jeffe Holbom, bem jegigen Richter, auszuliefern. Geiner eigenen Darftellung aufolge hatte Salomon \$29,857.02 bereinnahmt und \$5030.65 ausgegeben, wonach er noch \$24,= 826.87 abzuliefern hatte.

Giner anberen Entscheibung bes Appellhofes zufolge ift die "North Chi= cago Street Railroad Company" angewiefen, ber Frau Marn Smabraff, bon No. 1243 California Abe., für im Marg 1897 auf ihren Geleifen erlittene Berlehungen \$5000 ju gahlen. Es wurde nachgewiefen, baß Frau Smab= raff, als fie in einem Buggy in Beglei= tung ihres Mannes über bie Kreugung ber Dearborn und Monroe Strafe fuhr, bon einem Rabelbahugug, troß= bem berfelbe bon einem Boligiften ben Befehl gum Salten befam, überfahren

und verlett murbe. Die Rlage ber Milmautee Bribge and Fron Worts gegen Dennis S. hanes & Co., welche im Rreisgericht einen Urtheilsfpruch im Betrage bon \$16,500 gegen bie Berklagten gur Folge hatte, wurde an ben unteren Gerichts= hof gurudberwiesen, weil in bem erften Brogefiberfahren ein Rontratt, welcher, nachbem er bon beiben Geiten unter= zeichnet worben war, eine Beränberung erfahren hatte, als Beweismaterial zu= gelaffen worben war. Der Rontratt bezog fich auf bie Lieferung von Baumaterial für bas Lagerhaus bes Bunbesabschätzers in Rem Dort.

In ber Klageangelegenheit von J. B. Newton gegen bie State Mutual Life Insurance Company entschied bas Ge= richt, daß ber Rläger die für zwei Bo= licen eingezahlten Beträge nicht qu= rudverlangen fonne. Babrenb bes Prozeffes im Superiorgericht mar gel= tenb gemacht worben, bag bie vertlagte Befellichaft unter bem Dedmantel einer Berficherungsgefellschaft ein Lotteriege= schäft betreibe, weshalb bem Rläger \$72 für feine Gingablungen gugefprochen murben. Der Appellationshof ent= fchied jeboch, bag fein Gefet exiftire, welche Gingahlungen für Lotteries loofe rudgangig mache.

Gegen Bürgichaft frei.

Corn Miller, ber bor Jahr und Tag vegen angeblicher Berichwörung gur Schädigung eines herrn Mener auf unbeftimmte Beit in's Buchthaus ge= schickt wurde, befindet sich gegen Bürg= chaft auf freiem Fuß. Gein Sabeas Corpus-Gefuch hatte beute por Richter Solbom gur Berhandlung tommen follen, boch berichob der Richter diefe auf 30 Tage um Millers Unwalt, herrn F. G. Bater, Gelegenheit ju geben, ben Fall birett bor bas Staats-Dbergericht ju bringen. Diefes wird zu entscheiben haben, ob bas Befet, welches bie Dauer bes Straftermins unbeftimmt läßt, auch bei Bergehungen ebenfo gur Unwendung gebracht werben fann, wie bei Berbrechen. Fällt bie Enticheibung ju gunften bes Miller aus, fo merben gegen 30 Berfonen freigegeben merben muffen, bie, wie er, nur eines "Berge= bens" fculbig befunden, aber boch auf unbeftimmte Beit in's Buchthaus ge-

Dichter Rebel.

schidt worden find.

Rurg nach Mitternacht wurde Chiago bon einem bichten Rebel heimge= ucht, ber fich erft gegen Morgen ber= theilte und bie Fugganger berhinberte, bon einer Strafenede gur anberen gu feben. Sogar bie elettrischen Lichter waren in geringer Entfernung unficht= bar und die Strafenbahnen und Soch= bahnen hatten mit allerlei Schwierig feiten gu fampfen. Um zwei Uhr heute Morgen fuchten mehrere Dampfer ber= gebens ben Eingang jum Safen unb bie Schleppbampfer mußten bie größte Borficht anwenden.

* Die geftern unter bem Berbacht, bas Boftamt in Berlin, Wis., beraubt ju haben, bier berhafteten William harrifon und Thomas Farrell verzich= teten auf ein Borberbor und wurben bon Bunbes-Rommiffar humphren ben Bunbes = Großgeschworenen wiesen.

Das Better.

Bom Betterbureau auf bem Aubitorium-Thurn ird für die nachsten 18 Stunden folgende Bitterung ir Ansficht a:kellt:
Shiraga und Umgebung: Sente Abend und Freitag
gum Theit dewsift; andeuernd fühl; lebhafter Nordaft:Wind.
Jülivols und Indiana: Jum Theil dewölft heute Abend und Freitag: im iddlichen Theil des Cebier tes regnerich; nördische Kinde.
Aieder-Richtgan: Jum Theil bewältt heute Abend und Freitag: im Milden Theile des Gebiertes füh-ler und wahrscheinlich regnerich; scharfer Aordok-Mind. Musficht a:ftellt: Bilio. Bliconfin: Seute Abend und Freitag twahrscheinich flor; frifder Kordwink.
In Chicago fiellte fich der Armperaturftand von gebern Abend bil deute Mittag wie jolgt: Abends il the di Grad; Morgens 6 Uhr 60 Grad; Morgens 6 Uhr 60 Grad; Morgens 6 Uhr 65 Grad.

Bar fein Celbfimord.

fehlerhafter Buftand der Basleitung perurfacte den Cod eines Madchens.

Der heute über bie Leiche bes Dienft= madchens Sefter Johnson abgehaltene Inquest ergab die Thatsache, daß bas junge Mädchen, welches gestern Morgen burch Leuchtgas erftidt in feinem Beite porgefunden murbe, feinesmegs Gelbft= mord beging, wie man zuerft annahm, fonbern infolge eines Unglücksfalles bom Tobe ereilt murbe. Man fanb, bag bie Gasröhren in ber Nachbarichaft einen gefährlichen Defett zeigten. Wenn man nämlich bas Gas anzundete, fo brannte es eine furge Beit, um bann ploglich zu erlöschen und nach wenigen Minuten wieder aufzuflammen. Wie Brof. Millspaugh, der Dienstherr ber Berftorbenen, bezeugt, hatten fich be-reits mehrere ähnliche Falle in ber Nachbarschaft feiner Wohnung, 5743 Madifon Abe. ereignet. Rurglich hatte eine Rrantenpflegerin, welche mabrenb ber Bewachung eines Patienten einges fchlafen war, fich felbft und ben Leptes ren nur mit fnapper Roth gerettet, in= bem fie, bem Erftiden ichon nabe, fich aufgerafft und bie Tenfter aufgeriffen hatte. Die Jury war nicht im Stanbe. festzuftellen, wer für einen folchen Bu-

ftand ber Gasröhren verantwortlich fei. Die Leiche bes Mabchens murbe gum Theil betleibet im Bett gefunden. Gine aufgeschlagene Bibel lag in ber Rabe und bas Gas mar angebreht. Bahr= scheinlich war bas Mädchen während bes Lefens eingeschlafen, bas Gas mar ausgegangen und balb barauf neu

Unter Landsleuten.

3wischen ben aus Uffgrien ftammen= ben Familien Maroff und Fatoofch, bie in bem Saufe Rr. 144 Cherman Strafe wohnen, herricht feit einiger Zeit eine grimme Fehbe. Sämmtliche Mitglieder ber einen Bartei haben, nach einem thätlichen Bufammenftog, Die ber anderen berhaften laffen, und umgetehrt. Bei ber Frau Fatoofch ift, in Folge ber Mißhandlungen, benen fie ausgesett gewesen ift, eine Frühgeburt eingetreten. Die Berhandlung ber Untlagen gegen bie Maroffs foll mor= gen bor Polizeirichter Prindiville ftatt-

finben. Der Grieche John Beffer murbe heute im Polizeigericht an ber Desplaines Strafe in haft genommen, weil er feinen Landsmann Giorgio Gudlerio zu schädigen versuchte, für ben er in einer Rlage gegen eine biebifche Dirne als Dolmetfcher fungiren follte. Befber mar bon einer gemiffen Bertha Hawihorne um \$25 beraubt worben. Die Reger Frant Lewis und Robert Jones handigten nun bem Gub= Ierio \$15 ein, mit bem Bebeuten, er moge biefes Gelb bem Befher geben, bamit biefer bon ber Berfolgung bes rauenzimmers admand naome lerio gab seinem Freunde nur acht bon ben fünfgehn Dollars, rieth ihm aber eifrigst, sich so rasch wie möglich gu bruden. Der Detettive Figmaurice, welcher ben gangen Borgang beobachtet hatte, legte sich bann ins Mittel. Außer Gudlerio wurden auch die beiben Moh-

Cein Bunich wurde erfüllt.

Der unter bem Berbacht ber Ermor= bung von Robert Gilchrift eingefangene Lawrence E. Walfh hat geftern, als fein Prozeg por Richter Sutchinfon eröffnet werben follte, erflart, bag er nicht glaube, daß er von biefem Rich= ter ein gerechtes Urtheil zu erwarten habe, ba berfelbe gegen ihn boreinges nommen fei. Richter Sutchinfon ents stamme einer in Bermont anfäffigen Familie; er fei ein Gublanber, ber ihm, bem Nordländer, nicht volle Gerechtig= feit wiberfahren laffen fonnte. raufhin ertlärte Richter Sutchinfon heute Vormittag, er werbe fich nicht mit ber Leitung biefes Prozeffes befaffen und habe bereits Richter Garn erfucht, benfelben gu übernehmen. Der Brogeg wurde auf unbestimmte Beit hinausgeschoben. - Der Ungeflagte hatte, turg nach feiner Berhaftung, por Richter Bater ein volles Geständniß abgelegt und erflärt, er werbe, wie Ro= bert Gilchrift, noch fünf Unberen, bie ihm nach bem Leben trachteten, ben Garaus machen.

* Gine Jury bor Richter Rabanagh hatte geftern zu entscheiben, welcher ber ber ftreitenben Parteien - ber Bant von Nova Scotia, bem Rechtsanwalt ober ber Gattin bes bon jener Bant= Firma wegen Schwindels verklagten Grafen Touloufe be Lantrec Recht guftehe, bas in ber hiefigen Union National Bant befindliche Bant-Deposit bes Berhafteten mit Beschlag gu belegen. Die Jurn fprach ber Bant-Firma biefe Berechtigung gu. - Der Bunbesappellhof hat übrigens heute bie Auslieferung bes Grafen an bie fangbifden Behörden angeordnet.

* Der 12 Jahre alte John Leahen, welcher zwar nur ein Bein hat, aber boch im Stanbe ift, auf eine schnell borbeifahrenbe Car zu fpringen und wieber abzuspringen, ehe ber Rondutteur ihn faßt, murbe heute bem Richter Sall unter ber Antlage bes Diebftable porgeführt und schuldig befunden. Er batte bem Laden von John Woller, 253 horner Strafe, zwei Riften Zigarren entnommen und wurde bem Jugenbgericht überwiesen.

MARSHALL FIELD & CO.

State, Washington

Basement-Bargain-Artikel.

Unfere billigen Partien ichließen alle neuen Moben in fleibfamen Gurteln ein,

Schwarze patentleberne Damen-Gurtel, mit harnege Schnalle, gefüttert und 10c

Damen = Gürtel Grain=Leber. bouble=faced pat. fd)marges Catin, Leber=ge= füttert und Dop pel Catin Band nit bem neuen

Damen-Gürtel, bon Guebe, handgeschnigt, Grain, Batentleber und Gatin, gang leber: gefüttert und gesteppt, gerade und Scoops Facons, mit Ringen und Band Ties und harnes Schnalle, alle bie neuen



Außerorbentlich mobische und begehrens= werthe ungarnirte Sut-Facons, von Tuscan und fanen Stroh Braibs, marfirt au meni= ger als ber Salfte ber lettmonatlichen Breife, 25e und 50c.



fertigt, gum rend bes Dtitt: fommers. gar: nirt mit Geine Schattirungen. Dot Gifeften: egtra Morthe in Matrofen Suten, in forreften Blod's unb

Wenfter-Rouleaux.

ber=Roller, echte Farben

Spezial-Berkauf von Muslin-Gardinen

Die gefrauselten find aus unserer eigenen Wertftatte; bies bedeutet, bag fie gut gefind bie beften, bie au haben finb.

Gefraufelte Muslin = Garbinen, geblumt, 1

Gefraufelte Muslin = Gardinen, punttirt,

Die geftidten Garbinen find bon gutem Muslin, mit beften Tambour = Stidereien; 31 Yards bei 36 30il, Pagr \$1.50, \$1.65, \$2.00; 3½ Yds. bei 50 30il, \$2.25, \$2.50, \$2.75, \$3.25, \$3.85 und \$5.00.

Gardinen=Muslin - 600 Rollen bon Garbinen = Muslin, weiß und farbig, einfach, geblumt, punftirt, geftreift und beftidt, biele Dufter bon jeber Mobe gur Ausmahl. Mit einer folden Barietat bon Farben und einer folden Preislifte tonnen alle Bunfche ichnell befriedigt merben.

Bunftirtes Muslin, 24 3oll breit, Parb, 9c. Punftirtes und geblümtes Muslin, 36 Joll, Yd., 122c. L'unftirtes und geblümtes Müslin, 40 Joll, Yd., 15c u. 18c. Punftirtes und geblümtes Müslin, 40 Joll, Yd., 15c u. 18c. Bunftirtes und geblümtes Müslin, 45 Joll, Yd., 20c u. 25c. Bestidtes Müslin, 30 Joll, Yd., 10c, 15c und 18c. Bestidtes Muslin, 36 Joll, Yd., 20c, 25c und 30c.

Shirt Waists, Röcke u. j. w.

Buberläffige Rleiber in neuefter Beife gefchnitten aus ben be= liebteften Stoffen und martirt, wie es nur burch unfere großen Silfsquellen ermöglicht wird. Dies find gute Beifpiele:

Golf und Bichcle Rode, in ben neueften Stoffen mit plaibed Rud: feite. Diefe Rode find-ausgestattet mit Reiben von Steppstich am Rodfaum und an ber linten Frontseite herunterlaufend; inferteb Plait im Ruden; - Farben: bell:, mittel: und Or: ford grau, blau

3mei:Stud Sausfleiber, gute Qualitat Bercale Waift, und tiefe Flounce, garnirt mit fanb

Bafement Brand Dept. Portieren-Spezialität.

Seconds, und bie übrig gebliebenen Mufter und angebrochenen Partien bon unferem eigenen und bem Lager bes Saupt Depar= tements. Ginige find befranft, einige cor= beb und einige einfach. Ginige find Geibe, einige Leinen und einige Baumwolle. Alle find außergewöhnliche Bargains.

fen ober Corb Befat, regul. Gros \$1.00 Be, ummenbbar, per Stild 40 Baar Bortieres, befranft, Baar \$3.00

150 Mufter Bortieres, in allen Gorten und Du: ftern, bon 90c bis 85.00 per Stud.

28 ährend Juni.

-

Bafement Brand Dept

Commer . Ropfbededungen für

Anaben.

und Braids, ju 50c, 75c und 90c.

Hebergun, leicht und fiibl, 50e.

Strobbute für Rinber, großes Uffortment,

ntwürfe und Rombinationen, ju 50e und 75e.

Beife Dud Tam D'Sbanters für Rinber, mit er:

Crafb Golf Rappen für Anaben, ju 25e und

Beige Dud Dachting Rappen für Anaben, mit

Reue Mufter in Golftappen für Anaben, ju 250

Spegiell: Feboras für Rnaben, ber=

Strobbute für Anaben, forrette Facons

Alle, welche Liste Thread Sanbiduhe tras gen, wiffen, bag bies bie gufriedenftellendften und eleganteften Commet-Sandichuhe find, bie jest im Martt finb.

Wir haben ungefähr 100 Dugend Paare gemacht mit 4 Berlmutterfnöpfen, Rib paf

50c garnirt.

Buft Berfectors, aus Commer Retting, jum Gerbrauch mit Babe-Sutts, ShirtBaffs ober 50C ler Berth, ju

Bafement Brand Dept. Damen Suede Rinifh, Liste Sand. fdube, 29c.

fend, fühl und bequem, lohfarbig, Mode, weiß, grau und schwarz; ebenfalls eine Mu= fter=Bartie bon Fabrit-Sandichuhen und feibenen Salbhandichuhen, alle perfett, bauerfeidenen Mitts, alle perfette, bauerhafte Sandichuhe, einschließlich einiger Werthe bon oiel höherem Breis. Marfirt für 29c Diefen Bertauf.

Bafement Brand Dept. Bor-Inventur-Raumung von Rleider=Futterftoffen.

Richt Refter, fonbern Baaren bom Stud, einzelne Stude, ausgewählt bon ber= fchiebenen Stellen in unferem großen Lager, um bor ber Inventur geräumt ju werben. Der Breis ift herabgefest um bies gu be= wertftelligen. Wir erhalten was wir wun= fchen. 3hr erhaltet Die Futterftoffe für weni= ger als fie werth finb.

Extra Berthe in Commer-Corfets. Subiche Rorfets von leichten, fühlen Stof= fen in einer viel befferen Bartie bon Dobel= len, als wie gewöhnlich ju unseren niebrigen

Breifen gezeigt merben. Sommer Rorfets, aus ftartem Retting, - 350 gwei Seiten-Stabsftabe, gut "boneb", lans ge Baifts, fpeziell



Shirred Cambric Maifts für Rinder - 25c (Groben 1 bis 12 Jahre), (peziell,

Gbenfalls ein ungewöhnlich gutes Affort= ment von Reftern, alle fehr niedrig mars

Muf feinem Boften geftorben.

Ein durch den jaben Cod des Motormanns führerlos gewordener Straffenbahnmagen fauft dicht an einer Cotomotive vorbei.

Mit inapper Noth entgingen geftern Abend die Paffagiere bes elettrischen Indiana Abe.=Waggons, welcher fich unter ber Leitung bes Kondutteurs James Riblen befand, bem entfeglichen Schidfal, unter bie Raber ber Lotomotive eines beranfaufenden Frachtzu= ges zu gerathen. Sätte fich bas Unglud wirflich ereignet, man wurde bie Schuld feinem Lebenben haben beimef= fen tonnen. Der Rurbelhalter mar, bom herzschlag getroffen, sterbend an feinem Motortaften niebergefunten; bie Maschinerie ber elettrischen Leitung war führerlos geworben. -

AlsMotormann Morgan geftern ne= gen Abend fich in feinem Beim, No. 467 47. Strafe, bon feiner Gattin berabschiebete, um sich nach ben Remifen ber Indiana Ube. = Stragen= bahnlinie zu begeben, flagte er über ein leichtes Unwohlfein, bas ihn befallen habe. Er trat jedoch in gewohnter Beife feinen Dienft an. Gegen elf Uhr Abend befand fich ber feiner Führung anvertraute Strafenbahnmagen, füblich fahrend, an ber Kreuzung bon Indiana Abenue und 39. Strafe, als Morgan benfelben auch ba gum Stehen brachte und, nachbem mehrere Baffa= giere eingeftiegen waren, auch wieber pflichtgemäß in Bewegung feste. Gleich barauf war bie Gifenbahntreugung an 40. Strafe erreicht. Ronbutteur Rib= len schwang fich bom Trittbrett bes Waggons herab und eilte nach ben Geleifen, um gu feben, ob fie paffirbar feien. Er fand bie Barrieren gefchlof= fen und gewahrte burch ben bichten Rebel hindurch ben Lichtschein einer herannahenben Lotomotive. Bu feinem Erftaunen fuhr ber Stragenbahnmagen weiter. Die Barrieren hoben fich. Der Waggon faufte, bicht bor bem Auhfänger ber Lokomotive vorbei, un= ter ben bom Bahnwärter eiligft hinaufgezogenen Schlagbäumen fchier unauf-haltfam weiter. Die Warnungsrufe bes Bahnwärters, wie bes Ronbutteurs, maren unbeachtet geblieben. 211s ber lettere in größter Beforgniß auf die borbere Platform ber Car hinauf: fprang, fand er ben Motormann bewußtlos am Boben liegend bor. Giligft brachte er ben Waggon jum Salten. Unter ben Fahrgaften befand fich ein Urgt. Er tonnte nichts Unberes thun, als ben Tob Morgans feftftellen. Gin Bergichlag hatte ihn jah bahingerafft.

Raggia auf Benfusbrudeberger.

Boltsgählungs = Agent Freberic Tres hatte fich wieberholt vergeblich bemüht, bie amtlichen Benfus = Fra= gen ben gahlreichen Baffermannichen Geftalten vorzulegen, welche in bem bon Rufh und Clark Strafe begreng= ten Flugufer = Diftritt haufen. Gie feien baterlands=, heimath= und na= menlos, hatten ihm die Meiften gur Lintwort gegeben. Geftern Abend mach= te ber Beamte, in Begleitung von Boligiften, einen letten Berfuch. glüdte. In ben billigen Logirhäufern und in ben Wirthschaften in jenem Diftritt murben über fünfzig "fahrenbe Befellen" überrumpelt, welche fich bisher babon gebrudt hatten, bem Benfusmanne Rebe ju fteben, nun aber, bem bon ben Poliziften ausgeübten Drude nachgebend, die ihnen borgelegten Fragen beantworteten. Dennoch gelang es mehreren, welche bon bem ih= nen brobenben Ueberfall ber Polizei und bes Benfusbermittlers rechtzeitig Wind betommen hatten, fich auch bies= mal gu brüden.

Bemerkenswertf heilende Gigenfchaften eines Mittels gegen Anverdaulichkeit und Magenfdwäche,

Stugrts Dnfpepfia=Tablets, ein Mit= tel für bie Beilung bon Dyfpepfia unb bie berichiebenen Formen von Unverbaulichkeit und Magenleiben, hat feinen Erfolg ber Thatfache zuzuschreiben, bag es ein Beilmittel für biefe Leiben ift, und zwar besmegen, weil es nur für Magentrantheiten und Schwächen und für die Berbauungsorgane hergeftellt ift und nicht gegen irgend eine andere Rrantheit empfohlen ober angerathen

für irgend ein Magenleiben ift es un= ameifelhaft bas ficherfte und vernünf= tigfte Beilmittel, bas empfohlen werben fann, um eine bauernbe Beilung gu er= gielen. Es wird hergestellt in Tablet= Form, fchmedt angenehm, befteht aus begetabilifchen und Frucht-Effengen, reinem Bepfin und Golben Geal, iebes Einzelne babon wirft gründlich auf bie genoffene Speife, um fie gu berbauen, baburch erhalt ber ichwache Magen Ruhe und wird gefräftigt; Ruhe ift bas Seilmittel ber Natur für irgend eine Rrantheit, aber 3hr fonnt bem Magen feine Ruhe berichaffen, außerbem 3hr gebt ihm etwas, mas feine Arbeit ber= richtet, ober etwas, mas ihn bei ber Berbauung ber Speifen unterftügt.

Dies ift genau, mas Stuarts Dyspepfia=Tablets thun; ein Gramm ihres Sauptbeftandtheiles berbaut 3000 Gramm von Fleifch, Gier ober anberen gefunden Speifen, fie berbauen bie Speife, ob ber Magen in Ordnung ift ober nicht, baburch wird ber Rorper gefräftigt und ber Magen erhalt Rube, und Ruhe und Nahrung ift bas Beilmittel ber natur für irgend eine Schmäche.

Mageren Leuten, benen ber Appetit fehlt, werben biefe Tablets ihre Rraft wiederherstellen und bas Gewicht er= höhen, benn fie berbauen Fleifch bilbenbe Speifen, welche ber fcmache Magen nicht vermag, fie bermehren ben Magenfaft und berhuten Gahrung, Berfauern und faures mafferiges Mufftoffen.

allen Apotheten gu 50 Cents per Badet

Bollmachten notariell und toufularifc beforgt. Militärjachen Pag ins Ausland. Ronfultationen frei. Lifte berichollener Erben. --

Erkursionen har alten heimath

28. Juni von New York

mit Schnellbampfer , Farft Biemard" nach Samburg. mit Schnellbampfer , Großer Aurfürft" nach Bremen.

Deutiches Konjular: und Rechtsbureau: 3. 2. Confulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

Spezialitat: Abfabet von Chicago 26 Juni, 3 Uhr, mit Spezial-3bg 1. Riae, ohno limfteigen, unter meiner perfonitoen Beitung und Garantie vorzuglider Bebienung in Chicago sowohl wie in Rem Port.

Grbichaften eingegogen. Forfduß ertheilt, wenn gewünscht. Foraus baar ausbenahlt.

Dr. Banden's Glektrischer Gürtel

Auf 30 Tage Probe.

DR. M. W. SANDEN, 183 South Clark Str., Chicago, Ill.

Officeftunden: 9 Bormittage bis 6 Abende; Sonntag 10-1; Mittwoch und Samftag bis 9 Abends.

Mein berühmter Gleftrifder Gurtel, 1900

Schwache Manner

ftart, inbem er bie Birtung ber Jugenbs

fehler befeitigt. Spezial Suspenfory Bor-

richtung. Gurtel mirb von Mannern und

Frauen getragen für Rheumatismus, meben

Ruden, Rervositat u. f. m. Alle angewenbe:

ten Platten find überzogen, moburd Brennen

verhütet wirb. Entweber ichreiben Gie beute

ober tommen Gie in meine Office, gu einer

freien Consultation. Jebe Berfon meiß, bag

Dr. Sanben's Gleftrijder Gurtel ber befte ift

in ber Belt. Dehmen Gie fein Gubftitut.

Ruriren Sie fich felbit und bezahlen mich nach-

her. Schreiben ober fommen Gie heute.

Robel, auf 30 Tage Brobe gegeben, macht

Groke Extursion

jeden Sonntag,

puntt 2 Uhr Rachm, vom Union Babnhof.

Hanson Park Subdivision. Lotten für Saufer und brofttable

Geldanlage. en ben beften Strafen ber Rorbmeft Seite (Armit-age, Grand, Gullerton und Rord 56, Abe.) Die Station ber Milmauftee und St. Baul-Babn, ihre Hards find ba belegen und bie Bertftatten werben

Botten rangiren in Breifen pon 8350.00 aufwarte in leichten Abgahlungen.
Büge ber Peilin. E. St. Kaul-Bahn balten in hanfon Bart, auch die eleftrische Anden an ber Grand.
Ibe. voird diesen Sommer vollenbet und die Agbrgeld beingt Euch dann nach dem Kentrum ber Stadt. Ieder Käufer erhält reinen Titel und vollständigen Ubstract. Bu beachten: Diese Subdiblichien ist boch belegen, 35 Fuh über dem Seemasserfannd. Ubzugskanal an Grand Abe, febt mit biesem Eigenthum in Verbindung und sicher beste Draiusge: graditet Striken und Bürgeeskeige, Schottenbaume, Wasserstein und Bürgeeskeige, Schottenbaume, Vasserstein und Bürgeeskeige, Schottenbaume, Vasserstein und Burgeeskeige, Schottenbaume, Vasserstein und Burgeeskeige, Schottenbaume, Vasserstein und geberbesteungen, über 1500 Einvohner vohnen bort. Aur 7 Meisen vom Courtbaus, mit Stadt-Wassersteinung, Schulen, Kirchen, Notizei und Seuer-Schutz, sowie ereie Molie-ferung und Einsammlung der Leise. Es sind die Wertauf geboten werden. aufwarte in leichten Abzahlungen.

gelbeiten und Extursions-Tidets fprecht vor in ner Stadt-Office, 92 und 94 La Salle Str., imer 50 und 51. 19mi—14jn,fa,do HENRY SCHWARTZ,

92-94 LASALLE STREET. Abreffen ber Agenten für Tidets: S. Blum, 539 Sebamid Str. S. Banenftein, 745 R. Clairmont Abe., nabe Rorth Ave.



BOONEKAMP Birb allen Magenleibenben warm empfohlen

Seit mehr als 50 Jahren nach allen Welttheilen perfanbt vom FABRIKANTEN H. Underberg Albrecht, Rheinberg am Rhein,

Man verlange ausbrudlich UNDERBERG-BOONEKAMP

Finanzielles.

WM. C. HEINEMANN & CO. npothefen

Geld gu verleihen! Bu beften Bins-Raten. Genaue Austruft gerne ertheilt bidofa, bin Greenebaum Sons,

Bankers, 83 n. 85 Dearborn Str. Geld Mir dober Celt gum Decleihen an Hand auf Chicagoer Grunde eigendrum bis ju tregnd einem Bertagt zu den ni ed die in der dang dang der Minde Maten. Ba, divolan.*

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Spotheten zu verfaufen.

Reine Rommission. H. o. Stone & co. Anleihen auf Chicagoer 208 LaSalle Sir. Derbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 681., Er

Treies Auskunfts-Bureau. öhne topentrei fauettiri; Regisslagen aller Art veombt ausgeführt. 92 JaSalle Str., Zimmer 41. 4m2.

J. S. Lowitz 185 Clark Str.,

für Dampferfahrten bon Rem Dort: Dienstag, 19. Juni: "Raiferin Maria Theresta", Exbres, nach Bremen. Mittwoch, 20. Juni: "Southwarf" nach Antwerpen. Donnerstag, 21. Juni: "Augusta Bictoria", Geberes, nach hamburg. Donnerstag, 21. Juni: "Friedrich ber Grobe", Donnersag, 21. Juni: "Partorto ber Broge", nach Bremen, Donnersag, 21. Juni: "Aa Champagne", nach Hoterdam. Samstag, 23. Juni: "Rotterdam", nach Kotterdam. Samstag, 23. Juni: "Batricia", nach hamburg.

Große Sommer-Exkursionen. 28. Juni: "Grober Aurfürit", nach Bremen. 28. Juni: "Burt Bismand", nach hamburg. 3. Juli: "Saifer Bilhelm", nach Bremen. Abfahrt bon Chicago 2 Tage borber.

Rechtzeitige Anmelbung für Exturfione. Baffagiere und Gepad fahren mit Spezialzugen erftet Rlaffe ohne Umfteigen mach Rem Gort.

notariell und fonfularifd. - Erbichaften regulirt. Borfduß auf Berlangen.

Deutsches Konsular- und Rechtsbureau.

185 Clark Str.

Begründet 1864 burch

Vollmachten

20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Boricuffe gemabrt. Berausgeber ber "Bermifte Erben-Lifte", nach amt-lichen Quellen gujammengeftellt.

Alelteftes Deutsches Inkasso:,

Rolarials- und Rechtsbureau. Chicago. 90-92 Dearborn Strafe.

\$25.00 mad | Europa \$29.50 von | (3wifdended)

burch bie Reichspoft 3mal möchentlich. Deffentliches Rotariat. Follmachten mit tonfularifden Beglau-bigungen. Erbicaftslachen, Rollek-tionen, Spezialität.

<u>Cie Gle Transatlantique</u> Frangofifche Dampfer-Linie.

MIe Dampfer biefer Linie machen bie Meife regelmb-big in einer Boche. Schnelle und bequeme Linie nach Gubbeutichland und ber Schweig. Ijbbfil 71 DEARBORN STR. Maurice W. Kozminski, Seneral-Agent

Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Möbeln, Teppichen, Gefen und Jaushaltungs-Gegenständen,

Damen-Gürtel.

gut gemacht und bauerhaft.

gefteppt, 11 3oll breit,

Shield Ruden und Anopf-Befag, 24c



50c

Bukwaaren:Räumung.

jum Auffegen. in bielen Fa: cons. Ginige find aus ben leichteften er baltlichen Das

guberläffigen Qualitaten, ju 50e, 75e und 95e. Bafement Branch Dept.

Gute Opaque Rouleaux, gute Sprungfe= - borrathig, 25c & 30c

Telegraphische Notizen. Inland. - Bei Cammal, 36 Meilen bon Bil= liamsport, Ba., fturgte ein Solg=

hang hinab. 5 Personen murben ge= - In New York traf bie Nachricht ein, bag Dr. Ebna G. Terry, Die Borfteberin ber Methobiften-Frauenmiffion in Tjung-Sua, China, ebenfalls bon

Frachtzug einen, 300 Fuß tiefen Ab=

ben "Borers" getöbtet worben fei. Der bemotratische Staatsgoi neur von Kentuch wendete sich in aller Form an ben republifanischen Staats= gouverneur von Indiana um Ausliefe= rung bes republifanischen Gr=Bouber= neurs bon Rentudh, Tahlor, wegen angeblicher Berbinbung mit bem Goebel= Morb. Das Gefuch murbe verweigert, weil Tanfor unter ben jegigen Ber= haltniffen in Rentudy feinen unpar-

teiischen Prozeg erhalten fonne. Die Salle für die republitanische Nationaltonvention, welche nächften Dienftag in Philabelphia eröffnet wirb. enthält 16.000 Sippläte und hat 34 Eingänge; es laufen 200 Tele= graphenbrahte in ben Gaal. Die Brefe-Tribiine, welche birett bon ber Buhne geht, ift für 500 Berichterftatter einge= Die Umgebung bes Gebäudes ift feit Monaten bon Landschaftsgart=

nern berichonert worben. - Das Bunbesgericht für Unfprüche hat bie, bon Abmiral Sampfon u. A. erhobene Rlage auf Prifengelber für bie Berfibrung bon Cerberas fpanifcher Flotte entschieden. Dieses Bericht hielt bafür, baß Sampfon (obwohl weit bom Schauplak bes Rampfes entfernt) als ber Sochstfommanbirenbe gu bem Löwenantheil berechtigt, und bag fein Flaggenfchiff "New Yort" am Rampfe betheiligt gemefen fei; ferner, bag Schlen lediglich eine Geschwaber=Divi= fion unter Sampfons Obertommanbo befehligt habe. Bon ben, auf \$166,700 feftgefegten Brifengelbern foll Cambson perfonlich \$8335, und Schlen etwa \$3000 erhalten.

Musland. - Der Musftanb ber Parifer Lohn-

futscher ift im Sanbe berlaufen. - Frau Ostar Reinach, Gattin eines Chicagoer Raufmanns, ift in Berlin an einem Bergleiben geftorben. - 3m benezuelischen Staat Bermubes fanben große Erberfcutterungen

flatt, melde bie Stabt Cariaco groß-

tentheils gerftorten. (Cariaco bat etwa 7000 Einwohner.) - Der befannte Maler Anton b. Berner hat endgiltig als Brafibent bee Bereins Berliner Rünftler abgebantt. MIS Grund für feine Weigerung, fich miebermählen zu laffen, gibt er per=

fonliche Differengen an. - Das "Berliner Tageblatt" befpricht bie Bahricheinlichteit ber Errichtung bon Sanbelshochschulen in Berlin und anberen beuifchen Großfrabten, ba bas abfolute Bedürfnig für folde Unftalten in ben legten Jahren bewiesen worden sei. In Leivzig hat fich eine folche, feit turger Beit beftebenbe Sochichule bereits gut bewährt.

- Nach Berichten aus Rumaffi (Goldtolonie von Nordweftafrita), Die

bis zum 4. Juni geben, war Rumafft bamals noch nicht bon ben Aschantis genommen; boch befand fich bie Befagung in fchlimmer Lage. Es find 5 britische Fluftanonenboote nach je= ner Rufte beorbert worben, um bie

Operationen gegen die Aschantis zu — Die soeben abgeschlossene beutsche irgend einer früheren. Raifer Wilhelm foll auf die Runde bon ber Un-

unter ben Füßen". und ihm ben Degen abzunehmen. Bei ber Ausführung bes Befehls brachten bie Solbaten Dallmann töbtliche Ber-

noch nichts gethan. Dampfernadrichten.

Abgegangen. Rew Port: Rönigin Juise nach Bremen; Colum-ia nach Samburg; La Gascogne nach Sawre; Se-veria nach Reapel u. s. w. Bremen: Nain nach Rew Port. Southompton: Saale, von Bremen nach RewPort. Roville: Lustiania, won Aiverhool nach RewPort. Cucenstown: Germanic, von Lieberpool nach Rew Jort.

Port.
Der neue Dambfer "Deutschland" bon ber Damsburg-Amerikanischen Linie, ber auf ber Probesabrt bon Stettin nach Swinemilnde auf einer Sandbanf auflief, ift gestern endlich flott gemacht worden und nach hamburg weitergefahren.

Lotalbericht.

Grniedrigung bes Binefußes.

Die "North Chicago City Railway Company" hat mit ber "Merchants' Savings, Loan and Truft Company" ein Uebereinkommen getroffen, wonach bie Bezahlung ihrer Unleihe gum Betrage von \$500,000 um 20 Jahre binausgeschoben und bie Zinsrate von 6 auf 4 Brogent ermäßigt wirb. - Gary B. Sill lieh von ber "Rem England Mutual Life Insurance Co." für die Dauer von 5 Jahren \$25,000, wofür er ebenfalls nur 4 Prozent Binfen begahlt. Auch in vielen anberen Fällen ift ber Binsfuß bis auf 52, 43 und 4 Prozent hinuntergefest worden, je nach Sohe ber Unleihe und bem Werth bes als Sicherheit bienenben Gigenthums.

Aeld, Imperialismus u. TruAs

Wm. Jennings Bryan über die Iffues und Siegesaussich-

Die Gilberplante foll auf alle Falle bon Reuem indoffirt

Ort'eifens Mominations: Unsfichten.

Bahltampagne bilden werben. ließ fich bierüber wie folgt aus: "Gelb, Imperialismus und Truft's merben bie brei Saupt= planten in unferer Partei-Platform bilben. Gelb fchließt Gilber und Bant= noten ein. Imperialismus ift gleich= bebeutend mit Militarismus, wie bies werben foll, ift noch nicht entschieben. Muf alle Falle wird Die Chicagoer Platform bon Reuem indoffirt werben,

und es tann nicht bie Rebe babon fein, bie 16:1=Forberung fallen gu laffen". In Bezug auf bie Siegesausfichten

Die bemofratische Bartei fteht beute einig ba, mahrend bie Gegner ger = fplittert find. Unfere Musfichten auf Erfolg find biesmal bebeutenb beffer, als bor bier Jahren. 3ch murbe bem Bolte gegenüber ein fchweres Un= recht begehen, wenn ich ben Republika= nern auch nur einen einzigen Staat gu= geftehen wollte. New Yort wird bies= mal sicher bemotratisch gehen, und ba-

nen. ausfichtlichen Prafibentichafts-Randi

martuna. Um 10 Uhr geftern Abend feste ber Silberapoftel feine Reife nach Minocqua, Bis., fort, mofelbft er mit feiner Familie brei Wochen lang in ber Commerfrische zu verbleiben gebenti.

führern, aus G. Carroll, 2m. Davis

und James Brennod beftebend, bat

2Bm. 3. Bryan geftern eingelaben, bie

ten, erflärte Burte geftern: "3ch will nie weber eine politische Rampagne unternehmen, wenn Ortfeifen nicht beute schon fo gut wie no= minirt ift. Ich möchte bor Allem ben Deutschen jeden Zweifel benehmen, daß wir es nicht ehrlich meinen. 3ch bin Polititer genug, um einzusehen, baß ein Doppelfpiel gerabezu politifchen

Gelbftmorb bedeuten murbe." Unter ben Aufpigien bes Bentral= Romites ber Deutsch-Um. Demotraten bon Coof County wurde geftern in ber 2. Ward in Freibergs Salle, 182 Dit 22. Str., ein beutich=ameritanifcher Rlub gegründet, bem 41 Mitglieder bei traten. Folgende Beamte murben er= mahlt: C. F. Gunther, Brafident: Mug. Eb. Gaus, Bige=Brafibent; Jean 20. Roebelsperger, Gefretar; henrn Freiberg, Schatmeifter. Folgende herren wurden als Delegaten zum Zentral= Komite ernannt: C. F. Gunther, Si= mon Fifch und Ferb. Ruhlen. Ginftim= mig indoffirt murben bie Berren 21b. Ortfeifen für Gouberneur, Frant Benter für Drainage Truftee und John G.

Traeger für Coroner. * * * Die Nachzählung ber Stimmen, welche bei ber Stadtwahl in ber 2. Barb abgegeben worben finb, bat feine Menberung bes Bablrefultates ergeben. herr 23m. S. Thompfon bleibt fomit

stabträthlicher Bertreter ber Barb.

"Booded 36land". Die Rofenbluthe jest in voller Pracht.

Auf bem Inselland im Jachson Bart, bas als "Boobed Jsland" befannt ift, fteben gur Beit bie Rofen in voller Bluthe. Die Befucher brangen fich täglich zu hunderten gu ber Farbenpracht und zu bem Bohlgeruch, bie bie berichiebenartigen ... Blumentoniginnen" bort berbreiten. Gariner Rent behaups tet, feit bem Beltausstellungsjahre fei die Rosenblüthe auf ber Waldinsel nicht wieber gu fo herrlicher Entfaltung ge= langt, wie in diefem Frühsommer. Der legtjährige fei ber allerungunftigfte für bie Rosenzucht gewesen. 65 verschies bene Arten find in ber Rosenpracht auf "Boobeb 3Bland" rertreten. Die "Umerican Beauty" prangt neben ber beutschen "Ulrich Bruner"; Diese rantt fich friedlich neben frangöfischen Marichall Riel=, Baroneg Rothichilb= und Bring Rohan=Rofen empor, und Eng= lanbs "Magna Charta" erregt hier ungetheilte Bewunderung. Much die japanifche "Rofa rogufa rofea" fällt ange= nehm auf, bas wilbe hedenröslein ber Japaner, welches hier nur burch bie Runft und bie Pflege bes Gartners gebeiht. Wunderbar ift die Farbenpracht ber Rofen. Bom tiefen Duntelroth bis zum zartesten Rofa, in allen gelben Schattirungen und in Weiß find hun-Sauptrebe am Arbeiter-Festiag hier zu berte bon eingelnen Cremplaren ba-halten. Er nahm bie Ginlabung an. felbst borhanden.

Größte Vorziige.

Es ift fein Universal-Beilmittel, aber

Stuarts Dpfpepfia-Tablets find in

swifden Monroe und Mbams

Bollmachten

Konful B. Clauffenius. Erbichaften

unfere Spezialität. In ben letten 25 ? bren haben wir Aber

Bechiel. Boftgahlungen. Frembes Geld. General-Agenten bes Horddeutschen Llond, Bremen.

Conntags offen b n 9-19 ilbr. bbfa. Schiffsfarten.

Geldfendungen

Anton Boenert, 167 Washington Str.

Wir führen ein bollftanbiges Lager bon

bie wir auf Abzahlungen von 81 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verlaufen. Gin Befuch wird Gud übergeugen, bag unfere Preife fo niebrig als bie



arbeitet find; Die Ruffles find bon gehöriger Tiefe und Bollftanbigfeit und Die Dufter Gefräufelte Muslin-Garbinen, 21 Dbs. lang, 36 Boll breit,

2½ Yds., \$1.15, \$1.25, \$1.35, \$1.50, 2½ Yds. bei 24 3off 90c; 2½ Yds. bei 36 3off, \$1.25, \$1.50; 3 Yds. bei 45 3off, \$2.00.

Bafement Brand Dept.

Farbige Madras Shirt Baifts, tailor finifhed in jeber Begiebung fo gut in jeber Sinficht wie bie Rleibungsftude, bie anberswo gu einem biel boberen Breife verlauft werben, frangofifcher Ruden, ge: bugelte Danichetten und Aragen, in fanch

Gine weitere Partie bon Fabrifanten=

100 einzelne Bortieres, ohne Fran:

Reichstags=Seffion war eine ber läng= ften und wichtigften in ber Geschichte des Reiches. Es find 212 Plenar= und 492 Kommissions = Sitzungen abge= halten worben. Das haus erlebigte 55,000 Petitionen, wobon mehrere Taufend behufs Erwägung bemReichs= tangler überwiesen wurden. In Die= fer Seffion waren bei ben Borlagen größere Gelbsummen involvirt, als in

nahme ber Flottenvorlage ausgerufen haben: "Test wiffen wir, wo wir ftehen. Endlich hat man feften Boben - Bu Fintenwalbe in Pommern ift wieder ein tragifch verlaufender Fall militärischer Robbeit vorgetommen. 3wei herren Namens Paul Berg und Strafe mit mehreren Offigieren in Streit gerathen, in beffen Berlauf einer ber Letteren feinen Degen jog. Dallmann ergriff bie Waffe und lief damit weg. Der Offizier befahl eini= gen bes Weges tommenben Golbaten, bem fliehenben Biviliften nachzulaufen

legungen bei, benen er bereits erlegen Die Behörben haben in ber Sache

Donglong: Milos von Seattle. Kovenhagen: Gella von Rew Yort. Liverpool: Majeftic von Rew Yort.

abgefest auf \$1.00.

ten feiner Partei. werden.

William Jennings Bryan hatte fich während feines geftrigen Aufenthaltes in Chicago keinen "politischen Maul= torb" borgebanden, sondern besprach frisch bon ber Leber meg bie großen Probleme, welche bie bornehmlichsten bemotratischen "Iffues" ber heurigen

ber gegenwärtige Rrieg in Gubafrita gur Genüge beweift. Much bie Be= fampfung ber Trufis werben wir auf unfer Panier schreiben. Welcher ber Richard Dallmann waren auf ber brei Fragen aber in ber Prinzipien= ertlärung ber Borrang eingeräumt

befragt, außerte fich Brhan folgenber=

mit ift bie Schlacht für uns gewon= Bahrend bes Tages tonferirte Brhan mit gahlreichen Parteiführern, unter benen fich Senator Jones, ber ehemalige Bige-Brafibent Ablai Stebenfon, John B. Rern, bemofratifcher Souverneurs=Randibat bon Dhio, D. 3. Campau (von Michigan), Samuel Alfchuler, Col. B. C. Betmore, Manor Sarrifon und Abam Ortfeifen befan= ben. Much Robert E. Burte, Thomas Gahan, M. G. Trube, Rapt. Blad und andere lotale Größen machten bem bor=

baten im Cherman Soufe ihre Muf-* * * Gine Delegation bon Arbeiter-

Rach ber Berficherung Robert G. Burfes hat man bereits über 500 Dele= gaten ficher für bie Gouverneurs=Rans bibatur Ortfeifens gewonnen. In Begug auf bas Gerücht, bag es bie Boli= titer nicht ernftlich mit Ortfeifen mein=

Lotalbericht.

Der neue Schnidireklor.

E. G. Cooler zum Dorfteher des städtischen Erziehungswesen erforen.

"Rrantengelder" für die Dit. glieder des Bebrperionale.

Cine Revifion der Bucher des Spezialfieneramtes angeordnet.

Weit über 200 Polizei-Sergeanten wollen fich dem Leutnautsexamen unterzießen.

Bom großen Graben

Edwin G. Coolen, ber Borfteber ber Hochschule in La Grange, ift gestern ben ber flabtifchen Erziehungsbehörde einhellig zum Superintenbenten bes Chicagoer Schulmefens ermählt mor= ben, als Rachfolger von Dr. Andrews, ber biefes Umt bor Rurgem niebergelegt hat, um die Ranglerftelle an ber Uni= berfität bon Rebrasta zu übernehmen. Der neu-gewählte Schulborfieher genießt ben Ruf eines tüchtigen Babagogen; er stammt aus Jowa, und hat fowohl bie bortige Staats-Universität, wie auch bie Chicagoer Universität abfolvirt. Im Jahre 1879 begann Coo= len feine Thätigteit als Lehrer, murbe bald barauf jum Borfteber ber ftabti= fchen Schulen in Cresco, Ja., erwählt, und mar bann auch eine Zeitlang Mit= glied bes Bermaltungsrathes ber Staats-Normalfcule bon Jowa, bis er im Jahre 1891 gum Borfteber ber Sochichale in Aurora, 311., erforen murbe. Drei Sahre fpater bezog er bie hiefige Universität, und promovirte auf berfelben als Dottor ber Philologie. Seitbem hat Coolen als Borfteher ber Hochschule in La Grange gewirft. Schulrathsmitglieb Dr. Chriftopher,

welcher bekanntlich bem Manor febr nabe fieht, nominirte in ber geftrigen Sigung Coolen für bas neu gu befebenbe Umt, inbem er benfelben als einen ebenso tüchtigen Schulmann, wie gewiffenhaften und tattvollen Beamten childerte. Schulrathsmitglied Reat= ing unterftupte bie Nomination, und bie Bahl Coolens wurde fobann gu einer einhelligen gemacht, boch enthielt fich Schulrathsmitglieb Meier ber Ub= ftimmung, weil er Unftog baran nahm, baß bie Erziehungsbehörde bis jum 1. Juli, an welchem Tage Dr. Andrews' Ferien ablaufen, boppeltes Borfteher=Salar bezahlen folle.

Die Empfehlungen bes Unterrichts= Musschuffes in Bezug auf neueingu= führende Tertbücher gaben in ber geftri= gen Situng Unlaß zu einer erregten Debatte, boch wurden die Empfehlun= gen fcblieglich mit allen gegen bie Stim= men bon Mart, Clauffenius, . Dames und Stolg gutgeheißen. Für bie Soch= fculen wurden folgende Lehrbucher ausgewählt: Jorbans "Thierleben", Appleton & Co.; "Pflangen=Studien", Appleton & Co.; "Thier=Studien", D. C. Heath & Co.; Myers "Alterthums= Geschichte"; Thatcher & Schwills "Ge= schichte bes Mittelalters und ber Reugeit", Scribners Sons; Coman & Ren= balls "Ethische Geschichte", Macmillan & Co.; und McLaughlins "Geschichte Umeritas", Uppleton & Co.

Das Jahresfalar bes ftabtifchen Schulvorstehers wurde auf \$7000 fest= gefest, mahrend bie Empfehlung bes Unterrichts=Ausschuffes, wonach ben Rlaffenlehrern wiederum diefelben Salare, wie im Jahre 1898 bezahlt merben follen, an bas Romite gurudber= wiesen murbe.

Thomas S. Mac Queary wurbe gum Borfteher ber neuen Schulschwänger= Unftalt erforen, welche, mit einem Ro= stenaufwand von \$200,000, an der Ede bon Fofter Abe. und Roben Str. er= richtet werben foll. Mac Quearns Jahresgehalt wurde auf \$3000 festge=

3m Gintlang mit einer Empfehlung bes Unterrichts=Ausschuffes murbe be= fcbloffen, fünftighin ben Mitgliebern bes Lebrperionals in Rrantheitsfällen für bolle fechs Wochen bas Salar gu gahlen, abzüglich \$1.50 ben Tag für ben betreffenben Stellbertreter. * * *

Das ftabträthliche Spezialfteuer-Romite bat geftern bie Albermen Blate (26. Warb), Battins und Bennett mit ber Prüfung bes neuen Pflafters an Geelen Abenue, zwifchen Lawrence Abe. und Clay Str., beauftragt. Die Macabamifirungs=Arbeiten follen bon bem betreffenben Rontrattor fehr nachläffig ausgeführt worben fein, fobag bas Bflafler icon nach wenigen Monaten zu zerbrödeln beginnt.

3m Gintlang mit einem Befchluß ber Gemeinbevertretung wurben bie Albermen Gibmann, Bennett, Golbgier und Fowler zu einem Spezialausichuß ernannt, welcher bie Bucher bes Gpezialsteueramtes zu revidiren hat.

In geftriger Sigung beschloß bie bon Bouverneur Tanner ernannte Spezial= Rommiffion für Inspizirung bes Drais nagefanals, ben Schlugbericht erft nach Bollenbung ber Jolieter Ranalftrede einzureichen und auch abzuwarten, welche Entscheidung bie Abwasserbehör= be in Bezug auf Die projettirte Ermeis terung bes Chicago=Fluffes trifft. Der Schlugbericht wird bemnach faum bor bem 1. September bem Gouverneur unterbreitet werben. Ingwischen mer= ben bie Rommiffare bie Qualität bes Fluß= und Ranalmaffers eingehend prüfen laffen und bas Ergebnig ber analytismen Untersuchungen Schlugbericht einberleiben.

Schahmeifter Blount berichtete in ber geftrigen Sigung, baß fich bie Ginnabmen bes Sanitatsbiftritts im Monat Mai auf \$300,210, bie Ausgaben auf \$827,913.46 beliefen, und baß sich am 1. Juni noch \$27,117.48 in ber Raffe befanben. Es murbe befchloffen, an California Avenue eine Brude über ben Ranal gu bauen, um in Berbindung mit ber fogenannten "Goat Bribge im außerften Gubmeften ber Stadt eis

nen bireiten Deg amifchen ber Gub= und Beffeite berguftellen. Das Gemeinwefen wirb fpaterhin bie Unterhaltungstoften ber Bride tragen, und Die Stadt foll auch geneigt fein, einen Theil ber Roften ber neuen fed, Rlappbruden gu beftreiten, beren Bau bie 216= mafferbehörde beschloffen hat.

* * * Mus bem Salbjahrsbericht, ben Geschäftsführer Bealn geftern bem County= raths=Präsidenten Irvin übermittelt hat, ist ersichtlich, daß fast sämmtliche Departements nahezu ichon Zweibrittel ber Jahres-Berwilligung verbraucht haben, fobag fie in ben nächften Mona= ten recht fparfam gu Werte geben muf= fen, wenn fie fich keinem Defizit gegenüberfehn wollen. Detaillirt lautet ber Bericht mie folgt.

		Bewilligt.	Berausgabt
Sofpital		\$165,000	\$ 99.62
Dunninger Anftalten .			128.25
County : Mgent		110,000	69,48
Auftos Des Courthaufes		30,000	27,14
Ruftos besfriminalgerid	113	15,000	15,00
Enperintenbent für t			
öffentlichen Dienft .			1,713
Romptroller		5,000	1,97
Etaatsanwait		3,500	3,25
County : Anwalt		1,000	58
County . Schuljuperinte			
bent		4,500	1,51
Rivildienn = Romminion	1 .	300	118
Burb = Rommiffion		2,000	1,21-
Goroner		1,000	743
Rriminalgerichtsclert .		2,500	1,73
Countpelerf		15,000	5,115
Schanmeifter	*	8,000	4,351
Rreisgerichtsclert	×	7,000	4,81
			2,72
Radlaggerichtsclert		6,000	3,759
Uffefforenbeborbe		15,000	8,965

In diese Aufstellung ift der Gehalts= fond nicht mit einbegriffen. Sierfür wurden insgesammt \$2,230,275.20 bewilligt, bon welcher Summe bereits über 1 Million Dollars verausgabt worden find.

In ber Beft Divifion-Sochichule findet übermorgen bas erfte Beförberungseramen ber Bewerber um bie 28 vatanten Polizeileutnantsftellen ftatt. Bu bemfelben haben fich 230 Gergeanten gemelbet, und unter ben Brüflingen befinden fich weiterbin auch ber jegige Silfs-Bolizeichef Btacet, fowie die Inspettoren Ralas und Sart= nett, die bisher bas Leutnants-Examen noch nicht abgelegt haben.

Das ftabtrathliche Juftig = Romite hat geftern auf Beranlaffung ber aro= ken Rommiffionsfirmen an South Bater Strafe beschloffen, bem Plenum bie Annahme ber Ordinangborlage gu empfehlen, welche borichreibt, bag alles Dbft ober fonft leicht bem Berberb aus= gefette Baare nur in ber Original= Berpadung auf ben Bahnhöfen ober Landungsplägen vertauft werben barf. Die Borlage gur Regulirung ber Re= flame=Baune wurde bem Unteraus= schuß überwiesen, ber morgen feinen Bericht einreichen foll.

Manor Harrison hat bis jest bem Cbelweiß = Garten bie nachgefuchte Schankligens noch nicht ertheilt.

Die Stadtrathsmitglieder Jadfon und Martin haben geftern bamit be= gonnen, bie ber Gemeinbevertretung gur Anlegung kleiner Parks und öffent= licher Spielplate offerirten Grund= ftude gu infpigiren. Darunter befanb fich ein Tratt Land, ber bon Halfteb und Morgan Strafe, fowie bon 37. Strafe und 37. Blace begrengt wirb.

Beil fie es berfäumt hatten, an ihren Gebäuben die borgeschriebenen Feuer = Rettungsleitern anzubringen, find geflern bie nachgenannten Saus= befiger bon Radi Gibbons gu Gelb= buffen berurtheilt worben: Matthew Stefflin, Rr. 1267 R. Clart Str.; Hannah & Hogg, Nr. 219—221 Hampben Court und Nr. 1934 Dun= ning Str.; Carl Unberfon, Dr. 1842 Danton Str.; R. C. Martham, Nr. 36-26 Elaine Place, und L. Schon= felb. Nr. 614 46. Str. Die Befiger ber "National Boiler Worts", Nr. 56 bis 60 Fulton Abe., murben wegen Uebertretung ber Rauchordinang gur Rablung bon \$10 und Charles 23. Lund von Mr. 3807 Cottage Grove Mbe. wegen besfelben Bergebens gur Bahlung von \$25 Strafe verurtheilt.

* Nachbem ber Gerichtshof für Un= prüche in Bafbington jest feine Ent= scheidung binfichtlich bes Berbienftes um ben Seefieg bei Santjago abgegeben hat, wird auch bie Bertheilung ber Brifengelber balb erfolgen. Daran find auch gablreiche Mitglieder ber Chi= cagoer Flottenreserve intereffirt, welche gur Beit ber Schlacht in Sampfons Gefchwaber gebient haben. Jeber bon ihnen wird eine Bramie bon \$50-\$75

Eine Aenderung des Frühftücks. Bereitet Gud auf das warme Wetter vor.

Gine bollftanbige Menberung ber Frühstücksspeisen wird in dieser Jah= reszeit ber Gefundheit eines Jeben for=

Bleifch, Rartoffeln und Raffee merben einem gumiber. Der Rorper ber= langt nach etwas Unberem, aber monach? heiße und halbgetochte Paftrn ober stärkehaltige Cerealien find nicht berlodenb.

Gemufe fcmedt zwar gut, aber liefert nur wenig Rahrtraft um bis gur nächsten Mahlzeit borzuhalten, befon= bers bei Ropfarbeitern.

Gin febr fcmadhaftes, bequemes und gefundes Frühftud ift Grape Ruts (eine schon fertig getochte Speife), ein wenig Sahne ober Milch, etwas Obst und vielleicht zwei weichgefochte Gier.

(Gine Bint Blech=Taffe mit tochen= bem Baffer, legt zwei Gier binein, nicht eins ober brei, bedt fie gu, ftellt fie bom Dfen ab, ferbirt in genau neun Minuten. Das Giweiß wird wie Cream fein und ift halbverbaut.) Das Grape Rut Food ift tongentrirt und nur brei ober bier Theelöffel follten bei einer Mahlzeit genoffen werben, biefe Menge förbert alle Rraft und Ernährung bis

gur nächften Dablgeit. Gin Bechfel bon ber alten Fruh ftudsfpeife gu biefer erfrifcht und traftigt ben Rörper in überraschenberBeife.

Gute Speifen, gut ausgewählt unb ein zufriebener Ginn find bie Löfung bes gangen Gefunbheit-Problems.

freilags Vor-Inventur Bafement-Verkauf.

Gine jener halbjährigen Belegenheiten, berühmt wegen ber großen Berabfegungen in guberläffigen Baaren - berühmt wegen ber Buverläffigfeit und Reellitat ber Offerten.

Reduziren Lager und Breife — Basement.

Birtliche und gründliche Berabsehungen, um fcnell das Lager por ber Inventur ju berringern. Bergleicht G. & M.'s Rotirungen mit benen bie "werth" fabelhafte Breife angezeigt find.

Vor = Inventur = Offerten in Waschstoffen:

Chicagos größte Anhäufung von Sommer-Waschstoffen — es find lauter neue Artitel in glatten und gewobenen Stoffen—Dugende von außerordentlichen geldersparenden Partien, die unbestritten die G. & M. Ueberlegenheit in Bafchftoffen veranschaulicht.

für neue gemufterte corbeb Dimities-weißer u. tinteb Grund-ausgezeichnete Du: fter - ungewöhnlicher Bar:

gain ju Be. für feine mafchbare Crepons folibes Roja, Schwarg u. Roth fcon für Sausfleiber. Dreffing Sacques ufm.

nieblichften

Stude ju Te.

Commer : Farbungen.

ing Bercales - eine faft unbeidrantteMus: mabl ber beften Du: fter und Farbungen.

für echte gewobene Come= 8c fpuns - für Touriftens Rode, maichbare Ungüge für Anaben u. f. m. folibe Farben und fance Streifen.

für Stanbard Chirts

f. echte crints für echte Indienne led Seerfuds Eerfuds Auflites — Eure ers — all die für echte Indienne Batiftes - Eure Ausmahl von jebem neuen Ent: gen für Drape: Rarrirungen und Streifen murf - in bellen und rics, Riffen Tops, Chirt und belifate buntlen Farbungen - 200 Baifts Chachteln und ans

füt neue Woularb Catons - Marineblau, Ropal Blau, Labenber, Bell: blau, Roja-ichmarger u. meißer Grund-febr fpeg.

für 36jöll. Rleiber- unb Chirt Baift:Bercales genug ber feltenen Cor: ten inRofa, Blau, Biolett,

Comara u. Beis ufm. 2500 Stude bier ju 12}c perfauft.

ment gefendet-ju 2e, 4e und 9c.

f. neue gemuft. Batiftes, neuefteEntrolliefe, praftis 5c Standard Qual. Schurs 50 f. lein. StirtingCrafbes — Ochfenblut-Roth und Batermelon : Farben fce, bauerhafte toffe f. beifes Better - neue Brinting, unvergleichlich.

für wirfl. geto. 1220 Mabras - Rachah: mungen b. feinften mungen b. feinften ausl. Stoffe- bis

für Refter bon Bafdetoffen - eine ungeheure Unbaufung bon

Reftern bon feinen Baichfoffen, fur Shirt Baifts, Rleiber, Brappers, Sacques, Gaustleiber etc, einichl. alle Refter bon

imp. Baichftoffen, viele aus bem Sauptiloor nach bem Bajes

gen: Binghams - blaue, Braune u. grune Rarr., alle Größen, unbergleichl.

f. Belfaft Dimities -Sunderte b. bub: fchen Mufter, Da: rineblau, Ronal u. Bellblau, Rofa, Cavenber ufm. für Chirt Waifts u. f. w.

b. richtige Stoff f. Sees bab und bie Bebirge.

122C bare Trasperty Des

Mufter Diefer Saifon-orien:

belichte Dufter.

Binghams - theure frarbungen- Rarri:

f. lein. Stirting Trafbes Stanbarb Rurie geftreifte Secriuders - ausgezeichnete Mufter und Langen für Rurics' Rleiber, Brappers Maifts u. f. w.

121 für mercers iged Tiffues - fiebt aus trägt fich beffer-eine beich. Muitern-f. 121e.

122c für inport. 8c beb fancy Linens Beig, Blau und - bie echten Rhati Garben, Beif. Biolet und Beis talifde perfifche und andere bie jest von Jebermann in und Rave und Beib - ju

Große Räumung 2. Floor Schuhe u. Oxfords:

Der Anfang bom Ende der außerordentlichsten Raumung von hochfeinen Schuhen, Die je in Chicago ftattgefunden hat. Berichleuderung bes gangen Lagers vor ber Eröffnung eines neuen Schuhladens in dem Burley Gebaude, 1. Floor. Biele taufende Paare bom zweiten Floor Departement heruntergebracht-Schuhe, fürzlich gekauft von prominenten öftlichen Fabrifanten-Schuhe, burchaus unbeschädigt, und alle von vorzuglicher Beichaffenheit, aber ein Breis ift fur jebes Baar feftgefest, ber eine ichnelle und grundliche Raumung bewirten wird.

Buver!affige Gußbetleidungen für Damen - Soube om ameiten Floor, auger Gebrauch gestellte Gorten, Mufter und einige fpegielle 40 Mufter und einige fpegielle Gintaufe - ein Affortiment, bas nicht zu verwechfeln ift -jebe Große und Beite -

bas nicht ju bermechfeln ift mit ben "306 Lots" bon be: fcabigten Sugbetleibungen indersivo. Dies find guvers läffige Schuhe und Orfords eine Belegenheit, wie fie Chicagos gelbfparenben Raufern nur felten geboten wird, und babei nur bier, mie gerabe jent-beren Berftellungstoften murben bo: ber gu fteben fommen-Schube, Die anderswo als \$3

u. \$3.50 merth" angezeigt werben, alle geben gu \$1.40.



ten — alle die neueften Leift: Facons — neue Bullbog, Coin und Medium Beben handgemenbete Belt Coblen - lobfarbig und ichwars - Military und frangofiiche Deels - alle Le: berforten-Edube, Die über: all befannt find wegen beren auferft fets nen Qualität und torretten Styles, ohne Rudfict auf Roftenpreis und früheren Preis-Edube, Die anderswo als \$4 und

\$5 werth" angezeigt werben, alle ju \$1.85

Sochfeine Coube bom 3meiten Floor Departement-

Damen: und Rinber : Schuhe bom 3meiten Floor Departement - einzelne Bartien und angebrochene Partien in beinah: allen Corten - Damenichube und und Erfords, in Sinles und Leiften, Die andersmo nicht für bas Doppelte Diefes bemertenswerth niebrigen Preifes gu baben find. Es

ift jener großartige endgiltt: ge Solug-Berfauf bon allen möglichen Sorten bon Damen:, Rnaben- und Rinder : Gufbefleibungen-Soube Die anderswo als \$2 und \$2.50 werth" une gezeigt werben - ein unvergleichlicher Bargain

Es ift der wichtigste Bertauf des Jahrhunderts- Die großartigste Offerte in Breisen für zuverläffige, dauerhafte Schuhwaaren, die je geboten murde-und das Intereffe machft.

Sfirts, \$1½.

Eine andere jener großen Bargain-Belegenheiten in Guits und Sfirts in G. & M.'s. Man-tailored Eton Suits - außergewöhnlicher Gintauf eines Rem Porter

benben Suits — gemacht von feiner Qualitat Somefpun und Chobiot — blau, braun, grau und Orford — Rode gut gefüttert mit guter Qualität Bercaline — burchivea beite Erfeit — moeffic and in Mercaline — Fabritanten ganger Mufterpartie bon feibengefütterten Gton u. eng-anichlies Bercaline - burchweg befte Arbeit - ungefahr 360 im Gangen - ju \$3.00

Rleiberrode für Damen - ein ungeheures Afforts ment bon ungefahr 400 forrette Facon Rleider-Rode - gemacht bon gangwollenen Chebiots, Grepons, D12 Serges, gemufterten Brilliantines und fanch Rovels - alle Schattirungen - garnirt mit Satin Applique - gemacht mit inverted Plait ober Bog

Ruden und gefüttert mit guter Qualität Bercaline - Langen 38 bis 44 goll - Gure Auswahl von bem bollftanbigen Affortment ju \$1.50 und \$2.00. Moderne Bafch-Rode - Riques, Craft, Dud und Ungefütterte Rainy Dan Rode - ungeführ 350 bon Beinen - garnirt mit mehreren Reiben Braid - ben neuen ungefütterten Cheling, Rainy Dan und

jugefchnitten in ben beliebteften Facons - biele bers Golf Roden - große und mittlere Plaibs - blau, ichiebene Mufter um babon ju mablen, alle Gröben, aubergewöhnl. Offerte - gang fpeziell martirt gu 81 und \$1 und Blait oder Bog Ruden - fpezieller



Große Inventur Seidenstoffe-Rester

Außerordentliche Berabsegungen offerirt in vier unvergleichlichen Refter-Sortiments - Die größte Seidengelegenheit des Jahrhunderts-in der popularen Bafement-Seidenabtheilung.

Toulard Seide-Refter - 5,000 Parbs von hubichen Foulard Seidenftoffen in Chirtmaift: und Rleider-Langen - gute Mufter und Farben, berabgesett auf 15e und 25c. Bafchbare Seiben=Refter - alle befferen Sorten bon japanefifcher Seibe -

- hübiche Cords, Streifen, Plaids, Karrirungen, etc. - Die begehrenswerthesten Sommer: Seidenstoffe-Res 150 fter bis ju 10 Dbs .- alle herabgefest ju 25e und Rovelty Ceibe u. Taffeta Refter - bon bem Saupt: Departement - einige ber ichonften Stoffe ber

25c Saifon-alle herabgefest, um ein außergewöhnliches Intereffe in Seibenftoffen gu ermeden-3 unübertreffliche Partien gu 50e, 35e, Bertauf von ichmarger Seibe vom Stud - guverläffige ichmarge Dreg = Seibe - Ducheffe, 500 Taffetas, Brocades, Gros Grains, Erhftals, Erepe Ducheffe, I-Db. breite habutais, etc.-

alle bedeutend herabgefest - bedeutend unter bem wirklichen Werth. Seiben = Enden bon Reisenden - paffenbe Langen für Salstrachten, Fanch Arbeit, etc. eine unübertrefflich niedrige Breis=Offerte, per Stild 5c, 10c unb 15c -

große Gelegenheit.

Der Ueberichuf von ben berühmten Griffon Baift Fabritanten, überall betannt als bie erften von unferen beften Fabritanten - biefe, gufammen mit mehreren anderen riefigen Gintaufen, fertig am Freitag beim Deffnen bes Labens.



alle Größen - Etanbard Ber: cale Baifts - bubichefte Streisfen, rofa, blau, violet, ichmars, weiß etc. - alle neu, frifc und tabellos, auch einzelne Bar: tien bon theuren beidmunten u. - eine große 23e Baift : Heber:

raidung. Reue maidieibe Baifts - alle neu und friich - gemacht bon ber bubicheften corbed Baichfeibe, in bollftanbiger Musmabl bon Große und Farbe - es bat feinen 3med, 3ob Bartien und bejdmutte Dufter gu taufen, wenn 3hr bas Reuefte und Befte taufen fonnt - bie bubicheften corbeb Baichfeibe : BBaifts

für weiße Laton Baifts, gemacht Fancy Allober Spigenarbeit mel: Be Lawn und Dimity Baifts bie berühmte Griffon Corte große Musmahl - bubiche bobl: gefäumte, tudeb und fancy be: ftidte eingefeste BBaifts - gemacht aus ben feinften importir: ten und hiefigen Cheer und gemebten Stoffen.

> Geine Seibentvaift Mufter -- all bie theuren Du fter: und Mobell-Baifts (feine grei gleich) - bobls gefaumte und corbeb Taffetas und Ropelty Seibe - Spitene und Stiderei befett ungefahr 100 in ber Bartie - feht unb würdigt bie Bichtigfeit bes G. & DR. Seiben-Baift Bertaufes.

Inventur-Verkauf Muslinunterzeug

bem britten Floor - nach bem Bafement gefchidt und heruntermartirt ju 15c, 50e unb \$1.

25c für Standard Musilin Limbtella Beinfleider, Stirts und frang. Rorfet-Beguge - Spigen, Stidereien, tuded und hohlgefaumt - alle unübertrefflich ju bem Breis.

für beschmutte u. Mufter= Muslin Damen = Beintlei= Gowns, Beintleiber, Che= ber, Chemijes und fpigen= mifes, Stirts und Rorfet= bejegte Rorfet=Beguge, und Bezüge - Die theureren, Damen = Schurgen unter befferen Qualitäten bon bem Wholefale-Roftenpreis - anderstvo angezeigt als "werth" 2 ober 3 mal ben

> Gin Dugend Etnles von affortir= fin Duhend Sthles von affortire ten Gowns, Beintleidern, Stirts, Chemijes und Roriet=Begugennicht ein Stud in Diefem Bertauf tann ir: gend fonftwo für biefen Preis vertauft merben.

für Muswahl von 6 Styles mit neuen Spigen und Stidereien befegten Rachthemben 3 Styles bon Band-Effetten und frang. Mobell Rorfet-Begugen - 6 Styles bon feinen mit Spigen und Stidereien bejegten Umbrella Beinfleibern und eine Angahl von Obb Umbrella Stirts und egtra langen Stirt Chemijes bedeutend unter bem mirflichen Werth.

Bie ein gehettes Bild.

Ein farbiger, von muthenden Italienern verfolgt, wird durch das Einschreiten der Polizei gerettet.

3m letten, enticheibenben Moment gelang es geftern Nachmittag ber Poli= gei bon ber Englewood-Station, ben Farbigen John Brown bor bem Tobe bes Aufgetnüpftwerbens zu bewahren. Gin gumeift aus Stalienern beftebenber Boltshaufe hatte fich an ber Ede bon 65. und Peoria Straße icon des Un= gludlichen bemächtigt. Die Prozedur bes Lynchens follte foeben an dem Moh= ren borgenommen werben, als zwei bemannte Batrouillewagen heranraffel= ten, Die benfelben entfteigenben Dann= schaften fich burch bie Menge hindurch Bahn machten und den Farbigen seinen Bedrängern entriffen. - Brown, melcher, mit anderen Arbeitern, an ber 63. und Man Str. bei ber Musschachtung für bas Fundament eines Reubaues beschäftigt war, hatte einem Italiener, ber ihm ben Befit feiner Schubtarre ftreitig machen wollte, einige Grobbei= ten gefagt, als ber beigblutige Cohn bes europäischen Gubens ein Stilett hervorholte und bamit bem Wolltopf auf ben Leib rudte. Der mar aber ftart und behende genug, feinem Uns greifer bas Dolchmeffer gu entwinden und ihn alsbann mit folder Gewalt auf ben Boben zu wurgeln, bag er ba= felbit lang ausgeftredt liegen blieb. Beugen biefer Streitfgene hatten gefeben, wie Brown bem gu Boben Be= fällten bas Dolchmeffer nachwarf; fie maren baburch zu bem Glauben ge: langt, Brown habe ben Staliener erftochen. Rufe, wie: "Töbtet ben Rigger!" und "hängt ihn auf!" wurden laut. Der Mohr ergriff bie Flucht. Mehrere feiner italienischen Arbeits= genoffen fturmten hinter ihm ber. Bis gur vorerwähnten Strafenede ging bie wilbe Jagd. Da war es bem Flüchtling gelungen, fich unter ber Beranba eines Saufes gu berbergen. Aber feine Berfolger fibberten ihn ba auf unb

gogen ihn herbor. Schon haite er mit | Richter Cabath als Friedensftifter. bem Leben abgeschloffen. Mus ben Sanben biefer muthenben Rotte, fo meinte er, gab es für ibn fein Entrin= nen. Als er bennoch befreit murbe und in einem ber beiben Batrouillewagen geborgen war, riefelten ihm Freuben= thränen bie Wangen berab. Tief= bewegt bantte er feinen Befreiern, und als ihm ber bienstthuenbe Beamte erlaubte, als freier Mann aus ber Poli= zeiftation zu feiner, an ber 26. und Dearborn Strafe wohnhaften Familie gurudgutehren, ba war fein Gludsgefühl ichier grenzenlos.

Gegen Lebensmittel-Berfalfdung. Die Infpettoren bes ftaatlichen Lebensmittel = Rommiffars, Alfred S. Jones, treffen Borbereitungen für eine Untersuchungsreife burch ben gangen Staat, Die Stadt Chicago natürlich eingeschloffen. Gie find angewiefen, ihre besondere Aufmertfamteit auf bie Berfälfchung bon Butter, Badpulber, Mehl, Gewürzen, Thee und Raffee gu richten, und erwarten nicht mit Unrecht. baß fie manche Gefegesübertreter er= mifchen werben. Die Untersuchung wird fich auch auf bie Gute bes Bieres, auf alle Gorten bon Candies, Sonig, Giscream, Fleifch, Praferven u. f. m. erftreden. Die Strafe für die Berletung bes Lebensmittelgefetes variirt amifchen \$5 und \$25.

Rejebt Rr. 2851 bon Eimer & Amend beilt nicht alle murtismus beilt es vollftänbig.

* Dem Nachlaffenschafts = Gericht liegt bas Teftament gur Beftätigung bor, welches ber Arbeiter Paul Rlein hinterlaffen hat. Rlein befaß fein Bermögen, bagegen ernennt er feine Tante, Frau Johanna Siegler, ju feiner Rechtsnachfolgerin in einem Schabenerfah-Prozeß, welchen er gegen bie Minois Steel Co. angestrengt hat, in beren Dienften er zu Schaben getom-

John Singleton und Sufie D'Brien waren icon fo lange Liebesleute geme= fen, baß fie glaubten, ab und zu einmal einen Bortftreit führen gu burfen. Jungft hatte fich John babei aber fo bom Born hinreißen laffen, baß Gufie ihm ärgerlich ben Ruden gumenbete. Mis John am nächsten Tage boch wie= ber in Sufies Bohnung, Rr. 79 2.19. Str., borfprach, und bie Beliebte gu fprechen wünschte, verweigerte fie ihm biefes früher mit Freuden gewährte Borrecht. Darüber erbofte fich ber 216= gewiesene berartig, baß er Schimpf= worte laut werben ließ, bie Gufie benn boch nicht auf fich figen laffen wollte. Geftern Abend erfchien ein Poligift in Johns Wohnung, Nr. 680 S. Union Str., wies ben bon Sufie erwirften haftbefehl bor und führte ben higtopfigen Er-Brautigam in eine einfame Belle. Heute Bormittag ftanben fich bie Burnenben bor Richter Sabath gegen= über. Derfelbe wies auf bie Bflicht braver Liebesleute bin, fleine Schmächen gu überfehen und Dulbung gu üben. Er rebete ber ftorrifchen Gu: sie so lange in's Gewissen, bis sie enb= lich ihrem higtopfigen John nicht nur großmuthig fein robes Betragen ber= gieh, fonbern ihm obenbrein geftattete, im Countyclerts-Umt unverzüglich ei= nen Beirathsichein gu erwirten. Urm in Urm verliegen Beibe ben Gerichts= faal.

Siegreiche Regler.

Bei bem Preistegeln, welches fürglich bom Schweizerelub Sangerbund auf ber Schneller'ichen Regelbahn, Dr. 130 Wells Str., abgehalten worben ift, find bie erften gehn Breife bon nachgenannten Berren erobert morben: 1. Breis, Otto Siebenmann: 2., Otto 3binben; 3. Anbreas Lareiba; 4., John huber; 5., John Bahl; 6., Will Basben; 7., Felix A. Eggler; 8., Gottl. Figlie; 9., Will. Rietmann; 10., Frant

Deutiche Beteranen.

Eine Gedenffeier wird fie vereinen.

Mls im Nahre 1843 in Deutschland

ber breifigjährige Erinnerungstag an die Bolterschlacht bei Leipzig gefeiert wurde, ba wurden bie Beteranen ber Befreiungstriege allgemein ausge= zeichnet, bor Allem auch in ber neib= lofeften Beife von Denjenigen, welche fpater wie fie bas Solbatengewanb angezogen hatten. In berfelben Bei= fe werden in biefem Jahre in Deutsch= land die Mittämpfer des vor 30 Jah= ren erfolgten großen Rrieges geehrt werben, in welchem Gub= und Nord= beutsche, Schulter an Schulter ftebend, ben tapferen und mächtigen frangofischen Gegner bonAnbeginn aufs haupt fclugen, und unter eigenen großen Berluften ben Grundftein für bie Ginigung Deutschlands legten, und bas Unsehen ber Deutschen ber ganzen Belt bebeutend erhöhten. Sier in Chicago hat sich bor 12 Jahren ein Berband folcher Kriegs-Beteranen bon 1864, 1866 und 1870-71 gebilbet. Derfelbe veranftaltete gur 25-jährigen Erinnerungsfeier bor 5 Jahren ein grokes Boltsfeft, aber feit jener Reit feine öffentliche Feier. In Diefem Jahre aber beabfichtigen bie Beteranen ein Erinnerungs= und allgemei= nes beutsches Boltsfest am 5. August in Ogbens Grove ju arrangiren. Sunderte bon Beteranen bon nah und fern werben fich bort an biefem Tage ein Rendez=vous geben, Hunderte, ja bermuthlich Taufenbe anberer ehemali= ger beutscher Beeres-Ungehöriger, melde fich ben Militar=Bereinen nicht angeschloffen haben, und bie meiften ber letteren felbst werben ber Feier beiwohnen. Bor Allem aber werben fich bas Deutschthum im Allgemeinen und bie beutsch landsmannschaftlichen Bereine, Logen, Rlubs und Bereine aller Art in Daffe betheiligen, benn fie ge-

ben bon ber richtigen Borausfehung

aus, bag, fo lange es einen Beteranen-

Berband gibt, diefer auch bie Arrange= ments einer berartigen Erinnerungs= feier in die Sand nehmen follte. Der großen Festlichteit in Ogbens Grove wird ein Umgug ber bürgerlichen Bereinigungen, Militar=Bereine und Bes teranen borausgeben, für welchen bie Aufftellung 12 Uhr Mittags an ber LaSalle Abenue, nörblich und füblich

bon ber Divifion Str., erfolgen wirb. Alle beutschen Rriegs-Beteranen bon 1864, 1866 und 1870-71, die bem Berband nicht angehören und ihre Abreffe bezüglich biefer Festlichteit noch nicht eingefandt haben, find er= fucht, biefelbe balbmöglichft bem Ge= fretar bes Berbanbes, F. C. Rruger, 273 Center Str., brieflich mitgutheis

Ueberwinder vieler Beiben.

Rury und Reu.

* Unter ber Antlage, fich ben borge= schriebenen städtischen Gewerbeschein nicht erwirft zu haben, find heute bie Abfuhr=Rontrattoren Thomas Burgen und Thomas hermann bon ber Polizei

in haft genommen worben. * Als Theilertrag ber fürglich von ihr veranftalteten Ausstellung vonBil= bern bes Papftes und ber Paffions= spiele in Ober-Ammergau hat die Fir= ma Siegel, Cooper & Co. bem Jubi=

fchen Baifenhaus \$100 überwiefen. * Die "Uniteb States Brewing Co." hat biefer Tage ben Betrieb ber alten Ernft'ichen Brauerei einftellen laffen. läßt aber bafür bie R. G. Somibt's fche, welche bisher nur mit halber Rraft gearbeitet hat, jest im vollen Umfange ihrer Leiftungsfähigkeit betreiben

Abendvost.

Grideint taglid, ausgenommen Conntags. Gerausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Wenbpoft" Gebaube 203 Fifth Ava. Swiften Monroe und Abams Str. CHICAGO.

Selephon Rain 1498 unb 4046. is febe Rumnter, frei in's Dans geliefert ... 1 Ceni

red at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Um Biele feiner Bunfche.

Mit feinen Flottenplanen ift ber beutsche Raifer ichneller und leichter burchgebrungen, als ber große Rangler Bismard abnliche Unschläge burchzu= fegen pflegte. Es scheint also, bag bas Berhältniß zwischen ber Regierung und bem Reichstage sich bedeutend freund= licher geftaltet hat, und bag bie Bolts= bertretung auch in ben Militarausga= ben nicht mehr unter allen Umftanben fnaufern zu muffen glaubt. Allerbings ift auch in ben letten Jahren bas Un= feben bes Reichstages immer mehr gu= riidgegangen, weil er faft immer befclugunfähig ober wenigstens fo schwach besucht ift, daß das Bolt zu ber es das Gefeh, unter welchem er verur= Unficht tommen muß, er halte fich felbft für überflüffig. Inbeffen würden bie Reichsboten boch wohl mehr gur Erfül= lung ihrer Bflichten angehalten mer= ben, wenn eben nicht bie Wähler mit ber Regierung fo zufrieden maren, wie Deutsche überhaupt in politischen Dingen fein tonnen. Trog ber felbftherr= lichen Rebensarten, bie er mitunter im Munde führt, ift ber Raifer in ber That auch ein gang "moberner Menfch," ber fich ber öffentlichen Meinung beugt, wenn er fie nicht unterfriegen fann, und feine Minifter ober Wertzeuge find auch bon ber Richtigfeit bes Sprichwor= tes überzeugt, bag man mit Sonig mehr Fliegen fangen tann, als mit Effig. Daher fehlen die großen und gemiffer= maßen bramatischen Rämpfe, welche bie Bismard'iche Mera auszeichneten. Die Bolitit ift auch in Deutschland lang= weilig geworben. Tropbem aber bie Berhandlungen

über bie Flottenvorlage recht gahm ma= ren, wenn man fie mit ben fturmifchen Auftritten vergleicht, welche feinerzeit bie Beeresborlagen herborriefen, fo fte= hen bie neuen Gesetze an Wichtigkeit hinter jenen alteren feineswegs gurud. Denn fie werben bas Deutsche Reich in abfehbarer Zeit auch zu einer Seemacht erften Ranges machen. In fünf bis höchstens acht Jahren wird es zwei Doppelgeschwaber haben, bon benen jebes aus einem Flaggenschiffe, fechs= zehn Schlachtschiffen, acht großen und bierundamangia fleineren Bangerfreugern bestehen wird. Mit ber britischen und felbft ber frangofischen Flotte wird fich bie beutsche auch bann noch nicht meffen fonnen, - wenigftens mas bie Bahl ber Fahrzeuge anbetrifft, - boch wird jebenfalls mit ihr gerechnet mer= ben müffen. Bor allen Dingen wirb Großbritanniens Uebergewicht gur Gee nicht mehr fo groß fein, bag Chamber= lain ober einer feiner Rachfolger bet jeber Gelegenheit mit Drohungen wirb um fich werfen tonnen. Man wirb fcwerlich fehlgeben in ber Unnahme, baß verabe biefe Drohungen in bem Raifer ben Bunich erwedt haben, Die Seemacht Deutschlands feiner Land= macht einigermaßen ebenburtig gu ma= chen. Wenn er auch bei feiner bewähr= ten Friebensliebe an feinen Ungriff bentt, fo will er fich wenigftens feine echt englischen "snubs" mehr gefallen

Der beutiche Seebandel, ber fich auch ohne ftarte Rriegsflotte in ebenfo über= rafchenber wie erfreulicher Beife entwidelt hat, wird burch eine folche nicht gehoben werben. Es ift immer nur bedingungsweise mahr gewesen, daß ber Sandel ber Flagge folgt, und heutzu= tage ift es überhaupt nicht mehr mahr. Wenn bie Briten eine Beit, lang nahegu has Monopol auf bem Beltmartte hatten, fo verbantten fie bas nicht ihren Rriegsschiffen, sonbern ihren wirth= Schaftlichen Gigenschaften und ben ge= Schichtlichen Greigniffen, welche andere Bölfer berhinderten, ihnen ernfthaften Mitbewerb zu machen. Ihr Ausfuhr= gefchäft ift auch berhältnigmäßig gefunten, obwohl fie ihre Rriegsflotte fortbauernd permebrt haben, und amar find ihre gefährlichften Rebenbuhler gerabe biejenigen Länder geworben, die eine fcwache Rriegsflotte hatten, nam= lich bie Ber. Staaten bon Amerita unb Deutschland. Frantreich bagegen, beffen Seemacht ber britifchen am nächften tommt, ift in bem Wettlauf um bie Martte weit gurudgeblieben, und 3ta= lien bollenbs gahlt trop feiner bergleichsweise großen Geewehr gar nicht Menn also die Thatsachen irgend welche Beweistraft haben, fo lakt fich unmöglich bestreiten, bag ber Musfuhrhandel eines Boltes nicht bon ber Größe feiner Rriegsflotte abhängt.

Dagegen ift es unzweifelhaft richtig, daß fich ohne genügenbe Unterftügung burch gepangerte Schiffe feine genannte Rolonialpolitit treiben läßt. Wenn es zwedmäßig und wünschens= merth ift, überfeeische Lanber gu unterwerfen und zu beherrichen, fo muß als Vorbebingung bazu auch eine große Rriegsflotte mit in ben Rauf genom men werben. Warum es aber bortheil= baft ift, Bölfer zu unterjochen, bie man blos als Runben haben will, hat noch Niemand überzeugenb barguthun bermocht. Sicherlich hat bas beutsche Reich aus feinen Rolonien noch feinen Rugen gezogen, ber auch nur annähernb bie Roften rechtfertigt, und felbft Groß: britannien ift burch feinen "Imperialis: mus" in einen Rrieg permidelt worben, ber feine Rrafte unberhaltnigmäßig in Unfpruch nimmt. Mus biefen Grunben ift es nach wie bor minbeftens fraglich, ob bem beutschen Reiche gu bem Gelingen ber faiferlichen Flottenplane Glud zu wünschen ift.

"Berbachtige Perfonen."

3m Jahre 1898 erließ ber Rongreg für ben Diftritt Columbia ein Gefet, wonach alle "verbächtigen Personen,"
"wenn schulbig befunden", mit einer Gelbbuge bon \$40 ober Ginfperrung bestraft werben ober Bürgschaft geben follen für gutes Betragen auf bie Dauer bon fechs Monaten. Dies Gefet wurde gleich bon Unfang an mit Ropficutteln aufgenommen, es wurde barauf hingewiesen, bag es boch fehr fchwer halten murbe, ben Begriff "ber= bachtig" fo gut zu befiniren, bag bas "Berbächtigfein" bem Betreffenben als ein Berbrechen ausgelegt werben fonnte, und es murbe ferner prophezeit, bag biefes Gefet bor einer Brufung auf feine Berfaffungsmäßigteit bin nicht würde bestehen tonnen. Go ift's nun

richtig auch gefommen. Gin Mann Namens Fragier murbe fürzlich als verbächtig von ber Polizei zu Washington aufgegriffen und von einem Gerichte als "berbächtig" gur Bahlung bon \$40 berurtheilt und ba er bie Summe nicht gahlen tonnte (hätte er fie gehabt, ware er bielleicht nicht ber= bächtig gewesen), wurde er auf vier Monate in's Gefängniß geftedt. Er war aber boch nicht ganz freundlos und fein Fall wurde bor bas Berufungsge= richt bes Diftritts Columbia gebracht, bas feine Freilaffung anordnete, inbem theilt worben mar, für berfaffungswib= rig erflärte. Das Gefet berftogt gegen bie Berfaffung, weil es bie perfonliche Sicherheit ber Burger bebroht und fie "unftatthaften Durchsuchungen und Fesinahmen, fowie ungewöhnlichen und graufamen Beftrafungen ausfeht." Inbem bas Gericht näher auf ben befon= beren Fall eingeht, fagt es: "Die Berhaftung und Berurtheilung scheint nur auf reinen Berbacht hin erfolgt zu fein und ber Mann wird nur beschulbigt, eine berbächtige Perfon gu fein; feine Berhaftung und Berurtheilung fteben in feiner Begiebung zu einem früher be= gangenen Berbrechen ober einem betimmten für bie Butunft ceplanten. Allgemeine Berbächtigkeit, ohne bag selbst eine Neigung oder die Absicht ein besonderes Berbrechen gu begeben, gel= tend gemacht werben fonnte, fann aber burchaus nicht als "Berbrechen" gel= ten. Bloger Berbacht ift fein Beweis für ein Berbrechen irgend welcher Urt und fann nicht als Bergehen gebeutet merben. Es ift fein Berbrechen, ein ber= bachtiger Charafter zu fein ; bie Regie= rung hat auch nicht bas Recht, einen Mann, ber in foldem Rufe fteht, wie einen Berbrecher zu behandeln, wenn fie ibn nicht mit einer bestimmten ber= brecherischen Handlung in Berbindung bringen fann.

Was im Diftritt Columbia burch ein Rongrefigefet jum gefetlichen Rechte ber Polizei geftempelt wurde, bas ha= ben schon feit Langem bie Polizeibehör= ben aller Großftabte auf eigene Fauft hin und ohne Gefet gethan. Befonbers in ben letten Jahren ift es Mobe geworben, wenn Fefttage beborfteben, alle berbächtigen Personen einzusam= meln und mahrend ber Feftgeit in's Befängniß zu fteden. Much fonft nimmt bie Polizei häufig Berhaftungen "berbächtiger" Bersonen vor, und es war hohe Zeit, bag biefer Willfür - benn Billfur ift es - einmal ein Dampfer aufgesett wurde. Das geschah jungft in New York, als einem Manne bon einer Jurn \$500 gugefprochen murben megen ungerechtfertigter Ginfperrung auf blogen Berbacht hin, welches Urtheil Die Berufungsabtheilung bes New Yorker Obergerichts bestätigte flärte ber Gerichtshof: "Die Polizei fann nicht bas allgemeine Recht haben. einen Bürger wegen eines nicht offen= fundigen Bergebens zu berhaften. Der Polizist barf nicht einen Mann auf einen Grund bin berhaften und, menn biefer sich als hinfällig gezeigt hat, bie Berhaftung auf einen anbern Grund bin rechtfertigen. Burbe Colches ge= ftattet, fo wurde bamit leichtfinniges Bor-oben ber Polizeibeamten gefördert und ihre so schon großen Machtbefug= niffe würden in gefährlichem Grabe ber= größert werben."

Es war wie gefagt, hohe Zeit bag bie Gerichte zu ben Berhaftungen auf blogen Berbacht bin Stellung nahmen, benn es war schon so weit gekommen, daß bei befonderen Belegenheiten in großen Städten frembe, mittel=und freundlofe arme Teufel bie befte Musficht hatten. auch noch für ein baar Tage ihre Freibeit zu berlieren, nur weil es ihnen fonft am Röthigften fehlte. Burbe Dergleichen geftattet, bann murbe balb auch ber beffer geftellte Arbeiter und Bürger feiner Freiheit nicht mehr ficher fein und ristiren muffen, eines ichonen Tages hinter bie fcwebischen Garbinen gefeht zu werben, wenn es ber Polizei fo gefällt ober etwa ein Feind feinen Rachedurft an ibm ftillen will.

Lotalbericht.

Ramens-Bermedfelung.

In bem Polizeibericht über bas 216= handentommen bes Gigenthumers ber Schantwirthschaft No. 86 Wells Str. ift ber Name beffelben, Freb. Suhn, mit bem feines Schantwarters, S. 3. Berger, verwechfelt worben, ber Suhns Berfchwinden gur Ungeige gebracht hatte. Suhn, ber altefte Sohn bes por wenigen Sahren berftorbenen befann= ten Turners Joe Suhn, ift noch immer nicht wieber aufgetaucht. Der Betrag, welchen Suhn bei fich gehabt, als er fein Geschäftslotal verließ, foll sich übrisgens nicht auf \$220 belaufen haben, fonbern nur etwa auf bie Salfte biefes Betrags.

* Um polizeilichen Schut bor roben Strolden, bon benen fie beläftigt merben, suchen bie jungen Damen nach, welche in ber Willard-Siedlung bes Chriftlichen Jungfrauen-Bereins, Gde Morgan und Abams Str., an ber fozialen hebung ihrer nachbarschaft ar-

Arbeiter-Angelegenheiten.

Beilegung der Wirren in der Bau-Industrie jest mahrscheinlich.

Boswilligfeit eines enttaufchten Bolitifanten.

Die Bandlungsgehilfen wollen der federation of Labor beitreten.

Wenn nicht alle Anzeichen trugen, wird bas Refultat ber Konfereng zwiichen ben Bertretern bes Kontrattoren= bunbes und ber Gewertschaften ein Rompromiß und die Wiederaufnahme ber Bauthätigfeit fein. Es fcheint, als ob die Kontraftoren ihre Forberung betreffs Auflösung bes Baugewert= schaftsrathes bahingehend abanbern werben, baß fie fich mit einem Aufhören ber Sympathie=Streits begnügen.

Während ber geftrigen Ronfereng nahm Die Forberung ber Kontraftoren be= treffs Auflösung bes Baugewertschafts= rathes in Berbindung mit ben Sym= pathie=Streits in Unfpruch, und ale bie Berfammlung fich bertagte, fcbien es, als ob bie Rontrattoren geneigt maren, ihre urfprüngliche Bebingung betreffs Auflösung bes Baugewertschaftsrathes fallen gu laffen, fobalb bie Bertreter ber Baugewertschaften für die Zukunft von ben Sympathie=Streits absehen mur=

Die Berfammlung nahm einen har-monischen Berlauf. Die einzig: perfonliche Ungelegenheit wurde bon einem Arbeiter angeregt, welcher geltenb mach= te, baß einer ber anwesenben Routca'toren ihm \$43 ichuldig fei, bag er abec nicht erwarte, bas Gelb jemals gu erhalten. Diefe Befchwerbe murbe als nicht gur Sache gehörig gur Seite ge= legt, und bie Debatte fortgefest.

Bon ben Rontrattoren murbe wieberholt hervorgehoben, bag ber Baugewertschaftsrath ihnen ftets als ein Be= fürworter bes Sympathie=Streits im Wege geftanben habe, während von ben Bertretern ber Gemertichaften bie Rothwendigfeit ber Beibehaltung bes Gewerkschaftsrathes beshalb betout wurbe, meil berfelbe bagu biene, ben mit ben berschiebenen Arbeiter=Organifationen bereinbarten Lohniat aufrecht gu erhalten. Gegen biefes Argument tonnten bie Rontrattoren wenig fagen, weil fie ftets ben Standpuntt einnahmen, baß bie bereinbarten Löhne !gahlt werben muftren. Gie haben ihr urfpriingliches Berlangen betreffs Muf= des Baugewerkschaftsrathes löfung zwar nicht fallen laffen, scheinen jest aber geneigt zu fein, einem Schiebsge= richt die Entscheidung barüber anheim gu ftellen und fich mit ber Berficherung gufrieben zu geben, bag ber Baugemertschaftsrath in Zukunft teine unnöthigen Berzögerungen veranlaffen wird.

Mis die Konfereng fich geftern ber= tagte, war bas Uebereintommen getrof= fen worben, bag bie Bertreter ber Ge= wertschaften heute Morgen eine Berathung abhalten und alsbann ben Kontraktoren bestimmte Borschläge un= terbreiten follten.

Der Maurerftreit an ben ftabtischen Ranalifirungs=Arbeiten ift geftern bei= gelegt worben. Derfelbe batte übrigens ben Umfang, welchen ber Brafibent ber Maurer-Union, George B. Gubbins, ihm hatte geben wollen, garnicht ange= nommen. Die Schlichtung wurde burch bas febr entichiebene Auftreten ber betreffenden ftabtischen Beamten, befon= bers bes Ingenieurs Ericfon herbeige= führt. Gin triftiger Grund gu bem Streit foll überhaupt nicht borgelegen haben. 211s Urfache beffelben wird ge= ruchtweise eine Bosmilligfeit bes borgenannten Gubbins bezeichnet. Diefer foll an ben bemotratischen General= ftabschef Burte bas Unfinnen geftellt haben, die Demotraten möchten ihn als Randibaten für die Mitgliebichaft in ber Abmafferbehörde aufftellen. Da Burte ihm zu verftehen gab, bag er fich ben Gebanten an ben fetten Boften aus bem Ginn ichlagen mußte, habe er ge= broht, ber Stadtbermaltung fortan alle nur möglichen Schwierigfeiten in ben Beg legen zu mollen. Er fei benn auch fofort gur Musführung feiner Drohung geschritten. -

Die in Fabrifen bon Bureau= unb Wirthschafts-Ginrichtungen beschäftig= ten Solgarbeiter werben fich am Conn= tag in ber alten Bormarts-Salle an 23. 12. Strafe berfammeln und berath= ichlagen, ob fie fich mit ber Ubweifung ihrer Forberung um höheren Lohn gu frieden geben follen ober nicht. Die Führer bes Gewertverbandes behaupten. bag in biefem 3tveige ber Bolg=Inbu= ftrie in St. Louis, Ranfas City. Omaba und anderen Städten gegen: martig höhere Löhne bezahlt murben, als in Chicago. hier beträgt ber Min= bestlohn \$2.00 per Tag.

Die ftreifenben Leitungsarbeiter ber Ebifon und ber Commonwealth Glectric Co. find noch nicht an bie Arbeit gurudgetehrt. General=Superintenbent Fergufon bon ber Ebifon Co. bat es abgelehnt, mit ihnen ju unterhanbeln. Die Leitungsarbeiter ber Chicago Tele= phone Co. wollen ebenfalls um Lohner= höhung einkommen. -

In Detroit tritt heute bie Lobnton= fereng bes Berbanbes ber Giekerei-Befiger und ber Gifengieger=Union gu= fammen.

Die Steinhauer-Union hat ihren Wiberftand gegen bie Benugung bon Granit-Bloden, bie nicht bon Union= Leuten behauen worben find, für bas biefige neue Bunbesgebäube aufgegeben, fo bag nunmehr ber Forberung bes Baues nichts mehr im Wege gu fteben fceint, benn mit bem Streit zwifchen ben lofalen Bauunternehmern und bem Baugewertschaftsrath hat ber Kontrattor Beirce nichts gu thun.

Die Berletungen bes Organifators DR. R. Graby, ber am Dienftag in ber Maurerhalle hintertuds angefallen worben ift, find weniger gefährlich, als man anfänglich geglaubt hat. Es heißt jest, ber Ueberfall fei bie Folge eines perfonlichen Streites gemefen, ben

Graby mit anberen Ditgliebern ber Union gehabt hat.

In einer Berfammlung bes Berbanbes von Handlungs-Gehilfen der Weftfeite, Die geftern Abend in einem Sallen-Lotale an Salfteb, Ede Sarrifon Str., ftattgefunden hat, murbe befürwortet, bag ber Berein fich ber Chicago Federation of Labor anschließen folle. Mit beren Hilfe soll bann versucht werben, die Eigenthumer ber Sut-, Schuh= und Rleiber-Beschäfte gu ber= anlaffen, ihre Lotale an brei Abenden ber Boche fcon um 6 Uhr gu fchließen. Bis jest haben fich nur 30 bon ben in Frage tommenben Firmen bereit er= flart, an zwei Abenden ber Woche, Mittwochs und Freitags, die Thuren schon um 6 Uhr zuzumachen.

Die Gefchäfts = Mgenten Freb. Pouchot, bon ber Bauflempner-Union. und 3. D. Quaple, vom Berband ber Solgarbeiter, find geftern für ihre bis-Stellungen wiebergewählt

Bofer Empfang.

Ein Einbrecher durch zwei Schrotladungen tödtlich vermundet.

Gin Ginbrecher, ber geftren Abend in Late Biem fein Glud berfuchte, ftieß babei auf fo menig Begenliebe, bag er, bon brei Schuffen getroffen, feinen Fluchtversuch nothgebrungen aufgeben mußte und fich augenblidlich im Sofpital bes County=Gefängniffes im fter= benben Buftanbe befinbet. Er nennt fich Monroe McRean, weigert fich aber, meitere Mustunft über feine Berfon gu

Der Einbrecher hatte es auf die Wohnung bon U. C. Stiles, Nr. 908 Cban= fton Avenue, abgesehen. Guen John= fon, bas Dienftmädchen, mar mahrenb ber Abwesenheit ihrer Herrschaft allein zu Hause. Alls sie kurz nach 9 Uhr bie Thure öffnete, um zwei Freunbinnen, welche fie befuchen wollten, einzulaffen, bemertte fie neben ber Beranba - im Schatten - bie Geftalt eines Mannes. Unftatt Larm gu fchla= gen, ichlüpfte fie in aller Stille burch Die Sinterthur und lief nach ber Revier= wache in ber Town Sall, um bie Bo= ligei in Renntniß gu fegen. fchen hatte ber Ginbrecher bie Beranda erklettert und war burch ein Fenfter in's zweite Stodwert bes Saufes ge= brungen. Wie es scheint, fühlte er fich bolltommen ficher, benn er gunbete bas Bas an und fing bamit an, bie Berth= fachen, welche ihm in's Auge fielen, ein= gupaden. In biefer Befchäftigung wurde er bon harry C. Farmell, Rr. 900 Cbanfton Abenue, geftott. Berr Farmell mußte, daß bie Familie Stiles berreift mar, und als er ben bom Gas= licht beleuchteten Mann im zweiten Stodwert genugfam angefeben, tam er ju bem Schluß, baß es ein Ginbrecher fei. Mit einem Revolver in bet Sanb näherte er fich McRean und befahl ihm, die hande hoch zu halten. Der über= raschte Einbrecher stieß ein höhnisches

Gelächter aus und fprang burch's Ten=

fter, ehe Farmell feuern fonnte. Er

fletterte über ben nächften Baun, und

als er fah, baß Farwell ihn verfolgte, brehte er fich um und rief: "Du Sund! Wenn ich nur einen Revolver hatte, um Dich nieberschießen zu können!" Far= well feuerte zwei Schuffe ab, ohne zu treffen. Mis Flüchtling und Berfolger an ber Wohnung bon 3. G. Templeton, Dr. 921 Chanfton Abenue, borbeiliefen, fam Templeton, burch ben Rnall ber Schuffe aufmertfam gemacht, mit einer Schrotflinte gum Saufe heraus, um fich an ber Berfol na zu betheiligen. Ein britter Schuß Farmells brachte ben Ginbrecher zu Falle, und als er wieber aufftand, um bie Flucht fortgufegen, feuerte Templeton beibe Läufe feiner Flinte auf ihn ab, und zwei Labungen Schrot brangen ihm in ben Ruden. In biefem Augenblide fam ber Polizeis magen und ber Bewußtlofe murbe auf= gelaben und nach bem County=Gefang= nig gebracht, wo fein Buftanb als ein fehr fritischer bezeichnet murbe. In fei= nem Befige fand man ein Brecheifen und berichiebene anbere Ginbrechermert= zeuge.

Bechten das Teftament an.

Gegen bie Beftätigung bes bon Jacob Rofenberg hinterlaffenen Tefta= mentes, welche fürglich im Nachlaffen= schafts=Gericht erfolgt ift, werden Jul. Rofenberg und beffen Gattin an bas Areisgericht appelliren. Jacob Rosen= berg mar 81 Jahre alt. Gein auf rund \$4,000,000 gefchättes Bermögen hat er teftamentarifch feinen brei alteften Rindern bermacht, während er bem jungften Cohne, Julius, nur ben Bins= genuß eines Rapitals von \$500,000 be= stimmt hat. Bei ber Berhandlung bor bem Nachlaffenschafts-Gericht ftellte es fich heraus, daß Jacob Rofenberg tein Bertrauen gu ber Geschäftstenninig feines Cohnes Julius befeffen bat, und es biefem auch fehr verübelt bat, baß er eines Tages aus ber Schatulle bes Baters Berthpapiere im Beirage bon \$200,000 nahm, um bamit gu fpetuli= ren und fie gu verfpefuliren. Julius Rofenberg glaubt beffenungeachtet Musficht zu haben, bor bem Kreisgericht mit feinen Unsprüchen auf ein volles Biertel ber hinterlaffenschaft burchzubringen. Durch bie Beanftandung bes Teftamentes werben Bermächtniffe im Betrage bon annähernb \$40,000 ge= fährbet, welche ber Erblaffer moblthatigen Unftalten ausgefest bat.

Junger Befdaftemann bermift.

S. M. Miller aus Raymond, 311. hat bei ber hiefigen Polizeibehörbe feis nen vierzehnjährigen Cohn Charles als bermißt angemelbet. Der Rnabe Charles betrieb bereits auf eigene Sanb einen schwunghaften Biebhanbel. Um Mittwoch, ben 6. Juni, tam er mit einer Labung Bieb nach Chicago, bertaufte biefelbe und begab fich bann mit bem Erlös nach ber unteren Stabt. Seither ift er bon feinem feiner Befannten wiebergefeben worben.

Freitag-Basement-Bargains

Herabsekungs-Verkauf von Waschsloffe-Restern. für neue waschechte Stoffe — umfassend feine Dimis ties, bedrucke Madras für Shirt Waise, beste Mobras für Sand und beliotropes, dei Schattis Koga und beliotropes, dei Schattis Kombinationen Rosa, deliotrope, Waltenwohle — Shirt Waise und Trek Kacons — echtsfarbig. The Racons — echtsfarbig.

Shirt Baifts, Satin Fous farb für Saustleider, befte Qualität Schützen Gingbams in Rarrirungen bon allen Großen, etc. u. f. w.

Ceite ein verichiebenes Dufter.

für die beften 363öll. Silfalines in neuen Brintings — wir has brudt in orienfalischen Farben — jebe 30 für bedrudte ichottische Lawns — fleine prache brudt in orienfalischen Farben — jebe 30 für bedrudte ichottische Lawns — fleine prache.

Riefiger Mitte-Saison Rester-Berkauf — Die große Anhäufung von Restern — Die Folge unserer Massen-

Bartien und martiren fie ohne Rudficht auf Werth ober fruheren Breis - es befinden fich barunter import. Tiffues und Bephurs, Madras, Cheviots, Galateas, Duds, Cords, Lawns, Organdies, Briff Dimities, Batiftes, Jacquards, Mulls, Draperien, Calicocs, Sateens, Tidings, Gardinen Muslins etc. - viele werth bis au 40c bie 2)ard - 9e, 7e, 5c. für Dresben Jaconets-prachtvolle Sheer Stoffe-in bem neuen gelben und 100 Baftel-blauen Grund mit fowargen Defions-bie erfte Auslage biefer bub-

122¢ für feine irifche Dimities und geftidte Smiffes - neuefte Brintings-cine grobartige Juni-Raumung, obn Rudficht auf Die Qualitat ober ben Berth.

Berknitterles weißes Muslin-Unterzeug: große Räumung.

Bertaufe in ben legten paar Monaten - muffen fofort vertauft werben - morgen theilen wir fie in 3

Muslin Unterzeug, das befchmust und gerknittert ift, berliert einen Theil feines Werthes je nach feinem Aussehen einiges ift nur Die Salfte merth, anderes noch nicht einmal Die Salfte, wahrend bas Ausfeben bon anderem nur menig gelitten hat, aber wir haben eine Methode, folde Baaren loszuwerben und gleichzeitig unferen Runden einen Gefallen ju thun-wir nehmen ben Berluft auf uns und geben fie meg ju ungefahr halbem Berth, benn bas Bafden befeitigt alle Fehler und ift ber eigentliche Werth unbeschädigt.



Duslin, Cambric und Rainfoot Gowns, Beinfleider, Stirts und Rorfet-llebergiige - modifche Sthles und Facons - alle hubich bejegt mit Stidereien und Spigengu Breifen, Die Die größte Genfation an State Strafe hervorrufen werden. Beachtet Die Berthe und Breife forg: fältig:

25¢ für 65c Gowns. 50c für \$1.25 Gowns. 50¢ f. \$1.25 Stirts. 75e für \$1.65 Gomns. 95e für \$2.25 Sfirts. 95c für \$1.95 Gowns. 1.25 für \$3.00 Cfirts. Beinfleider-Chemifef. 15c Beinfleiber.

25c f. 65c Bein= fleiber. 396 für 85c Beinfleiber.

Gowns-

12c für 50c Rorfets Bezüge. 19e für 35c Chemife.



Aroker Verkauf hochseiner Muster-Schube vom Jabrikanten.

Mufter-Schuhe vom Fabritanten, thatfachlich gn weniger als ben Berftellungstoften - Damen-Schuhe und Orfords, welche burch Unfaffen und ben Erransport auf der Gifenbahn etwas beschmugt murben. Reue moderne Mufteralle Größen.

ten = Mufter .40 bon ichmargen und lohfarbigen Schuhen und Orfords, fowie Bicncle Boots - jum Conuren und mit Knöpfen - Befting, Tuch= u. Leber = Obertheil, mit Batent= leber Tips; Welt, Extenfion u. MacRay biegjame Cohlen ein icones Affortement bon bochfeinen Schuhen.

Couls und Bicocle = Coube für für Anaben und Mabden - in Schmars und Lobfarben - gum Rnopfen und Schnuren - Rib. Millom und Satin Ralb - brei Bartien, ju 1.25, 95e und 75e.



45¢ fitr Rinders und Baby:Schube — Dobs, Ends und angebrachene Pars 25¢ fien bon Schuben f. Damen, Rnaben fitr Rinder: und Babb:Soube und Dabden-smei große Bartien für 25e u. 45c.

ober jum Schnutren - fein gefinifheb - handgemenbete, MacRay und Belt Cohlen befte Sthle Behen und Abfage.

5 f. \$3.00 Mu-

Boots - jede gewünschte Fa:

con - fcmarg und lobfarbig

- gang Leber, ober mit Beft=

ing Obertheil - mit Anopfen

und Biencle

lobfarbigen Ogfords - weiche, biegfame Commet . Soube in mobernen Wacons und Warben. falls gang aus Beber - alle Groben .

Rene Subftationen.

Die aus Bafbington berichtet wirb, hat Boftmeifter Gorbon für Chicago bie Errichtung bon 45 neuen Gubfta= tionen und die Ernennung bon 75 wei= teren Clerts burchgefett, welche ein Durchschnittsgehalt bon \$600 jährlich begieben, mahrend 300 feiner jegigen Ungestellten eine jährliche Bulage von \$100 erhalten. Für bie Errichtung ber neuen Substationen murben \$5000 bewilligt und 42 berfelben erhalten je \$100, mabrend für bie neuen Gubfta= tionen an Salfteb=, Bells= und Ringie Strafe in ber angegebenen Reihenfolge \$500, \$300 und \$200 bewilligt mur=

* Die geftern am Fuße ber 12. Str. aus bem See gezogene Leiche ift als bie bes Schankwirthes George Raifch ibentifigirt worben, ber am 27. Mai ertrunten ift, inbem bas Boot fenterte, bon welchem aus er mit feinem Freunde Paul Rugner gufammen bem Gifch= fang obgelegen hatte. Das Gefchafts= lotal bes Berunglückten befindet fich an ber Ede bon Fulton und Peoria Str.

BLMWOOD OEMETISEX.

Deutscher Friedhof.
Gröfter und ihönster Friedhof in ober nabe Chicago, nur 8½ Meilen vom Court House eclegen, Ede Grand und 76. Abe., in der C., M. & Et.A.: Eisenbahn.—Lotten bertauft auf Mhadlungen. Spreibt wegen illustritem Midlein.

Tma, tolkion. RLMWOOD CEMETRRY. Chicago Office, 100 Bafhington Str.

Todes-Ungeige.

Greunden und Befannten Die traurige Rach-ot, bag mein theurer Gatte und unfer ber Bater Friedrich Möller,

im After von ils Jahren und 28 Tagen am 12. Juni 1900, um 4 Uhr Rachmittags, plöhlich und unerwartet gestorben ist. Die Veredigung sindet satt am Freitug, den 15. Juni, um balb 1 Uhr Rachmittags, dom Trauerkaufe, Rr. 1290 Elibourn Abe., nach Waldheim Um sille Theilnahme bitten die tieftrauernden hinterbliedenen:

Chriftine Boller, Cattin. Georg, Schule, Georg, Billie, Georg, Louis, Anna, Betti, Johann und Eddie, Linder, Eidea, Unna und Louise Möller, Schwerzertoder.

Den Gott mir zum Gefährten gab,
Den besten Freund, fentt man in's Grab.
Bertaffen, einjam geb' ich bin
Und weiner, feit ich Bittene bin.
Wet wird mich nun im Leid erfreun,
In Alter meine Grüße fein?
Wet jorgt fo treu, fo liedvoll.
File mich und meine Kinder wohl?
Einf nach de Gredes janfter Rub',
Albest dun mir ben Geliebten zu.
Um den ich Zehe ein geweint;
Dann bleiben ewig wir bereint;

Dantfagung.

Allen Freunden und Befannten, ben Brübern bei Bilbelm Tell Loge 160 3. D. M. A., ben Mitglie ein bes Kriegervereins Town of Late, jowie feiner ien, welche fich jo gablreich an bem

betheiligten, bem Berin Baftor Freitag für feine troftreichen Borte, fowie ten Siiftern ber prachtigen Blimmenftide fprechen wir hiermit unferen tief em-pfundenen Lant aus.

Glifabeth Mall, Gattin. Emma, Ratie u. Darry Rall, Rinder, nebft Bermanbten.

CharlesBurmeister Peichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str.
Tel.: North 185. 90(bbl) Alle Auftrage punktlich und billigft Beforgt.

... Spezial-Verkauf von ...

Weißen Waifts. 3mci Reihen Stiderei-Ginfat,

Dollar-Berth, für GAVE, 3829, StateStr.

SUNNYSIDE PARK. HOPKINS PAVILLON. s uhr | Täglich 2 Vorftellungen | 8:30 Reines Baudeville.

immer.—Die & Roube Gornella.—Couise Sanford. Jad Burfe und W. McAvod.—Rezos.—Frant Suo-an und Nose Abele in Lampen.-Zeit.—Frl. Coof do Clinton.—Cintritt zum Park frei, ausgenommen m 15. August.

Theater-Vorstellung jeden Abend und Sonntag Madmittag, in ...SPONDLYS GARTEN... Rord Clarf Str., 1 Bied nördlich vom Ferris Wheel. Der Reue Cefellichaft jebe Boche. int, iglicion, Ims

Das neueste Erzeugnis ber Bierbraufunst ist **Babst's Seleet.** Es st von unerreichter Güte und vieb den hieszen wie auch ven indortrien Willeaur vorzelogen.

Refet die SONNTACPOST.

Eine Diano-Gelegenheit

L'hon & Gealh offeriren Diefe Boche eine gange Angahl von beinahe neuen Uprights, welche vom Ausmiethen gurud-

Sparfam gefinnte Käufer follten biese Woche Apan & Scalp's Bertaufs-Räumen einen Besuch abstatten. Zaselbit fönnen sie die Auswahl tressen den einer großen Ungahl beinabe neuer Uprights zu dem Breise den gewöhnlichen "Second-Hand Infrumenten. Einige dieser werden in der Auflande, da feine der Breise fonnen kaum bon neuen unterscheieben werden und alle find in feinem Zustande, da fer ereefwissen werden und gestimmt und ferreilitig der regelmäßig bon uns geftimmt und forgfältig be-

ne rezelmäßig von uns gestimmt und sorgialtig bemacht wurden.
In eines gebrauchten Bianos sehet die Steinwahs
und Rnades zu \$250, \$300 und auswärts; Ebidering Ubright, \$195; Deder Bros. Upright, \$175; Krafauer Upright, \$225.
Ivei neue grobe Mahagoni Fanch Gehäuse Upright, \$225.
Ivei neue grobe Mahagoni Fanch Gehäuse Upright von gutem musstalischem Werthe von wohlde-tannten östlichen Fabrisanten. Wie kauften di seinen au einem Wargain und offerieren sie zur Käumung diese Woche zu \$200 dus Stüd.
Gebrauchte Vianos vorden in Tausch genommen.
Schaas Upright, \$75; Kurzmann Upright, \$250.
Urton Upright, \$75; Kurzmann Upright, \$250.
Urton Upright, \$75; Kurdmann Upright, \$250.

Andere.
Sebr fcones (large Size) Mahagoni Anabe Up-right zu bem bemerkenswerthen Breise von 8300; Chidering Parlor Grand, vollftandig remobirt, \$250.

right zu beine bemeetenswerthen Areise von Sado; Thidering Artor Grand, vollständig remobict, L250.
Eine feşielle Artie von neuen und attrativen Uprigkts, alle Holgartie von neuen und attrativen Uprigkts, alle Holgarten, der größte Werth in Chicago, 31 Slid Drei schon, eine spezielle Gelegenheit seit und in Stand, diese fehreichts, Akbagani Gedaufe, gänzlich neu, eine spezielle Gelegenheit seit und in den Stand, dieselben zu Albo das Stüd zu afferten. Andere Bargains find:
Erobes Chidering Upright, \$195; Kimball Upright, \$100; Chośe Ubright, \$150; Fischer Upright, \$100; Stafe Ubright, \$150; Fischer Upright, \$100; Letand Wadagani Ubright, \$150; Dale Ubright, \$150; Etenway Grand, außer Gebrauch gestelltes Musker, durchwag renodick, \$300; großes Modagani Mach Upright, \$300; neues Steinway Madagani Grand, außer Gebrauch gestelltes Musker, durchwag renodick, \$300; großes Modagani Mach Albendell Upright, \$200: schones Ereinway Capare, \$150; Etenway Upright, \$200: schones Golonial Wadagani Arabacure Ubright, war dermiebbet, nur \$285; Deder Broß. Ubright, war dermiebbet, nur \$285; Deder Broß. Ubright, war dermiebbet, mur \$285; Rendelsjohn Radagani Ubright, \$150; Etenwa Ubright, \$175; Etone Ediands, \$100; den Beinwad Ubright, \$175; Etone Ubright, \$100; ance Eteinwad Ubright, \$175; Etone Ubright, \$100; ance Eteinwad Ubright, \$175; Fischen Ubright, \$100; ance Eteinwad Ubright, \$175; Pischen Ubright, \$100; ance Eteinwad Ubright, \$175; Pischen Ubright, \$150; Refar Radagani Ubright, \$175; Pischen Ubright, \$150; Refar Radagani Ubright, \$150; Etone Gwadagani Ubright, \$150; Refar Radagani Ubright, \$150; Refar Radagani Ubright, \$150; Refar Radagani Ubright, \$150; Pischen Ubright, \$150; Refar Radagani Ubright, \$150; Bei Ubright, \$150; Refar Wadagani Ubright, \$150;

auch die Aeptantrippen veiere Zinktamente mit einrechnen. Bianos zu vermiethen, M monatlich und aufmärts.
Besucher sind immer in unseren Berkaufstäumen böllicht williommen. Bon 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Kachmittags könnt Ibr uns bereit sinden, Euch zu bienen. Unterladt es nicht, diese Moche euch aus-wahl zu treffen.
Deichte Zahltermine können durch Entrichten ben wenig Linien auf verlängerte Rahlungen gerongiet

menig Zinsen auf verlängerte Zablungen arrangirt werben. Gine icone Dede und moberner Stuhl find mit eingeschloffen. Auswärtige Läufer sollten noch heute für eine Lifte schreiben.



KINSLEY'S 105-107 Adams St. Cable d'hote Dinner | Sand's Orchefter Gin Bollar. | Wonds nach & Uhr im Pentschen Buff- Ercheftreite. | Beflantant.

Große Freitag=Bargains, die wahrheitsgetren beschrieben sind.

für Damen - Aufräu= mung einer großen Bartie ungarnirter Stroh= eine Partie zu einem "Quarter". Bum bentlich niedrigen Preis, um bamit Bertauf im Bugmaaren=Dept.

e für Stroh-Süte 1.95 für garnirte Süte Damenhute - eine Barietat bon Moben, welche bon einem bebeutenb höheren Breis her= hute in schwarz und farbig - fowie untermarkirt find, zu biefem außeroraufzuräumen.



men und Mabchen weiße rauhe Braid=gar= nirte Sailors, gut gemachte, fehr bauerhafte Bute - fpezielle Berthe für biefen Bertauf.

Strobbute für Damen, berichiebene Moben, bie gu bebeutenb höheren Breifen bertauft murben - heruntermartirt, um bamit aufzuräumen.

Royal Shirtwaist-Lager von Hagedorn & Merz gekauft zu 60c am Dollar.

Wenn man Royal Shirtwaists zu den jest von uns notirten Preisen erhalten kann, dann ist es Zeit zu kaufen. Bedenkt, es gibt keine besseren als Royal Waists—es sind die besten—werden als die Standard Qualität betrachtet kommen nur in den feinsten Mustern, garben und gacons — in größter Auswahl — und wäre es nicht unsern kurzlichen Einkaufs wegen, von über 800 Dugend zu 60 Cents am Dollar, so würden diese Preise unmöglich sein. Extra Verkaufsraum für die Ausstellung des riefigen Einkaufs; extra Verkäufer zur Bedienung, und alle Bequemlichkeiten, um die Auswahl zu erleichtern.



29¢ für Damen, mit lofen blaiteb Ruden, Ctanbarb eBr= bem mirflichen Roftenpreife ber



49¢ für Bercale BBaifts für Damen, ebenfalls ein Affortiment bon Lawns und Mabras Cloths, in bubiden Duftern und Farben, einfacher ober Dote : Ruden,



1.25 f. fashionableBaifts für Damen, feine Ginghams, Percales, Bercales. Lamns. Lamns, Bephnrs, Chambraus, u. Chambrans, Ginghams u. f. m., einfache ober befegte Fronts, Riiden, fleine Mermel, einfach tudeb ober mit Ginfag befegt. und fleine Danfchetten.



1.49 für feine Baifts f. Da: Lamns, farbige Dabras, engl. Bercales, Bephprs, Dimitiestudeb Ruden, einfache ober befente





fchuß = Lager eines großen Wholefale: Beichäfts gefauft hatten.

für feinfte Baifts für 3.98 für feinfte Baifts für Damen, gemacht aus beftem weißem Lan, Biques, frang. Chambrays und an-beren Stoffen, einfache ober Dote Effette, neue frang, inden Dut-

per Pard für 3} - jollige Seiben . Banber, ichimmernber Taffeta, mit bubicher

Cord Goge, und Taufende fiber Tanfende von corded Taffeta Band, 3 goll breit, in ichmary und roth, jeder Faben Seide, und ein bemertensmerther Berth ju bem

per Pard für große Auswahl von fanen Banbern, in bubiden Muftern von Blaibs,

per Pard für bubiche Blaid bobigefaumte Banber, nicht eine duntle Farbe in der Bartie,

19¢ ber Bard für große auswahl von jame Cannern, der Barben, 4-30ll. glangende Taffetas, in

150 alle neuen Frühjabrs = Rombinationen eingeschloffen - Corten, Die fpeziell paffend find

weiß, purple, violet, Beliotrope und anderen munichenswerthen Farben.

nahe unmöglich erscheinen, und die nicht möglich gewesen wären, wenn wir nicht fürzlich das ganze**lleber**s

4.98 für modifche Setaus ichmerer Taffeta Get:be. idmary und farbig, corbeb,

15c

Die Montags-Berfaufe in Diesem Departement übertrafen alle früheren; Die Urfache hiervon waren bie wunderbaren geldersparenden Bargains, die wir in ben Conntags-Beitungen angezeigt hatten; für morgen wieberholen wir einige berfelben:

> 59¢ per Barb für weifie Lamn Tudings, enthaltend 24 Tuds und 5 Reihen bon Spigen: Ginfagen; biefe Waaren find in großer Rachfrage für Chirt Waifts.

Stiderei Allovers, in Pole - Längen, open Worf Muffer, Guipure und Arish Boint Ef: 10¢ felte, frische Waaren, ein großes Uffortment von Mustern — morgen zum Bertauf ge: bracht au 35c, 25c, 19c unb

Gole Langen und Refter bon Spigen: Allobers, wie gestreifte Stiderei: Effette, Renaiffance, weiß und buiterfarbig, Boint be Benife, Eluny, Malteje, und weiße Lawn Tudings, - Sunderte 35c 10c, 15c, 19c, 25c unb

per Barb für feine Qualitat Butter Benife Ginfage - 6 30f breit; - auch weiße Boint De Baris Spigen, feine Qualität, bis ju 4 Boll breit - ein fehr moberner Befat für Commer . Rleiber.

infagen, Torchon Spigen und Ginfagen, bis gu 4 Boll,

Waichftoffe au 100 bie Darb - eine große Bar:

tie bon bubichen, eleganten Baichftoffen, ju

einem beinahe unmöglich ericheinenben Breis, ber

Grftens-Reine Foulardines, bar berühmte Baumwollftoff,

weitens-Feine Ginghams, neuefte Dufter und Farben,

Biertens-Dimittes in endlofer Auswahl, Die popularften Gewebe und feine Qualitat.

Gin großer 3ob in bedrudter Geibe, etwas über 10,000 Darbs bon uns bireft bon einem prominenten

aber trokbem mahr ift.

feinfte Qualität.

ftoff, icon bebrudt.

fieht aus mie Foulard Seibe.

Fünftens — Alliance Cords, fpegiell für Shirt Waifts paffend, richaige Schattirungen und Mufter.

per Jard für Waschspiesen u. Einsätze, ein beinate endloses Association in den neuesten Mustern von Kormandon, Bal. und Point de Paris Spigen und n. Torchon Spitzen und Einsätzen, bis zu 4 Zoll, mittieren und schweren Cualitäten.

Wafdftoffe gu 25c bie Dard - fechs Grunbe, mes:

halb 3hr morgen waschbare Rleiberftoffe in The

Fair taufen folltet. Unterfucht Die folgenden Wer-

Erftens-Schottifche Binghams, echte Unberfon Baaren, feinfte

3meitens-Seibengeftreifte Challies, Die allerfeinften Farben

Biertens-Erepe Suiting, feibengeftreift, popularer Stoff,

Buffens — Frang. Organdie, feinfte Stoffe, die fabrigirt werden, auser: lefene Mufter.
Schflens—Merceene, ein gang neuerStoff, in all ben hubschen Farbungen und

the, und 3hr werdet mit uns übereinftimmen:



12 3abren, in bubiden bunt-Ien Duftern.

3.95 fur Rnaben Anjuge mit lans gen Sofen, alle Größen von 13 bis 19 Jahren, in einfas 13 bis 19 3abren, in einfaden blauen und fancy Dlus

file waschete Anguge 14. Runden im Alter von 3 bis 8 Jahren, Gure Auswahl von ment, in ben neuesten Muftern ber jegigen Saifon.

für einzelne lange Anaben Dos fen, in blauen, fowargen und fanch Muften, aus äußerft bauerhoften und Caffineres.

Schwarze Sammet . Bander, mit Gatin : Ruden, Rr. 1 und Fancy Bander, & bis 1 30ll breit, in bilbichen Cheds und Schwarze Sammet : Sulver, mi.
14, 50 weitere Schachteln morgen jum Berfauf ge- brachf, bie lettere Breite in Bolts von 10 Pards für 15c ber, in Bolts von 10 Pard, in faroigen Ebge Effetten- auch orientalifche Ban

für Sals Befag, ichmere reine Geibe.

25c Bei Barb für fanch Banber, Die bestigemachten in umerita, gang friju bon ben guntellen gacquard Bemebe, Beibe und 4) bis 5 3off breit, Catin Streifen, Lace Coges und Centres, hobigeiannte Effette, Jacquard Bemebe, per Darb für fanch Banber, Die beftgemachten in Amerifa, gang fifich von ben Gabrifen, jeber Faben baran ift

Dresben Mufter und Belta Dots, Die großartigfte Bartie in feinen Baubern, Die jemals gu Diefem Breife offe-

Carpets, Rugs und Matten

Spezielle Berthe, um Die tlugen Raufer morgen auf unfer großes Departement auf bem 4. Floor aufben für Damen, Madden, Anaben und Rinder - nicht ein paar übriggebliebene Cobs und Ends, nicht eine fleine Ungahl von angebrochenen Großen, fonbern eine vollftanbige Bartie von Groken und Breiten in Schuhen, Die nie für den Breis gemacht mur:



fertig jum Raufen, ober 3hr werbet ficher wünschen, 3hr hattet Guch barauf por= Riedrige Febora Coube für Da Clippers für Madden und Rin-men-in Tan, Rid und Goat, Bug ber-rathes und blaues Gin in-Strap-Slippers und Orford Lies für Danten-in ichwarzen u. Stras Gemeinete Goblen und Coin Beben. gewendete Goblen und Coin Beben. Bib für Sause u. Stras Ben-Gebrauch, gut gemacht.
Rib Orfords und nichter.

gene Gebrauch, gut gemacht.
Rid Cyfords und niedrige Federa Rudpffchube für Radchen und Kin-der — in ichwarz und lobfarbig, alle Größen.

Ricocle-Soube für Anaben und Augelinge, ichwarzes Corbovan Calf, für die Ferien ober allge: für Anaben — London 3chen, meinen Gebrauch.
Gröben 2½ bis 5½, febr mobifc.

Schube für kleine Jungen — in Congreß Schube für alte Damen. ichwarzem und lohfarbigem Kid. Glove Kid, handgewendet, breite mit Kaldleder: oder Jiegenfell: Ichem und niedrige Abfache — Obertheilen, solibe Sohlen, Grösben gund äußerst bequem, Grösben 9 Lis 13.

von allen

Cents.

für Carpet Refter und tie in allen begehrten Farben, paffende Langen für Rugs, und ein fehr fpegieller Bargain.

150 tühlften und ichonften für ben Commer gemachten Saffods, leicht und bauerhaft, ichone

2.45 für Moquette Rugs, 3u einem billigen Breis ge- faufte Mufter, Größe 36 bei 72, einige etwas beichmust.

25c für Rag Carpet, bas Baf= fende für Ramp oder Cot= tage, gut gemacht und 1 2)b.

mertfam gu maden. Colde Griparnig-Gelegenheiten find wirflich eine Geltenheit-verfaumt fie nicht. 6 bei 9, ein hübich= farbiger importirter 6 bei 9, ein hubich= Rug, paffend für

bas Beim ober für

3.75 für Bruffels Ingrain Art Rugs, ertra gut gemacht, hubiche Farben, feine Qua= litat, 3 bei 31 Pards.

98c für affortirte Rugs, eine ge-ge Bartie von Muftern, in Größen 30 bei 60 und 36 bei 72, in einer Partie gu einem Breis.

für japanefifche und dinefifche Datten, eine feine 14c Bartie von Karrirungen u. Farben, einzelne Bartien, bie ein wirflicher Bargain find ju bem fpegiellen Freitags=Preis.

Lofalbericht.

Verkebrswefen.

Radikales Vorgehen der Chicago Beneral Railway Co.

Gie will den Jugang jum Mittelpuntt ber Stadt erzwingen. Machgiebigfeit der Strafenbahnen. - Die

projeftirte Untergrundbahn. Das Beförberungswefen in ber Stadt Chicago ift, fofern bie erworbenen Rechte und Privilegien ber alten Strafenbahnen in Betracht fommen, in eine neue Phafe getreten. Das Reorga= nifations=Romite ber Chicago General Railman Company, welche fürglich in bie Sanbe eines Ginnehmers überging, wird in feiner Sigung am nächften Montag jum Schute ber Attionare einen fehr weitgehenden, rabitalen Befolug faffen, bemaufolge gegen bie Subfeite=Straßenbahn ein Enteig= nungsberfahren eingeschlagen werbenfoll, woburch bie Chicago General Railway Company bas Recht ber Mitbenutung ber Rabelbahngeleife in Babafh Abenue bon ber 22. Str. bis gum Bergen ber Stadt ju gewinnen Daffelbe Berfahren foll in Be= gug auf bie Beleife ber Gubfeite=Stra= genbahngefellschaft in ber 22. Str. öftlich bom Flug bis gum Gee ein= geschlagen werben.

Sollte bie flageführenbe Strafen= bahngefellschaft eine gerichtliche Ent= fcheibung gu ihren Gunften erlangen, fo murbe baburch jeber anberen, berantwortlichen Stragenbahngefellichaft ber Beg über bie Geleife ber alteren Strafenbahnen frei gegeben und eine rabitale Umwälzung hervorgerufen werben. Es ift beshalb feine Frage, bag bie alten Gefellichaften ihre bisherigen Rechte und Privilegien mit allen ihnen ju Gebote ftehenben Mitteln vertheibigen werben, und ebenjo gefellichaft mar aber nur eine Spetula-

ficher ift es, bag bie Attionare ber Chi= Berlangerung ihrer Linie bis gum Mittelpunkt ber Stadt ihre einzige Rettung liegt. Gine abnliche Rlage, wie bie jest beabsichtigte, murbe bor mehreren Jahren bon berfelben Gefell= fchaft eingereicht, fanb aber bamals in einem Rompromig ihren Abichluß. Die Gubseite-Strafenbahngesellschaft ließ sich nämlich berit finden, ber Chi= cago General Railway Company bas Wegerecht über ihre Geleife an ber Oft 22. Str. und einigen anderen Geleifen weftlich vom Fluß zu geben.

Diefes Uebereintommen mar inbeg nicht nach bem Geschmad ber Gubfeite= Strafenbahngesellschaft. Sie verband fich mit ben Stragenbahngefellschaften ber Nord= und Beftfeite, um bem Muen= gefet bie Rlaufel einzuberleiben, wo= nach es irgend einer Strafenbahnge= fellichaft unterfagt wurde, gegen eine anbere Strafenbahngefellichaft bas Enteignungsberfahren einzuschlagen. Diefe Rlaufel mar felbftverftandlich bi= rett gegen bie Chicago General Railwah Company gerichtet, ba aber bas Allengefet wiberrufen murbe, fteht ber Ginleitung bes Enteignungsberfahrens jest nichts mehr im Bege.

Die Musfichten ber flageführenben Partei ericheinen infolge einer bor etwa 20 Jahren unter ähnlichen Berhältniffen abgegebenen Enifcheibung in einem feineswegs ungunftigen Lichte. Damals erhob Col. Sough, ber Reprafentant einer neuen Stragenbahngefellichaft, eine Rlage gegen bie alte Stragenbahn= gesellschaft ber Westfeite, welche bie Mitbenugung ber Geleife an Late Str. gum 3wed hatte. Die Enticheibung fiel gu feinen Gunften aus, benn bie betreffenbe Jury fprach ber alten Stragenbahngefellichaft als Enticabiauna für ihre verlorenen Rechte und Brivile: gien nur \$1 gu. Die neue Strafenbabn=

tion und wurde von ber alten aufge= cago General Railway Company ihr fauft. Die Unwälte ber Chicago Geneganges Rönnen für bie Gewinnung ber | ral Railwan Company behaupten, bak Rlage einsehen werben, weil in ber | bie Stadt nicht bas Recht habe, einer Gefellichaft bie ausschliegliche Benutung einer Strafe gu geftatten, und ftellen gur Unterftugung ihrer Be= hauptung die Borführung einer Menge früherer Enticheidungen in Musficht, Die alle gu ihren Gunften lauten.

> Die Mitglieber ber ftabtischen Stragenbahn-Rommiffion find über bie Nachgiebigfeit, welche bie Bertreter ber Strafenbahnen betreffs ber Tieferlegung ber Tunnels in ber Errichtung einer Untergrundbahn im Gefchäfts= theil der Stadt an den Tag legten, ebenso erfreut, wie erstaunt. Im Gegenfat zu ben Bemühungen bes herrn Pertes, welcher, als er noch bie ton= angebenbe Stimme hatte, in allen Ber= handlungen Schwierigkeiten machte, er= flaren bie jegigen Bertreter, baß fie bereit waren, fich allen bernünftigen Unordnungen gu fügen, obgleich bie ge= planten Berbefferungen mit großen Roften für fie bertnüpft feien. B. 21. Edhart, Mitglied der Abmafferbehörbe, fehrte geftern bon einem Befuche in Bofton gurud und erflarte, bag bie bortige Untergrundbahn fich für ben Bertehr als ein großer Segen erwiefen.

> - Mapor Harrison und Komptroller Rerfoot befürworteten ben Plan ber Erbauung als Untergrundbahn burch bie Stadt, vorausgefest, daß biefer in ber bevorftebenben Entscheibung bes Obergerichts geftattet wird, ihre Schulbenlaft zu erhöhen. Die Bahn werbe eine Lange bon 6 Meilen haben unb wenn man bie Roften einer folchen Babn in Bofton als Magftab anlegt, \$12,000,000 toften.

Robert Schimmin, Robert M. Bells und M. 2B. Bheeler erfuchten geftern bas Rreisgericht um bie Ernennung eines Ginnehmers für die Chicago & milie Reinach wohnt Ro. 3434 Dichi-South Sibe Rapib Transit Company, I gan Abe.

bamit bie Rechte ber Aftionare ge= schütt werben fonnten. Die erwähnte Gefellschaft wurde im Jahre 1888 or= ganifirt, ging aber fpater in bie Sanbe ber South Sibe Elevated Rail Road Company über, und bie alten Attionäre beflagen fich barüber, bag man fie nicht mehr anerfennt.

Die Chicago & Gaftern Illinois= Gifenbahn manbte fich geftern mit ber Rlage an bas Rreisgericht, bag ihre Rohlenwagen, 5000 an ber Zahl, welche hier nothwendig gebraucht würben, von ihren Runben und anberen Gifenbah= nen in allen Theilen bes Landes ver= ftreut würden. Richter Tuthill traf eine Berfügung, wonach bie A. Liberman Iron Company und die Chicago, Bur= lington & Quinch-Gifenbahn angewiefen finb, bie betreffenben "Cars" nicht über 85 Meilen bon Chicago gu ber=

* John Wroblewsti und John Bec= ginsti, die fürglich mit biergehn anberen Anaben auf technische Grunde bin aus ber Reformschule in Pontiac ba= ben entlaffen werben muffen, find bom Jugendgericht neuerbings in bie Zwangsichule ber Bribewell geschickt worben. Die Jungen hatten in bem Geschäftslotale bon David Bloomen= feldt, Rr. 712 Milmautee Ave., einen Einbruchs Diebftahl verübt. - George Sidler, beffen Eltern Rr. 2609 Wifth Mbe. mobnen, erhalt feine Musbilbung jest ebenfalls in der John Worthy= Schule, und zwar weil er einen Poligi= ften mit faulen Giern bombarbirt hat.

* Mus Berlin wird berichtet, bag bafelbft Frau Decar Reinach bon bier, bie sich bor vier Wochen mit ihrer Mutter und ihren beiben Rinbern nach Deutschland begeben hatte, geftern einem Bergleiben erlegen ift. Die Fa-

Dufiffdul-Schluffeiern. Die 34. jährliche Schluffeier bes

Chicago Musical College", wird am Dienftag Abend, ben 19. Juni, im "Auditorium" nach folgendem Programm ftattfinben: 1. Quberture, "Eurpanthe" Beber Drchefter.

2. Rlavier: "Capriciofo Brilliant", Cp. 22,

Frl. Leah McRengie. 3. Biolin: Ballade und Bolonaife, Op. 38 Walter Schulge, 4. Gefang: Arie "My Scart at Thy Sweet Boice",

aus "Eimfon und Delifa" . Saint-Saens Grau Lillian Barfal. 5. Kladier: Kongert, Op. 189 . . . Jadasjohn Frl, Rettie Celen McDongall. 6. Bioline: Kongert, Art. 1, Op. 10 . Bieugtemps

Bioline: Konzert, Hr. 1, Op. 10. Bieugtemps Frederid Itte.
Gefang: Rezit nud Arie, "Cui dei Contrasbanbier", auß der Oper Carmen" Liget Frl. Vorraine Iefflie Deder.
Bioline: Konzert, Ar. 1. " Laganini Frl. Ebba Hierkott.
Rlavier: Konzert, Op.22, Gemoll . Saint-Saens Verndard Micrman.
Bertheilung der Medalken und Diplome durch Dr. d. 29. Ihomas.

Der Borvertauf von Gintrittstarten wurde gestern, Mittwoch, an der Raffe bes Auditorium eröffnet. Medaillen erwarben sich in dem betreffen= ben Breisbewerb bie Schüler Bernard Nierman, Belle Gilten, Ebith Rellogg, Ebba Hjerftedt, Francella Huntlen, Gene Branscombe, Selen McDougall, Lillian Briesmeher, Beffie Bradner, Freberid 3tte, Ina Enfign, Charlotte hull, Lorraine Deder, Comund Baffe, Chriftine Mabifon, Jennie Beftenborf, Lillian M. Johnson, Leah McRengie, Marchie B.Rellen, Aulius Marts, Cora Goodman, Walter Schulze, Johnhand, James Bog, Lillian Barfal, Rella Ces rede, J. F. Smulsti, Mary Halloweb, Bonnie M. Bairb, Marion Moore, Grace Leach, Ebith Corette, Charles Willard, Lillian Minth, Maub Reft-man, Mabel highh, Maub Croot, Berna Richardson, Aba Morrison, Effie B. Stiller, Arthur Bertowig, David Salins, Willie Dofch, Alma Doulin, Roa Caton, Beatrice Mad, Man ben Birtusbefiger einen Saftbefehl Cooper, Irene Raliff, Sylvia Rubens wegen verbrecherischer Fahrläffigfeit ftein, Robert Gifenbrath, Bernice Dper, erwirtt.

Ebith Blig, I. Saven Willard und Man Ralfton.

Das jährliche Schluftongert bes American Conferbatory of Mufic", berbunden mit Bertheilung bon Me= baillen an bie breisgefronten Schuler und bon Diplomen an die Abiturien= ten, wird am Dienftag Abend, ben 19. Juni, in ber Bentral=Mufithalle abge=

Falfder Berdacht.

Frau A. J. Cafe fchreibt aus Dmaha an bie Chicagoer Polizei, Diefe moge Nachforfdungen über ben Berbleib ihres Gatten anstellen. Diefer fei im Rovember bes Jahres 1897 nach Alaska gegangen und habe feither nichts bon fich hören laffen. Run habe aber bie Brieffchreiberin im Marg 1899 aus Chicago eine Bofttarte erhalten, auf ber "John Porter, Zimmer 910, Rr. 143 Fifth Ave." ihr mittheilt, fie murbe bon ihm gegen Ginfenbung ihrer genauen Abreffe ein werthvolles Badet zugeschickt erhalten. In bem Abfenber biefer Rarte, ber übrigens bas ber= sprochene Padet nicht geschidt habe, muthmaße fie ihren Gatten .- Rachfra= gen ergaben, bag ber herr Borter Mgent für ein in Lieferungen erfcheis nendes illuftrirtes Prachtwert ift, auf bas Frau Cafe bor Jahr und Tag abonnirt hatte.

Rury und Ren.

* Infpettor bunt bom Polizei=Revier Sybe Part hat weitere Borftellungen von Davis' Birtus, in welchem es burch bas Zusammenbrechen ber Sipe zwei Dal zu einer Banit getommen ift, für jenen Begirt bis auf Beiteres unterfagt. Captain B. F. Khan, No. 5479 Late Abe., hat gegen

Mus ben Bivilgerichten.

Richter henrn B. Brown bom Ober= bundesgericht tam geftern nach Chicago, um gufammen mit ben Richtern Boob und Großeup im hiefigen Bunbestreis= gericht bie Argumente in bem Fall ber Bwischenftaatlichen Sanbelstommiffion gegen die Chicago, Burlington & Quinch= und andere Gifenbahnen an= guhören. Es handelt fich in bem bor= liegenben Fall um bas bon ben Gifen=, bahnen beanspruchte Recht, für jebe Wagenladung Bieh, welche in ben Stod Yards abgeliefert wirb, \$2 extra gu berechnen. Richter Rohlfaat ent= chied zu Gunften ber Gifenbahngefell= schaften.

Der Unwalt James D. Drouillarb wurde geftern im Superiorgericht bon feiner ehemaligen Rlientin Jennie Cham auf \$5000 Schabenerfat ber= flagt, weil er es angeblich berfaumte, einer bon ihr im Jahre 1896 anhängig gemachten Rlage bie gebührenbe Mufmertfamfeit zu schenken. Gie berlor bie Rlage, nachbem fie \$232 für Abvofatengebühren und Gerichtstoften ausgegeben hatte.

Um Erlag ihrer Schulben burch bas Banterottverfahren erfuchten: Louis M. Benfinger, Berbindlichteiten \$2200, Bermögen \$400; John Sunbblab, Berbindlichfeiten \$500, tein Bermogen; Jubion Josinn, Berbindlichteiten, \$13,500, Bermögen \$400; Ifibor Schaffer, Berbindlichfeiten \$2500, Bermögen \$30; B. S. Robefon, Berbinb-lichfeiten \$1000, fein Bermögen; Frebrid Tetterborn, Berbindlichkeiten \$1500, fein Bermögen.

Ceset die "Sonntagpoff".

Beft Baden und Frend Rid.

Mittels Schlafmagen jeden Abend nie Monon Route. Bielfache Berbefferungen wurden mahrend bes lesten Bintera in Diesen popularen Gefundheits-Refforts gemach. fen popularen Gejunopette Girt Ctr. Gito Eidet-Diffice, 232 Glart Str. feb. Mas- Dir

Berlangt: Gin junger Mann, ber mellen tai tobn Rufer. Ede Sarlem Mbe, und Bafbir bulevarb, Beftieite.

Berlangt: Gin Baiter. 106 G. Randalph Str.

Berlangt: Gine britte Sand an Brot. 535 R. Ca-



Jochfeine Waschstoffe

waren noch nie so billig, wie wir diefelben für morgen, "Bargain freitag" offeriren.

2 Riften Tolle bu Rord Rleiber-Ginghams, neue Grublabts-Mufter, 12te werth, per Jarb.

100 Stide tartirte und geftreifte Rleiber-Ging- bams, 10e werth, per Parb Speziell von 8 bis 9 Uhr Borm.



2000 Yards Parts breite Percales, 10c und 12je 4½c werth, per Yard 9c Die 20c und 25c Qualitäten, per Yarb.

350 Stilde neue blaue Lawns und Dimities, bile 15c lig su 25c, per Parb.

100 Stilde weiße fanch Schürzens Lawns, 18c, 20c und 25c werth, per Parb.

Gine weitere Sendung weißes India Leinens Restern, don 3 bils 15 Pards, per Pard .

350 Stilde fanch Kelider-Lawns, alles neue Musfter, 7c werth, per Pard nur

Kurzwaaren.

Deid appretirter Mafdinenfaben, in fcmarg und weiß, alle Rummern, per 200-Parbe 1c Spule Spule . Belbeteen Rod . Einfaffung, Die Sc Corte, 1¢ Halstrachten. Leinene Rragen für Damen und herren, 5c bie 10: Sorte. Freitag bas Stild . Bufchare Binbe-Schlipfe, hubiche Mufter, 1c grober Bargain, Etid . 1c

Damen-Wrappers. Gemacht aus guten indigoblauen Kattunen, alle Größen, 98c werth, fpeziell, Freitag, 38c

Damenhüte.

in garnirte Febora: und Aromenaben: Sute für men, eines Fabrifanten Mufter-Partie, \$1.00 \$2.00 werth, Auswahl,

Männer-Kleider. Speziel 1-500 Naar Arbeitshofen für Man-ner, von fanch Worlteds, Shoviots, Union Caj-timeres u. j. w. gemacht, eines gabrikan. 58c ten Muster-Bartie, zu & Breise.

Fanch geftreifte gerippte Unterhemben und bo. fen fur Manner, alle Groben, 29c werth, 20c Sals und armellos, elegant 121c ienitt, 20c werth, ju

Shuh-Bargains.

1.50 lobfarbige Prince Alberts für Pamen, febr bauerhaft gemacht, fanch Seel Foging, Coin Bebe und Spige, alle Groben, Freitag, per 38c Baar Brogen, Freitag, per 98c.
75c lobfarbige Schnittschube für Rinber, burchaus folibe, Größen 6 bis 11, per Anger 75c lobsarbige Schnürschube für Rinder, durchaus Golide, Größen 6 bis 11, per 48c Baar 58c rotbe Zicaenleder Knübssichube für Babics, imit. gewendeten Sohlen, Größen 2 bis 39c 5, per Baar 1.00 schwoarze Crfords für Damen, mit Pastentleder = Spike, alle Größen, 78c per Paar per Baar 1.35 Bor Calf Schnurschube für Little Gents, Größen 8½ bis 11, per Graceries.

R. & G. Umber ober beutiche mottleb Seife, per Rifte, 00 Stude enthaltend, 2.10 — 10 Stude Sapolio ober Letto, per Stud Sandgebflüdte Raby Bohnen, 10c mifiana Ropf-Reis, 6c Bernloie California Rofinen, 90 fanch 19c Maracatho Kaffee, 16c für 1.00—per Pfund 80 Prant Lachs, ibbps "Botteb" Schinken ober Bunge, 31c

Bergnügungs-Begweifer.

Stubebaters .- "Ranon". and Opera doufe.—Geichioffen. Biders.—"Crarts are Trumps".

Sunntfide Bart .- Soptins' Baubeville-Ges

Befte und Bergungungen.

Curnverein "La Salle".

Um Sonntag veranftaltet ber Turn= berein "La Salle" in harms' Grobe, an Weftern und Berteau Ave., fein gro-Bes Commerfest. Gin intereffantes turnerisches Programm wird zur Musführung gelangen. Dasfelbe umichließt ein Bettturnen ber fammtlichen Turner und Böglinge bes Bereins in folgenben Facern: a) Hangeln am Tau; b) Dreis (prung; c) Rugelftogen, 16 Pfb.; d) Sochfprung; 2. Riege, Beithochfprung; 3. Riege, Beitfprung; 4. Riege, Drei= fprung; 2. Anaben-Rlaffe, Beitfprung; 1. Anabentfaffe, Bettlaufen; 3. Mab= chenflaffe, Sochfprung; 2. Mäbchen= flaffe, Wettlaufen (Ringesammeln); 1. Madchentlaffe, Bafeball=Berfen. Mu= Berbem wird bie Bunbesturnfest=Riege bie Stabübungen und bie Uebungen am Seitenpferd, welche fie in Philabelphia gum Bunbesturnfest borguführen hat, burchnehmen. Ferner hat biefelbe bon einer Riege auserlefener Boglinge eine Berausforberung erhalten, an jenem Tage eine Partie Fauftball mit ihnen gu fpielen.

Die Borbereitungen befinden fich in ben Sanben bemährter Urrangeure, nämlich von Turnlehrer Gerlich, Dtto Deft, Jatob Rob, Abolph Beder, Eb. Sumowicz, Bert Seffe, Wilh. Singe und Alb. Rittelhau.

Curnperein "Dormarts".

Der Turnberein "Bormarts" feiert am tommenden Sonntag ben Schlug feiner Turn=Schule und zu gleicher Zeit bas Abschiedsfest feiner nach Philadel= phia gehenden "aftiben" Turner. Wie immer, fo auch biefes Mal werden bie Schüler mit Befchenten erfreut und er= halten bie Befferen auch noch Diplome für guten Befuch und Leiftungen.

Die "Attiben" haben fich in ben lets= ten Monaten fehr ftart angeftrengt, um ben Berein auf bem Turnfeste würdig gu bertreten, und werben ihre Glangs nummern aufführen.

Das Romite hat die Halle mit Laub und Grun beforirt und besonbers auch für fühlende Getrante Gorge getragen. Es follte fein Turnfreund auf biefem Feste fehlen.

Kurheffen und Sachfen.

Im fchattigen und ichon gelegenen "Excelfior Part" an IrvingBart Boulevarb feiern ber Rurheffen-Berein und bie Sagonia am Sonntag, ein gemeinfames Bifnit, berbunden mit Breiste= geln und Bratwurftfeft. Das aus ben Berren Bitalis Joh. Salton, Bictor Beter Fifcher, 2B. Fifcher, M. Saenel, Cb. Brunner, E. M. Unger und C. Reubert beftebenbe Arrangements-Ros mite hat feine Mühen und Roften gescheut, um allen Theilnehmern einen vergnügten Nachmittag und Abend zu bereiten. Unter Anderem wird auch ein Rinbermettlaufen ftattfinden, mobei Die Sieger icone Preife erhalten. Für bas Breistegeln find fünf Gelbpreife ausgefest. Für ben inneren Menschen merben bie festgebenben Bereine nicht minber Sorge tragen.

Bayrifd. Umerifoner.

.... 10c

frmours Sped und Bobnen, Pfb. Buchje

Um nächsten Sonntag werben bie bereinigten 10 Settionen bes Banrifch= Ameritanischen Bereins bon Coot County ein großes Banrifches Bolts= fest und Bifnif in Ogbens Grove ber= anftalten. Für basfelbe ift ein fehr reichhaltiges Programm aufgestellt morben, welches jebem Besucher, ben Nordbeutschen ebenfo gut wie benGub= beutschen, viel Bergnügen bereiten wird. Die Begrüßungerebe wird ber Großpräfibent, herr Gugen Rent, hal= ten, welcher erft fürglich bon einer langeren Rrantheit genefen ift. Die Festrede wird ber nicht minder beliebte und thatige Groß-Brafident, herr John George, halten. Much Bürgermei= fter harrifon hat zugefagt, fich hören gu laffen, mabrend Boligei-Infpettor Mar Beibelmeier, ein geborener Baner, ebenfalls versprochen hat, eine gewalti= ge Lange im Rebeturnier gu brechen. Gine weitere Programmnummer wird ein Original = Schuhplattler, ausge= führt bon Mitgliedern verschiedener Gettionen, bilben, und fehr viel ber= fpricht man fich bon ben Borträgen bes Ober = Ueber = Unter= Ummergauer Doppel=Quartetts. Gang besonbers amufant burfte auch bie Aufführung bes tomischen Singspiels mit Tang, "Der Müller und fein Rind" ober "Die lebendigen Mehlfade" merben. Muger= bem wird es eine noch nie bagemefene lleberraschung geben, auf bie ichon jest bie fcmuden Bagerinnen fehr neugies

fidelia Difnif.

Der Fibelia = Mannerchor Balfhs Grove gum Teftplat für fein am nächften Conntag ftattfinbenbes Bifnit gemählt. Der schattige Sain ift vier Saufergevierte meftlich vom Enb= puntte ber Bommanville = Stragen= bahnlinie gelegen und mit allen munschenswerthen Ginrichtungen gur Ubhaltung bon Sommerfesten ausgestat= tet. Das mit ben Borbereitungen beauftragte Romite hat für gute Zang= mufit Corge getragen und auch eine Menge verlodenber Preise für bas Scheibenschießen, Regelturnier, 3mei= rabwettfahren, wie auch für Beluftigungsfpiele angeschafft, welch' lets= tere für Erwachsene und auch für Rin= ber beranftaltet werben follen. Abenbs: Feuerwert und bengalifche Beleuch= tung. Gintritt 25 Cents für je einen herrn und Dame. Für Rinder in Begleitung ihrer Eltern ift ber Gintritt

Denticher Kriegerbund der Sud-Westfeite.

In Rehrs Grove, Sarlem und Daben Abe., beranftaltet ber "Deutsche Rriegerbund von Chicago" (Gubmeftfeite) am tommenben Sonntag ein großes Commerfeft, für welches bon bem aus ben Mitgliedern Lag, La= bubbe, Schluetter und Pafteugfi beftebenben Romite ichon jest vielum= faffende Borbereitungen getroffen wer= ben. Der Berein barf im nachften Berbft auf ein zehnjähriges ruhmbolles Bestehen gurudbliden; er hat in biefer Detabe fich aus fleinen Unfangen gu einem ber beliebteften gefelligen Bereine ber Gubmeftfeite entwidelt unb gahlt jest feine Freunde nach hunderten. Geine Berfammlungen balt er unter ber Leitung feiner Beamten: Beter Fürft, Prafibent, und Otto Bafteugfi, Gefretar, im Sallenlotale Rr. 872 Weft 22. Strafe ab. Den lettwinterlichen Bergnügungen, bie fich ausnahmslos eines glanzenben Berlaufes erfreuten, wirb voraussichtlich auch Diefes Commerfest in feiner Beife Sale Diem Damenvere.n

Um Conntag wird ber Late Biem Damenberein in Gis mons Grove, Clart Str. und Lawrence Abe., ein Bitnit abhalten. Der 3med Diefes beliebten Bereins ift: Treues Busammenhalten in Freud' und Leib und Unterftützung in Rrantheits= und Todesfällen. Mit großer Genugthuung blidt ber Berein auf fein Birfen in ben berfloffenen Jahren gurud; Glud und Erfolg haben ihn begunftigt; unter ber Leitung tüchtiger und gemiffenhaf= ter Beamtinnen hat er an Ginflug und Mitgliebergahl ftetig zugenommen; er feht jest auf einer festen finangiellen Für Rrantheits= und Sterbe= falle hat ber Berein im Laufe bes Winters hunderte bon Dollars ausgezahlt, boch trägt berfelbe auch ber Pflege ber Gefelligfeit, Durch Beranftal= tung bon Bergnügungen, Rechnung. Borausfichtlich wird auch ber Erfolg bes am 17. Juni ftattfinbenben Bifnits bem ber borangegangenen Festlichkeiten nicht nachstehen. Es werben Breife für Regeln, Wettlaufen, fowie für fonftige Spiele, an Die Sieger verabreicht mer= ben; quch "Grab Bags", mit originel= len und nüglichen Breifen werben gur Sand fein. Für gute Mufit, fowie für bas leibliche Bohl ber Gafte - in Beftalt eines guten Truntes und eines fcmadhaften Mables - wird bon bem betreffenben Romite aufs Befte geforgt werben; bie Theilnehmer werben fich prächtig bergnügen. Der Badifde Unterftugnnasverein.

In Ertl's Grove, Ede Afhland Abe. und Abbifon Str., halt ber Babifche Unterftützungs = Berein am nächften Conntag fein jahrliches großes Bit= nit, verbunden mit Breistegeln, ab. Die Feftlichfeiten ber Babenfer finb ihres prächtigen, genugreichen Ber= laufes halber ju gut befannt, als bag es nothig mare, an biefer Stelle viel über biefelben mitzutheilen. Die Befucher merben fich auch zu biefem Commerfeft in Chaaren einfinden, und fich in ihrer Erwartung, unter frohge= ftimmten Menfchen bergnügte Stun= ben gu berleben, wieberum nicht getäuscht haben.

* Bur Förberung bes Projettes, am Fuße ber Dhio Strafe eine permanente Musstellungshalle zu erbauen, finbet beute nachmittag in Brands Salle eine Berfammlung bon Gefchäftsleuten ber Norbfeite ftatt.

Rleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Mngeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Boet.) Berlangt: Agenten tonnen großen Brofit erzielen burch den Berfatet unferer Ilfar, goldogefüllten, full Jewel Taisbeutdern, 1909 monatlich leicht verdient. Schreibt wegen Einzelbeiten, oder ichieft Money Dreder, 83,95 für Musier (im Netali für 1813:60 verlauft), mit dem Necht, wieder retour ichiefen zu fonnen, auf 20 Jahre garantirt.—Ebenfalls die bestgemachten 1800 Biowies für nur \$15,95, wollftändig, (Netaliveis \$50,00). Nie dageweigen Offerien. Wir garantiren unferen Agenten Lohn. Scheibt oder bestellt jogleich, England Wach, Mitguarder, Weis. Wir jander Weilen, Witzellen, Wissenstein unferen Agenten Lohn. Scheibt oder bestellt jogleich, England Wach, Mitguarder, Weis. Berlangt: Agenten tonnen großen Brofit ergielen

waufec, Wis.

Berlanat: Männern, welche beftänbige Anftellung fuchen, werden Stellen geschert als Kolletvoren, Buchalter, Cffice. Grocerty. Schubs. Bills. Enttvo. Cardonare-Clerfs, \$10 wochentlich und aufwärts; Berkufer, Machter, \$14; Janitors in flats-Webäude, \$05; Engineers, Elektrifer. Machtinifen \$18; Octfer, Octor, Cherrifer. Etores, Edvers, Mhafeiglie, Lagers und Frachtbaus-Arbeiter, \$12; Drivers, Delivers, Express und Frachtbaus-Arbeiter, \$10; brauchbare Leute in allen Geschafter, \$10; brauchbare Leute in allen Geschafter, Storenachen.—Rational Agench, 167 Lashington Etr., Januar 14.

Berlangt: Porter, ber auch bie Bar tenben tann. 1740 Sherman Blace, nabe Gerris Wheel. Berlangt: Starter Junge. 134 Mohamt Str., Berlangt: Junger Mann für Borter-Arbeit. Duß ben Lunch: Counter tenben. 135 B. Randolph Str.

Berlangt: Starter Junge, Die Baderei gu erlernen. 1871 R. Roben Str. Berlangt: Gine oute britte Sand an Brot . Stetis pe Stelle. 3941 R. Clart Str.

Berlangt: Gin Schniedebeffer, ber auch Pferbe ber ichtagen fann, feifch eingemanberter vorgezogen. 3059 S. Sonne Ave. Berlangt: Borter für Caloonarbeit. 875 Grand

in Filds und Leteistellen für meine Bucher Str. Berlangt: Auslieger und Agenten für meine Bucher und Bramien-Werfe, für Chicago und auswartis. Befte Bedingungen. B. M. Mai, 146 Mells Str. 14jn, linkfon

Berlangt: Burftmacher. 155 Bells Ctr. Berlangt: Gin junger Mann an Brot. 175 Center

Berlangt: 3mei ftarte Jungen jum Bernen in Bagen-Paintibop, 913 R. Salfteb Str. Berlangt: Gine gute britte Sant an Brot und Cafes, Tagarbeit. 1236 R. California Abe. Berlangt: Weber an Rigs und Rag Carpets. Ste-tige Arbeit. 395 Weft Rorth Ave.

Berlangt: Junger Mann als Porter und am Tifd aufzuwarten. 4723 State Str. boft Berlangt: Bader an Brot und Cafes. 166 Oft Ban Buren Str. Berlangt: Junger nüchterner Monn, in Ruche gu arbeiten. Gute Gelegenheit, Gefchaft gu lernen, for fort. 641 R. Clart Str.

Berlangt: Stetiger alleinftebenber Mann für leichte Arbeit. Dub Bferbe beforgen tonnen. Rach 4 Ubr. 484 15. Str., nabe Coomis. Berlangt: Schuhmacher für Reparaturen. Stetige Arbeit. 1140 Lincoln Abe.

Berlangt: Gin Brotbader. 167 31. Etr. Berlangt: Dritte Dand Bader. 32 Maxwell Str. Berlangt: Starfer junger Mann für allgemeine Dausarbeit im Reftaurant. 1595 B. Madijon Str. Berlangt: Gin junger Mann, um Flaschen zu masichen und ein Pierb zu bejorgen. Mub fabren ton: nen. Lobn \$12 pro Monat und Board, ipater mehr. 390 Bells Str., im Store.

Berlangt: Möbelichreiner. Möbelfabrit, binter Rr. 12 C. Center Abe. bofr Berlangt: 3meite Sand an Cates. 880 2B. 21. Etr. Berlangt: Melterer Mann, um Pferb gu beforgen und um's Saus berum gu arbeiten. 1543 12. Str. Berlangt: Innge, bas Apothetergefcaft gu erler-nen. 729 S Salfteb Str. Berlangt: Junge, um Ralbfelle abzugiehen und für Stallarbeit. 3003 Bentwerth Abe. Berlangt: Starter Jange. \$3 bie Boche. 756 Lin-coln Abe.

Berlangt: Junge, ber icon in Baderei gearbeitet bat. 1002 Bellington, Gde Lincoln und Southport Berlangt: Bwei lebige Butders für Storetenben und gewöhnliche Arbeit. 289 Clubourn Abe. Berlangt: Gin auter lediger beutider Schuhmacher findet dauernde Beschäftigung auf Schuhwaaren. 206 Chybeurn Abe., A. Ruepp.

Berlangt: Gute Abpreffer an Sofen. Stetige Ar-beit. 73 Glen Str. mibe Berlangt: Ang-Meber und ftarfer Junge. 4524 mibo Berlangt: Gin janger Mann, ber bie Baderei er-lernen will. 24 bie Boche und Board. 2970 Grobe-land Abe., Ede 30, Str. Berlangt: Butcher für Orbers und im Store gu beifen. 1247 Fulton Str. miboft Berlangt: Erfter Alafie Bufbelman und Examiner in Wholeiale Schneider-Geichaft. Rachzufragen bei Reinach, Ullman & Co., 270 Fifth Abe. mibo

Berlangt: Bormann an Cates. Guter Lohn für felbfthanbigen Arbeiter. Abr.: A. 103 Abenbook. Berlangt: Gin guter Ronbitor und Ruchenbader. Denrici's, 108-110 Ranbolph Str. mibo

Bertangt: Granen und Dabdien. Berlangt: Manner und Rnaben. (Augeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent mis Bort.

Dangarbeit. Berlangt: Gine altere alleinftebente Frau. Di: ein gufes deim wunicht, bei 2 einzelnen Leuten. 1770 R. Afhland Ave. bofa Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Baperbanger-Deffer, einer ber Calfo-mining und Bainting berfiebt borgezogen. 2718 Shields Abe. Rachgufragen nach 6 ihr Abends. Berlangt: Gin tüchtiges Madden für allgemein Arbeit, Braucht nicht zu waschen. 1088 Evanston übe. nabe Montrose Boalerard.

Berlangt: Gine altere Frau, Die mehr auf gute behandlung und gutes heim als bobin Lohn balt, nbet freigen Blag. 241 37. Strage, nabe Grand

Berlangt: Manden für Sausarbeit. Drs. Sloan,

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit, Familie von 4. Lobn 83. Aeferenzen verlangt. Mrs. Ladd, 1074 Jadion Boulebard, 1. Fat. 5ju.

99. Fellers. Das einzige größte beutschameitla-nische Bernntttlungs-fahltut, befindet fic 5-6 A. Clarf Str. Sonntags offen, Gute Hidge und gute Radden brompt beforgt, Gute haushalterinaen numer an daud Tel. Rorth 196

Stellungen fuchen: Frauen.

Befucht: Gin junges Mabchen, nicht lange im Land, icht Stellung in einer fleinen Bribatfamilie. 324

Gefucht: Dentiche Frau fucht Stelle als Saushal erin. Rachgufragen 8 Freemont Str. Dof

Gesucht: Deutsches Mabchen, bas etwas vom Rochen ersieht, wünicht Arbeit im Neftaurant. Abr.: 184 f. Franklin Str., Basement.

Gefdäftetheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Bartner verlangt mit wenig Gelb. Gntjablenbes 3.6'aft, ctabliet 1880. Englijch nicht nothig. Abr.: 1, 913 Abendpoft.

Bierde, Bagen, Sunde, Bogel te.

Ungeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort !

Anmer an Sand, ein guter Borrath aller Sorten Pferbe, für Stadt: und Landgebrauch. Auf Probe gegeben. 705 R. Lood Str., swiften Mitwaufeelbo. und Lieft North Abe. Mag Tauber, Tel. 1419 Beft Gjn, Inst. tglkfor

Sunderte von neuen und Second Sand Wagen, Buggies, Aufichen und Befchirren voerden gerdumt zu Eurem eigenen Preis. Sprecht bei uns vor, wenn 3hr einen Vargain wünscht. Thiel & Ebrbardt. 315 Mabajb Avc.

Bianos, mufitalifde Juftrumente.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

\$30 taufen icones Rojewood Biano, \$5 monatlich 117 Sebgwid Str., nabe Tivifion Str. Dochbahn

Rahmafdinen, Biencles te.

Die beste Auswahl von Rahmaichinen auf ber Westiette. Reue Maschinen von \$10 aufwarts. Alle Corten gebrauchte Maschinen von \$5 aufwarts. — Abelieite - Office von Stanbard - Abnachmantchinen: Mug. Spitel. 178 28. Ban Buren Str., 5 Thuren bittic von halbe. Abends offen.

3br fonnt alle Arten Rabmaldinen faufen ju Bholefalce Breifen bei Afam, 12 Abaus Str. Reue fiberplatriete Ginger 210. Digd Nem 212. Reue Julifon 210. Sebrecht vor. ebe Ihr fautt.

Dobel, Sausgerathe zc.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Berft bie unreinen, unbequemen bogernen Betten hinaus, richts gebt über ein eifernes Bett. Spezial-Beichatt, "Lion". 192 G. Rorth Abe.

Raufe= und Bertaufe=Mugebote.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Bu bertaufen: Revolver, Rahmafdine, Goldiechen.

Bu verfaufen: Store:Figtures, billig. 2007 R. Afb: fand Abe.

21. 105 Abendpoft.

Berlangt: Madchen, ungefabr 15 Jahre alt, um auflinder aufzuhaffen. 4505 Indiana Abe. Berlangt: Starter Junge, an Cates ju arbeiten 451 R. Clart Str. Berlangt: Madden für Rochen, Baiden und Bu geln. Rug englifd fprechen. R. 28. Stafford, Ge Auftin Abe. Berlangt: Gin guter Bagenmacher, Solgarbeiter 3820 G. Mibland Abe. Berlangt: Guter Belfer an Brot und Rous. 4256 Berlangt: Junges Dabden für allgemeine Saus rbeit, 4140 Bentworth Abe. bof

oulevarb.

Berlangt: Barbier für Camftag und Sonntag. Berlangt: Marchen, 15 Jahre, für leichte Saus arbeit. 771 Lincoln Abe. Berlangt: Bement: Finifber. 148 G. Dabifon Str. Berlangt: Meltere Frau für fleines Flat und auf Rinber aufzupuffen. Rachzufragen: C. 3. Langan, 1923 Bellington Etc. Berlangt: Schneiber, Bufbelman. 109 G. Abams tr., im Bafement. G. 3. Butom. Berlangt: Eisenbabnarbeiter und Manner Sagemunthten. Freie Fabet. 50 Farmarbeitet. Labor Agenen, 33 Martet Str., oben. 14jr Berlangt: Dabchen für allgemeine Sausarbeit. 61 Berlangt: Fleißiges fauberes Mabden für eim Renbitorei. 60 Cft 43. Str. mibe

Gin Organisator verlangt für Frateinal Infurance Bociety verlangt Reuer Blan, Grees Behelt. Abr. Berlangt: Gemandtes junges Mabden: leichte Stell: und guter Lobn, Rachgufragen: 77 R. State Berlangt: Aeltlicher benticher Mann für leich's Gartenarbeit nach Rorbfeite Suburb. Kein Trinter. Freie Station, Si bro Monat. Aer.: 3. 825 Abeno-Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Causarbeit. 75 G. Ribgeway Abe. Berlangt: Orbentliches Madden für Ruden: Mr. eit. Lohn \$5. 38 R. State Str. mid

Berlangt: Gifenarbeiter, Urn Iron & Bire Borts, Berlangt: Ein guter Autider, welcher gut mit Bierben, Bagen und guten Geichirr vertraut ift. -Lein anderer braucht fich ju melben. 548 2B. Mabi-

on Str. Berlangt: Gin junger Bader als vierte Sand. \$1 pro Bode. 828 Guiter Abe., gegenüber bem Depot

Berlangt: Ein junger Mann für Salvon-Arbeit. Dun auch Bufinehlunch auswarten tonnen. Abr.: A. 89 Abendpoft. Berlangt: Deutscher Junge für leichte Arbeit. 1401 Berlangt: Kunft: und Baufchloffer und Drabt-Ar-Beiter önnen fofort Arbeit beommen. Abrefirt Flour City Ornamental Fron Worts, Minneapolis, Minn. binnbo Berlangt: Alle Arbeiter, die wir bekommen können, ledig ober verheirathet. Farmbanbe, für Stadt und Land. Gute Löbne, stetige Stellungen. Griefaht & Co., 21 B. Lake Str., oben. 1913cion—lik

Berlaugt: Danner und Grauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Rann und Fran, Mann um Pferbe ju beforgen und Janitocarbeit. Fran far allgemeine Sausarbeit, Referengen. 707 63. Str., nabe Cortage Grove Ave.

Stellungen fuchen : Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bus Mort.

Befucht: Junger Baiter jucht ftetigen Bleg. Mbr. Gefucht: Junger Bartenber mit guten Referengindt fterigen Blat. Abr. 21. 149 Abendpoft.

Gefucht: Teutscher Gartner, 21 Jahre alt, 1 Jahr im Lande, tunn auch Pferde besorgen, sucht irgend-melde haffenne Stellung, am iehbein in Artuntschaf-Otto Hafteland, 89 Bells St., Hotel Spiegelberg. Bejucht: Erfahrener und juverläffiger Bartenbe ucht dauernbe Stellung, Abr.: I. 833 Abenbpoft. Beiucht: Denticher Rorreipondent fucht Abendbeichäftigung. A 104, Abendpoft. Gejucht: Gelbitfanbiger Ronditor ober Catebader

Beincht: Bartenber fucht Stelle, guverläffig, erfal. Bejucht: Tüchtiger Bartenber fucht Stelle, fofort. 39 Larrabee Str., George Reumer. mibo Geincht: Junger Mann fucht irgendwelche Arbeit, n Private ober Geichaftshaus, Berlangt gutes heini. 87 R. Bauling Str.

Berlangt: Frauen und Didomen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Maben und Gabriten.

Berlangt: 25 Mab.ben an Weften und Sofen. Sto ge Arbeit. 73 Glien Str. bof Bertangt: Damen, um fancy Arbeit für uns in beren Haus zu thun. \$5 bis \$4 bie Woche. Erfahrung unnötbig. Nachzufragen nach 9 Borm., Zimmer 45, 155 Cft Washington Str. Berlangt: Frauen jum Sofen : Finifben

Berlangt: Gine Rellnerin für Saloon und Ringit tant. Suboft: Ede Figh Abe. und Ranbolph Str., Berlangt: Majdinenmabden an Shoproden, Gas. Berlangt: Aleine Mabden, bas Rleibermachen gu erfernen, gobn mahrend ber Lebezeit, 828 Milwautee Abe., hinten. Berlangt: Majdinens ober handmadden an Anas benroden. 247 Cipbourn Ave., nabe Worth Ave. mibo

Berlangt: Unfanger an Ginger paben, fogleich guter Lohn. Schram, Steinbler Co., 122-124 Martet Str. uil

Berlangt: Gine ältliche beutiche Frau als Saus-bälterin für einen Wittwer mit 3 Kindern. Gutes heim, Rachzufragen von 2 bis 4 Uhr, Freitag und Samuag. 120 Obio Str.

Berlangt: Ein gutes Madden jum Baichen, Bikgeln und Rochen in einer Familie von 3 Erwachfenen. Gebt 2 Nowate mit in die Sommerwohnung nach gebisconfin, jodier in die Stodiwohnung. 352 But-ling Etr Rachzufragen baselbit

Berlangt: Deutsches Rindermatchen. Radjufragen ober ichreiben. 2565 R. Aiblaud Abe.

Berlangt: Gin Madden für Ruchenarbeit. 106 G. Randolph Str. bofr

Berlangt: Madden für allgemeine Dausarbeit. — Guter Lobus. — Mug Griabrung baben. Rachzu-fragen 431 E. Jeving Bart Ave. boft

Berlangt: Rinbermadden. 16 3abre alt. 355 Dab: ton Str.

Berlangt: Rinbermadden. 372 Garfielb Abe.

Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine Sausar-beit. \$4. Reine Bajche. 105 Osgood Str.

Berlangt: Rindermabden. 641 Larrabee Str.

Berlangt: Startes Mabchen ober Frau, welche ge wöhnliche hausarbeit verfiebt. Pavillon im hum bolbt Bart.

Berlangt: Deutiches Mabchen für Ruchen-Arbeit.

Berlangt: Startes Matchen ober Frau für allge-neine hausarbeit. 995 Southport Abe., zweites Flat.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Rachzufragen 5039 Fifth Ave.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. - boft boft

Berlangt: Sausarbeitsmädden, Familie bon 2. \$4. — 347 G. Rorth Ave., 1. Flat.

Berlangt: Dabden für gewöhnliche hausarbeit. Braucht nicht gu tochen. 328 Geogmid Str.

Berlangt: 100 Mabden für hausarbeit. Drs.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. Radjufragen im Grocerpftore, 261 Webfter Abe.

Berlangt: Gine Frau jum Bajden Montags. Ste-tiger Blat. Rordfeite. Abr.: C. D. 131 Abendpoft.

Berlangt: Dabden, bei Dausarbeit gu beifen .- 1038 Milmaufce Noc. bofr

Berlangt: Mabden ober Frau, Die tochen fann, in fleiner Familie. Sonntag Rachmittags frei. 23. — 1184 2B. Rorth Ave., 1. Flat. mibo

Berlangt: 2 Mabden für leichte Sausarbeit. 700 R. Dalley Abe. mibe

R. Datley Abe. mibe

Berlangt: Dentiches Madden für allgemeine Sausarbeit. &5. Aleine Familie. 23. Bitteriweet Blace. I Elod nierblich von Graceland Abe, nahe See, Chanpon Abe. Car.

Perföuliches. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Berlangt: Gutes beutiches Mabchen in fleiner Fa-llie. Mrs. Schufter, 1157 R. Clarf Str. Alexander's Gebeim. Polizet-Agentur, 38 und 25 Gifth Abe., Jimmer 9, bringt irgend etwas in Erjahrung auf privativem Niege, unterjucht alle unglicklichen Familienders datmisse. Ehektandsfälle u. f. w. und familiender werden unterjucht und die Schuldigen jux Negen-ichtigen unterjucht und die Schuldigen zur Negen-ichtig gezogen. Antbrüche auf Schuldigen zur Negen-ichtig gezogen. Antbrüche auf Schuldigen zur Negen-ichtigen und fichte u. bergl. unt Erfolg geltend gemacht. Freier Nath in Nechtsfachen. Wir find die einzige deutschaftlichtigentur in Chicage. Sonne tags offen die Lieb Mittag. 22m. Berlangt: Gin junges Madden, im Saufe gu bel-fen. Reine Bajde. 831 28. Bolt Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 1 G. 31. Str., Flat 19. Berlangt: Gin gutes Madden um am Tijch aufs jumarten. 49 Walnut Str., Boardingbaus. Berlangt: Gutes Matchen für Qausarbeit. \$4 per Boche. 3232 Rhobes Abe. Berlangt: Gute Bajdfrau. 629 B. North Abe., m Ctore.

Tobne, Roten und ichlechte Rechnung.n aller Urr folletitit Garnisbee bejorgt ichlichte Miether ent-ternt. Sphoticten forcelofeb. Reine Borausbejahiung. Erebitor's Wercan tile Mgench. 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nahe Mabison Str. F. Schult, Rechtsanwalt.—C. Soffman, Konfabler. G. Schult, Rechtsanwalt.—C. Soffman, Konfabler. Berlangt: Gutes beutiches Marchen für allgemeis ne Sausarbeit. 345 Sampben Court. Berlangt: Mabden für allgemeine Saufarbeit. - 2243 Calumet Abe. Berlangt: Gin junges bentiches Mabchen für bie Ruche 58 R. Reoria Str., im Saloon. bofria

Accordeon Pleating und andere Style, Binting, Pluting u. f. w. in 1046 R. Weftern Abe., nabilmantes Are. bofor Milmantee Are. Babngebiffe angepaßt; unbrauchbare gefauft. A 162,

Deutiche Ueberfetungen. Briefe angefertigt. # 150 Abendpoft. Dochzeits- und Gelegenbeits-Gebichte von bewährtem humariften, sowie Unterricht in tiaffifchen Sprachen. Abr.: L. 997 Abendpoft. 24ma, bosonbi, Im

Bertangt: Deutsche altliche Frau, 50-55, für Daus-baltnug bei einzelnem benrichem Hrrrn in bejagrtem Alter; ein sorgenfreies Deim auf lange Dauer. 42 Oft Belmont Abe. (Angeigen unter biefer Aubrit 3 Cents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Doffar.) Beralngt: Deutiche Frau, gute Röchin. 1613 Meft Darrifon Str.

Berlangt: Bute Röchin, fowie Maitr.h: große, tuble Ruche. Ede Mabaib Are. und 23. Str.

Heirathsgriuch. Selbitftänbiger Geschäftsmann, 46 alleinstebend, \$2000-\$3000 Dollars jährliches Einkommen und \$25,000 Bermögen, wünicht sich mit älteren Rädben ober Wittwo zu verheirathen. Ausklunft er theilt Ruchl, 1814 Babash Ave. Fortung, für jeder Ebstandskandidaten unentbehrlich, ift erschienen.

Deirathsgefuch. Mann, 30 Jahre, angenehme Ericheinung, vermögend, Befiger einer Deuderei, jucht bie Befanutichaft eines braben Maddens zweds Dei-ratb. Auf Bermögen wird nicht gefeben, liebender Scharafter borgezogen. Offerten mit genauer Abreffe unter 2. 952 Abendpoft erbeten. Agenten berbeten!

Meratliches.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Ab folut frei, wenn man sosort vorspricht. Um uniere meinen und bollfommenken Elektro-Wagnezischen Apparete befannt zu machen, die douernd die barnkdigken Arankeiten oder Schwäcke und Kerbenseiden, aus gleich was die Ursache, heilt, baben wir eine beichränkte Angabl reiervirt, um je einen in verschiebenen Eggenden. Einer beit Euch. Sprecht sofort vor in der Howard Lispensard, 124 Dearbern Str., Zimmer 6, Chicago, 3U. Stunden: 9 Vorm. dies 8 Abents, Sonntags 10-12.

9 Norm. dies 8 Abents, Sonntags 10-12.

Rheumatismus, Rerbens, Bluts und Bribattrant-beiten gründlich und ichnell turiet. Räsige Preife, ebrliche Behandlung. Dr. Koeffel, 191—193 S. Clart Str., Stunden bon 9—8.

Dr. Ehlers, 120 Bells Str., Spezial-Argt. — Geichlechts., Daut., Blut., Rieren., Leber. und Magentrantheiten fonell gebellt. Lonjultation und Unterfuchung frei. Sprechtunden 9-9. Sonntag 3-3. 2fan. tglkios"

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Englische Sbrache für geren ober Da-men, in Rleintsaffen und privat, sowie Buchditen und handelesicher, befanntlich am bien geiehrt im R. W. Bufines College, 922 Milwaufer Abe., nabe Baulina Str. Tags und Abends. Breise mabig. Beginnt jett Beof. George Jealen, Bringipal.

Gefunden und Berloren. (Angeigen unter Diefer Aubril, 2 Gents bas Bort.) Befunden: Gin Pferb, pierjährig. 5003 Eligabeth Etr.

Gefdaftogelegenheiten.

Bu verlaufen: Der befte Ed Zaloun, in ber geicafrigiten Gegend der Beftfeite. Gigenthumer, De gwungen Die Erabt ju verlagen. Raberes bei Min Bauftian, 94 B. Abams Str.

Bu vertaufen: Gute Zeitungsroute. Weffeite. Bu bertaufen: Cebr billig fürligib: ein att etablir-ter Saloon, verbunden mit Boardingbaus. Guter Plat für richtigen Mann. 614 Salked Str., baffigion

Bu bertaufen: Fancy Store mit Drygoods, baf-Bu verfaufen: Sofort, wegen Scheibung, flottes Repaurant, ipottbillig. 540 Biue Island Ave. Dofe Bu verfaufen: Gin 25 Jahre altes Saloongeschäft mit 10 mobirten Jimmern; gut für Boardingbaus; nabe bon Fabriken; wegen strantbeit billig. Aoresse I 837, Abendpost. bfria

Bu vertaufen: Altetablitter Saloon. Gater Blat für tatholifden Mann, Mor.: M. 165 Abendpoft. Dofeja Bu verfaufen: Grocety. Telifateffen Store, wegen Krantheit des Rindes, Reine Agenten 1914 R. Dalfted Str., 1. Flat. Store an anderm Play, boft

"Siane", Granbeigenthums und Gidifts-nafter. 39 Decrbern Gtr., verfauft Grunbeigenthum und "Geidafte", Conelle, reelle Transaftionen.

\$1300 - Suf- und Bagenichniede, altetablites, einträgliges Geichaft non ichalbentreiem Gembergenthum, Anobiete edunt Geschaft ferbernett, Brundgute Cache, Bargain, h.a.b., in Derbornett, jung, bojabi, 2100 "Bader". - "Bute" Baderei mit ober obne Genneeigenthum, Armitage Abe.; Beis ful's Geichoft \$700; minbeftens \$300 Angabing, Ontes grammen \$700; minbeftens \$300 Angabing, Ontes Inveftment. Diege, 59 Tearborn Str. Sin, bibofa, 210

Bu bertaufen: Guter Edjaloon und Liquor. Store, für einen Denticen. Brewer & Sofmann Brg. Co., uibo.

3u bertaufen: Gutgehender Baint-Store, bill g .-397 2B. North Abe. nite 307 M. North Roe.

311 verfaufen: Berzigfiches Reftaurant in gang beuticher Gegend, febr gute G.jchaftslage, groichen großen Fabr. feur gelegen, frankbeirshalber billig. — Bide. A. 160 Abendyoft.

321 verfaufen: Saloon, altetabfirter Blat, zu niedrigem Breife, wegen Berlaffens ber Stadt. 61—46 Jadjon Boulebard, Ede Clinton.

Bu bertaufen: Gute Gd. Birtbicaft, feit 5 3abren autes Gintommen abgeworfen; Rrantbeit madtBer-fauf nothwendig. Breis \$1800. Ausfunft ertbeitt Denn & Gabler Brauerei, 31. Court und E. Centre

Bu berfaufen: Abendpoft-Ronte, 208 R. Desplaines Str., hinten, oben. Bormittags. Bu berfaufen: Caloon. 213 20. Ranbolph Etr

Bu vermiethen.

(Ungeigen unter biefer Stubrit. 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 4 helle Bimmer. 1130 Echool Str.

Bu vermiethen: 5 fcone Bimmer mit Babegimmer 1029 Fletcher Str., nabe Couthport Abe. bof Bu bermiethen: Guter Plat für Barber Chop. — Wiethe 20. 1878 Grand Abe.

Rimmer und Board. (Angeigen unter Biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Gut moblirte Zimmer, mit ober obne Roft. 84 Dand Gir. Bu vermiethen: Großes Frontzimmer, möblirt. (8 Bisconfin Str. bofria

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gefucht: Moblirtes Bimmer fur Deren, Rorbfeite. Abr.: A. 148 Abendpoft.

Rur \$150 Baar für feines, felf nlaving Upright Piano. Sat \$600 gefoftet. Aug. Groß, 622 Mells Str. Geld auf Mobel 2c. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Gents bas Bort.) (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Gelb! Brauchen Sie welches? Chicago Finance Co.,

85 Dearborn Str., Bimmer 304, Zel. Central 1000, 459 B. Rorth Abe., nabe Roben Str., Bweiter Gloor.

Bir machen Tarleden in großen ober fleinen Ber trägen auf furze und ange Zeit auf Möbel, Bianos, Pferde und Wagen, Baaren, Einerichtungen, Salare, Benfinnen ober tigend welche andere Sicherent, Abzahlungen arrangirt nach Euren Umftänden, jo das 3hr he obne ibendenumlichteit oder Aerger einzalten fonte. Die Sachen bleiben in Eurem ungeftorten Beffig Reine Beröffentlichung, Keine Erfundigungen bei Gerunden oder Kachbarn. geng, neine Geryfeitridung, arine bei Freunden ober Nachbarn. Wein Jhr irgand einer anderen Darleben-Company, ichilder nide Eger Kontrast gefällt Euch nicht, jo be-gablen wie es für Ench ab und geben Euch weiteres

Janeeld, wenn 3hr es wünicht. Luifere Westfeite Cffice ift für die Bequemtichteit von Keaten eingerichtet, die auf der Nordwestert wohnen, so daß sie nicht nach der Stadt hinunter zu fahren brauchen und so Zeit und Fahrgeld sparen. Abeim es sind nicht patt, vorzusprechen, ihreibt

Bei uns wird beutich gefprochen. Sebt biefe Anzeige und Abreffen auf, fie tommen manchmal febr gu ftatten.

mandmal jehr zu naten.

Chicago Finance Co.,

S5 Dearborn Str., Zimmer 304, Tel. Central 1060,
und
459 Weft North Abe, nahe Roben Str.
12jn,lm,tgl&jon

Gelb ju berleiben auf Mobel. Bianos. Bferbe, Bagen u. f. m.

bon \$20 bis \$400 unfere Spegialitat. Bir nehmen Guch bie Diobel nicht wer, wenn wir Die Unleihe nachen, fondern laffen biefelben in Curem Befig

Mir baben bas
großte bautiche Gefcaft
in bet Stadt.
Mie guten, ehrlichen Zeurichen, tommt zu uns,
wenn 3br Gelb baben wollt.
3br werbet es zu Eurem Bortbeil finden, bet mir
vorzuibrechen, ebe 3br anderwärts bingebt.
Die sicherfte und zuverläffigste Bedienung zugescharte.

A. S. &rend, 10ap, 11kfon Wenn 3br Gelb bergen wollt, bann bitte fprest mit uns por. Tas einzige benifce Geidalt in ber Gtabt. Cagle Coan Co., 70 Laballe Str., Zimmer 34. Dite C. Borlder, Managet. Cubmeit. Gde Ranbolph und Laballe Str.

Unleiben in Summen nach Bunich auf Mobel und Bianos, ju ben billigften Raten und leichteften Bebingungen in ber Stabt.

Unfer Geichaft ift ein befantworfliches und reeles, lang etablirt, boliiche Behandlung und frengte Berichwiegenbeit gefichert.
22mg.tglkfon Wenn 3br nicht vorsprechen konnt, barn bitte, foldst Abreffe auf bann ichtiden wir einen Mann,

Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Morigage Loan Compans,
175 Dearborn Sit., Jimmet 216 und 217.
Chicago Merigage Loan Compans,
3immet 12, hopmartet Theoder Building,
101 B. Madifon Str., brister Flux.

Bir leiben End Belb in groben und fleinen Be-tragen auf Planos, Mobel, Pferbe, Wagen ober ir-gend welche gute Siderbeit zu ben billigken Be-bingungen. — Darleben ibnnen gu jeber Seis gemacht berben. — Delfjablungen werben zu jeber Beit an-genommen, woburch bie Roften ber Anleibe verringert werben.

merben. Chicago Morteage Loan Combaus. 175 Learborn Str., Zimmer 216 und 217.

Chicago Crebit Compant, O LaSalle Sit., Jimmer 21.
Geft gelieben auf irgend welche Gegenstände. Reine Beröffentlichung. Reine Bersögerung. Lange Zeif. Keichte Habablingen. Riebrighte Raten auf Mobel. Bianos, Pferde und Wagen. Sprecht bei und box und spart Geld. 2 LaSalle Straße, Jimmer 21. 13n. Pranch-Office: 534 Lincoln Abe., Late Biew.

Rorth western Mortgage Loan Co., 465 Milmanter Ave., Jimmer 53, Ede Chicago Coc., über Schroeber's Apathete.
Geld gestieben auf Nobel, Jianos, Pierbe, Wagen u. s. w. si biligsten Lingen; ridzahlbar wie men wünsch 3ebe Jahung verringert die Kosta Cinsubnet der Rorbseite und Kordwelfeite arfparen Geld und Jeit, wenn sie den und borgen.

17m2°

Gelb verlieben, privatim, auf Mobel, Pienos, Bierde, Rutiden, shue Bequadme, ju niedrigfte Rate. Benn 3br Gelb und auch einen Frend beauch, iprecht bei mir vor Leben und ieben laffen ift mein Motto. Jeit und Abablung nach Belichen bes Borgers. A. D. Billiams. D Dearborn Etr.

Grundeigenthum und Säufer.

Farmiand! - garmlanb!
Balbland!
Gine gunftige Gelegenbatt, ein eigenes heim gut Gutes, beboistes und sorjuglich jum Aderbau ges guetes Land, gelegen in dem berühuten Macra-nonn- und dem fühlichen Tecife von Ameofin Coun-3. Wisconfin, ju verfaufen in Parzellen von Id der oder mobre. Üreis K.-Ov dis Sid von Acker, de ach der Chalifüt des Bodens, der Lage und dis de der Chalifüt des Bodens, der Lage und dis

Stegial - Verfauf! 80 Ader Fang, Ginte, Graftindeften, 35 Afr. anterBiling, 860 Anjahing, Breis Mod, Misconia Denry Much, 184 Whichigho S.t., Itanie, I ili.

Brachtvolle Getreibes ober Gruchtefarmen. 21 bis 160 Mder. Harid, 196-188 Ch Bafbington Et.

Bu bertaufen: Eroffnungs : Berfauf.

6 G. Greg große Mitmantee Abe. Abbition.

G. Greß' große Mitmautee Ave. Abbition.

400 ausgefüchte Stadt Lotten in der 27. Ward.

Som das Sind und anfrakts.

Der Eröffuungsberfauf sindet hatt in dem javol.n.

Darf auf dem Gigenthum, Sonnata, fr. Juni.

Freie Exfurstonen, Juni.

S. G. Groß' Sorgial Sige verlassen das Stiego & Northwestern Derot, ninzie nau Wei.

Strade, um punft 2 Uhr Nachmittags, haften and teilenschen Stiege verlassen das Gittee, Wie das Gigenthum der Irahendahn zu erstichen: Kebmit Mitmanfte Ave. Nach and elektreichen: Kebmit Mitmanfte Ave. Rasel nach elektreichen: Kebmit Mitmanfte Ave. Rasel nach elektreichen: Kebmit Mitmanfte Ave. Rasel nach elektreiche Liden Weinsanfte Ave. Rasel nach elektreichen Lehm Mitmanfte Ave. Rasel nach elektreichen Lehm Mitmanfte Ave. and Cart Etc., A. Haland Hoe. Ger R. Noord Etc., A. Galther Etc., A. Hiland Hoe. Ger R. Noord Etc. A. Gar ouf Irving Pref Boul't Linke, keint ab an Mitwanfte Ave. und gebt einen fablen Pool Justie der Art. De an keine feben Artich keiner der einen Auf eine heiter einen Kaufter den Artich is der eine gegen Andere der Etc.

E. G. Grob, Sethter Flur, Majonic Temple, Chicago. Bu verfaufen: Gin nenes 6 Bimmer Saus an Ber Nu bertanten: An iectes de James and part No. , nade Belimont Ave.; best arrangires und bestgebautes Haus der Kordvesstriete. Schone Eichen Annine, Vakebung in gene gegeben der Anders nut nut modern. Preis nat \$250. Nehme \$150 Cash, \$11 menarlich, Rachgustagen irgend einen Wochentag oder Senntag beim Eigenthünter. 1819 Bernard ibe, halben Blod jüblich von Belmont Ave. midofria

Bu verfaufen: Reue 5 gimmer Saufer an Dumboldt Strofe und Arbijon Abe.,: Gib Baffer 7 fruh Bafent, Sewer-Gurichung, nabe Cifton, Belmort und Froing Part Boulevarb Cars. Rue \$1490, \$50 Ungabling, \$12 monatlich. Ment is Sountags 21.8 R. humbolt Str. zu prechen. Enk Relms, Eigenthümer, 1959 Milwauter Ave.

Zu verkaufen: Schöne Cottage, 3 Zimmer in ber länge, 6 Zimmer auf erstem Floor, bobes Basement Aus-Firtures, Lot 25×125, Zement-Scitemest, Etraße makadamister, nahe Clubourn Ave. Car, 50 Jabrgeld. Piets für Sans und Lot \$1609. \$1019 ablung und \$10 monatlich. Wm. Zelosty, 545 ? nont Ave.

Tadweptieute.

An verfaufen: Ein neaes Preffed Brid-Front Haus, Preis nur \$1650. Rehme \$150 Cafb und \$15 monars, lich, Nachanfragen: 4568 Groß Ave. Aebunt Afbland Abe, Car bis 46, Str., ober 47. Str. Car bis Lafflin, middi-fa

Dabt Ihr Baufer zu terfaufen, zu vertaufden ober zu vernietben kommt für gate Resultate zu und. Weir haben innner Raufer an Hand. — Sonntags offen von 9—12 Uhr Bormittegs. — Richard Roch Co., Rew Jort Life Gebände, Nordoft-Ce LaSalle und Monroe Str., Zimmer 814. Fiur 8.

Bum Bertauf Greitag. Bargain : Tag in Ruffell's, 16 Dearborn Str., Bimmer 317 und 318.

\$15 aufwärts bezahlt in voll für eine icone volle Giobe Bau-Vot, Barrantw-Deed frei, Eliar Tille. Reine Zinjen. 35 Saufer ieht gebout und von einen Eigenthümern bewohnt. \$5 Angablung, \$5 proMonat.

Ginanzielles. (Ungeigen unter Diefer Mubrit. 2 Gente bas Bort.) Beld obne Rommiffion. - Louis Greubenberg Der Bormittags: Refiberg, 377 R. Cornelia nage Chicago Upinue. Office, Simmer 311 Unity Bibg., 79

An die Lefer der "Abendpoft"! Wie wilnichen biermit befannt zu machen, das wir mehrere taufend Dollars Brivatgeld auf Chicago Exundeigenthum zu verleiben haben. Reine Roms

ciffion berechnet.

Richard U. Roch & Co.,

Richard Etraße, Ede Monroe Straße,

Bimmer 814, Finr 8,

Conntags often von 9—12 Uhr Vormittags,

12bez, tgl.&fon* Belb obne Kommiffion.
Wir verleiben Gelb auf Geundeigenthum und zum Bauen und derschnet feine Admitischen wenn gute Sicherheit vorhanden. Jüssen von 4 bis 6%. Saufer und Lotten ichnell und vorteilhaft verlauft und verzauscht. Billiam Freudenberg & Co. 140 Baibeington Str., Südostede LaSalle Str., 916, dolo

Agir verleiben Geld, wenn gute Sicherbeit, ohne Rommiffion, Auch fonnen wir Eure Saufer und Lotten ichnell verfaufen ober vertaufden. Streng reelle Bebandlung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milmaus fee Um., nabe North Abe. und Nobed Ett. 30f, dbfa*

Bu leiben gesucht: \$1000 ju 6 Brog, auf 3 Jahre bon einem Privatmann; feine Kommisston; Sicker-beit erfte Mortgage auf Vorth Vie. Ede im Werthe von \$4000. Abr. A. 846 Abendpost. midofria

Ju verleiben: \$1000 auf erfte Mortgage, Chicagos Property. Keine Kommission, privat. Abr.: A. 831 Abendpost. Bu berleiben: \$2500, in Summen bon \$500 ober mehr, bon Privatmann. Aur erfte Mortgage. Reine kommiffion. Abr. D. 405 Abeubpoft.
Sin,1mo,tglafien

(Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Albert A. Araft, Rechtsanwalt.
Brozese in allen Gerichtshöfen gesübet, Rechtgeschäfte jeder Act zuseiedenstellend bevorgt; Bankerotts Berfehren eingeleitet; gut-ausgestattete Rollettirungs-Tept.; Aniperiche überall vurdgefetzt; Wöhren ichnell follektirt; Abhreate cyanninier. Befte Referenzu. 135 Lasabe Str., Zimmer 1015. Aclephone Entral 1822.

C. Milne Mitchell, beutscher Abolat, Sute 302-303 Reaper Biod, Nordoft-Ede Massington u. Clart Str. — Abstratte unterlucht; Geld zu berleiben; Spootbefen folleftirt; Zeftanente und Becthyapiere allet Art ausgestellt; Nachlässachen beforgt; Bankerort, Schabenersamprüche und alle Arteu Gerichtsfälle forgiatig erfedigt. Beste Empfehlungen; Rath unentgeltich. 30ap, tglkson.

Fischer, Auf Erad, Rechtsanwälte.
Alle Arten Rechtsgeschafte sorgialitg und brombt beforgt: Schabenerjaganfolde für Abrerveckeumsgen sowie in Brunseigenthumisigden geschert; Kanterotitalle geregelt; Abhratte untersucht; Rachlahfaschen etrebigt; Rucktionen besorgt in den ganzen Veranten und Canada. Kant-Keierengen. Nach frei. State 1803—28.4, 100 allahnigton Str.

Tiun, Imo, tglkson

Balter G. Braft, bruticher Abotat. Balle eingeleitet und vertheibigt in allen Gerichten, Mehtigeichte jeden Mrt gufriedenftellend vertreten, Bergiaben in Scaferortfallen, Gut eingerichtete Solltitungs-Deburtement, Aufprüche überall burchgefeht. Löhne ichnell folletiet. Schnelle Abrechnungen, Beit Empfelhungen, 134 Bafbington Str., Jimmer 814. Acl. R. 1843.

Freb. Plotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsjachen prompt beforgt. – Suite 844-843 Uniw Buileing, 79 Dearborn Str. Wobnung 105 Obgoed Str.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Luther 2. Riller, Batent-Anwalt. Prompte, forg-fältige Bebierung: rechtsgiltige Batente: mabige. Breife: Roufullation und Buch frei. 1196 Monadnod. Tinn. tglkio:

3 effe Cog und Comard M. Cog. Solicitors von Batenten für Erfinder. Reine Berechung für Konfulfation. Fimmer 629 Stod Er echung für Konfulfation. Finner 629 Stod Er fange Building, 108 lu Salle Stroke, Eds Balbington Str.

Ungeigen unter bitfer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Barmlänberelen.

Bargain:Tifche.

1000 Chebiot Arbeitshemben für Dianner, gu

Bweiter Mfoor, Annex.

25c

Rleider-Möcke, Megenmäntel.



4285 Damen-Rfeider-Rode, das gange Lager von einem großen Market Str.. Fabrikanten gekauft von uns ju 35c am Poffar.

49¢ für \$1.25 Rleiber-Rode für Damen, in Blaids und Cheds, gut gefütstert, alle Langen, Ausmahl 40c.

98c für \$2.00 Rode für Damen, in vengeau and percefinfaffung, ju nur \$1.98 für Rleiber-Rode für Damen, werth \$5.00, mit neuem Flare-Bottom, Bor plaited Ruden, gemacht bon gangtvollenen Rovelty Stoffen, all Langen, ju nur \$1.98.

\$2.98 für Aleider-Rode für Tamen, werth bis \$7.50, gemacht von gangwollener Storm Serge und homefpun, neue fhaped Flace, garnirt mit Satin Banbern, andere appliqued mit Taffeta — Auswahl zu \$2.98.

Madintoshes für Damen, bon ganzwollenem bouble Texture Cloth, in blau, schwarz, lohfarbig und braun, seibengeftreiftes Gutter. Gine Bar- tie, gefauft von einem Reit Porter Fabrifanten zu 40c am Dof- \$2.98 lar, die wir morgen zum Berlauf bringen-Werthe bis \$15, zu

Männer: und Anaben: Aleider.

Spezieu martirt fur den Freitags:Bertauf.
Gangwollene Caffimere und gemifchte Chebiot Angilge für Manner - in ge: \$2.69 brochenen Groben (meiftens fleine), werth \$6.50, ju
Feine gangwollene Caffimere und Fann Borfted Anguge für Manner - nur 3.29
Beine Caffimere einfache und Fancy Worfted Manner-Anguige - wtb. \$13.50 \$4.48
Sebr feine importirte Janch gestreifte Worfted Manner : Angüge - auch \$8.98
Biet Stud boppelfnöpige Anichofen Anguge für Anaben - in Cheviot und 48c
Bivei-Etud boppelfnöpfige Anichofen-Ungüge für Anaben — auch Bestec-Facons in ben fleineren Rummern, in gangwollenen Casimeres und gemischen Cheviots,
Anginge werin \$2.20, 3u
ten; ju baben in gangwollenen Fancy Cheviots und Worfieds, gewöhnlich \$1.29
Wajde-Ungüge für Anaben — affortirte Facons, Großen 3 bis 8 Jahre, gemacht von guter Cna: 19c litat waschechten Stoffen, fpeziell für morgen zu 98c, 69c, 48c und
200 Paar Aniehosen für Anaben Gangwollene Aniehosen für Anas Cangwollene fanch Plaid Cheviotin buntlen Borfteb Streifen ben-hubiche Cheds u. Streifen, Aniehosen jur Anaben
regularer 25c Berth, 4c guter 50c Berth, 19c werth 75c, 29c

Svezieller Dukwaaren-Perkauf.



bis \$1.25 werth, am Freitag berfauft 50 111 Ulle Arten fertige Dute, Freitag, 29 das Stud	500 bis	Fant	ch Dre	Shap	es, bon	Draht	gemacht,	\$1.0
				, am e		bertuuj.	•	OU
						tag,		29

250 mobern garnirte Bute für Damen, gewöhnlich

Verkauf vi Rofen, Beilden, Daifies, Rornblumen ut

	Umeri				30			
19¢	werth,	für			٠	*	*	96
0	tod Ore	2001	645	-3	100		1.12	15c bis

Stod 35c ii	ertb.				n,		15	c bis
10c	und					٠		or

\$5.00 Bertauft - \$2.48	600 Baar Balbriggan Salbftrumpfe fibr 1c
6 Chapes, bon Draht gemacht, \$1.00 b, am Freitag vertauft 50c	1000 Sopha : Riffen, 121c
ige Dute, Freitag, 29c	1000 Dhb. einfache weiße Kragen und Ranichetten für Damen, Dugenb 3c 2000 Leber = Gürtef für Manner und 3c Rnaben, bas Stud
perty Ceibe, Freitag 29¢	5000 Strobhüte für Damen-
non künstlichen Blumen nb Laubwert, werth bis 50c, 5c	500 Dugend Bunden funftlicher Blus 5c men, per Bunden 2000 Dugend gerippte Combination 15c Suits für Damen, ju
	5000 Page blove Danim Charalle file 4 P -

Teppiche, Rugs u. Matten. Breife aufe Menkerfte beidnitten.

Presie unip grenterite pelujutitent
Cottage Carpet, bolle 36 Boll breit, 12jc Waaren, per Parb
Bruffels Beabe Ingrain Carpet, 22c Corte, gehen, per garb
Gangwollener Ingrain Carpet, 55c Qualitat, gute Farben, 321c
Bruffels Carpet, qute munfchenswerthe Farben, garantirt reinwol- 172c
Belvet Carpets, nicht bie Jute Qualitat, fondern eine echte gang- wollene Oberfläche-ein Carpet, billig gu 85c, tauft 3br Freitag gu
Arminfter Carpet, —
Bromley's Rangpur Rugs, fonnen auf jeber Ceite gebraucht \$7.98 merben, billig gu \$12.50, unfer Breis
Rangpur Rugs, Grobe 30x60, werth \$1.25, per Stud
China Matting - Dies ift ber Blat um Matting gu faufen - fprecht 7c
Carpet Saffods, icon überzogen,

Ungehenerer Verkauf von Waichstoffen 43c für Gingham, bei uns 63c für Seersuder Gings 31c für 36:3off. Percale, gute berum ju 10c vertauft dar, werth 123c. 71c für seibengestreiste Ginghams, Wlaids, gestreift und tarriet, regul. 15c Waaren, für Lancaster und Amoskeag Schürzens Gingham. 43c für Gingham, bei uns 64c ham, werth 123c. die garbe, 123c berth. Facely arbe, 123c beith. Facely arbe, 123c beith. Facely arbe, 123c beits. Sach 124c bei Jarb für Facely arbe, 123c beits. Sach 20c und 124c bei Jarb für Facely arbeits. Wadras, Otis Cheds, etc., werth das Doppelte.

Chiffon Pompons, 69c 10c werth, Freitag 10c

Fanch RetTies f. Damen, 35c bis \$1.25 with., für 59e, 15c

15c

15c, 3u 63c Langen paffenb für Rinder-Rleiber und Baifts, merth 21c

31c für Rainfoot, weiß fars | 51c für indische Leinnund, | 63c für figurirte Pique rict. 10e, 121e und 15e die Parb für | 31c 5c, 8c, 10e und 12fe für farb.Lawis weiß corbed Pique, werth dis ju 30c. 17e für Lawis aus reinem irischem Leinen, werth 35e die Parb il 10e, 000 Pards wünschen werthe Vester, 1 bis 10 Pards Edger.

10,000 Pards wünschen werthe Vester, 1 bis 10 Pards Edger.

Spezielles in Bandern.

Um Freitag fegen wir weitere 5000 Parbs von jenen 10c Banber jum Bertauf an. Gangfeibenes Atlas und Gros] Grain Ro. 40, in Farben, Schwarg per Parb.

tiges Atlas-Band, Ad. 16.
Gansfeibenes Atlas- und Gros GrainBand, Ro. 2, per Polt mit 10 Yds.
Cammet Badv Land, Atlas-Rüdfeite,
Harben u. Schwarz, Stid mit 10Yds. Schwarze Seidenstoffe-Spezieff.

75 Stude fcmarger Ceibe und Catins, foeben 75 Ctilde iamont fer vertein erbalten.
2430ll. Del getocher Taffetas
2430ll. gemus
ferte Laffetas
2230ll. gemus
ferte Aaffetas
2230ll. gemus
ferte Atleias.
59c
2730ll. Altias
59c
2730ll. Altias
59c

Spezielles in Unterzeug.



50 Dhb. feine Mustin Unterhemben für 19c Manner, weeth 50c, 3u 3crfen geripptes Balbriggan Un-terzeug für Männer, ein Kleidungsfüld werth 65c, 3u 31c Um 10 Borm.—Balbriggan Un-terhemben und "Hofen für Män-ner, werth 25c, das Stüd 15c Spegiellum 9 Borm .- Ges rippte Leibchen für Damen, nies briger Sals und armellos, 2c Rartie in Leibchen und Sofen für Rinder, werth 15c, 5c

Damen=Schuhe, Stippers und Schmarze Canvas Laus: Elippers für 7c Damen, 160 Baar, 3u . Geftigte Bauf: Elippers für Damen, nur 11c

VORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

84 ADAMSSTR., Zimmer 60,

gegenüber der Fair, Dester Buildung.

Die Nerze beiere Anfnat find erfahrene bentiche Svezialisten und betrachten es als eine Sbre, ihre leidenden Wittmenschen so finst eine Sbre, ihre leidenden Wittmenschen so ich eine Sbre, ihre leidenden Wittmenschen so ich eine Anfabeit von ihren Gebrechen au beilen, Sie beilen gründlich unter Garantier, alle geheimen Krantbeiten ber Mähnner, Prauern leiden und Menktruntienstellen den Geberation, dautstrantbeiten, Folgen won Selbstweisen und Antieren Staffe Oberateuren, für radicale heilung von Brücken. Arebs. Lumoren, Bartiocele (Dobentrantbeiten) z. Kontultirt uns bedor Ihr beitratbet Mehn nöttig, dazieren der Kalife Oberateuren in unfer Privathofpital. Frauen werden dom Frauenarst (Dame) behandelt. Behandlung, intl. Medizinen

nur Drei Dollars

ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. tal. fon

Schwarze Rleiderstoffe.

125 Stude Seibe finished Crepon, werth 75c und \$1.00 Die Yard, 59c und 48c

Unfere Rleider-Futterstoffe-Offerte für Freitag.

14e für 8c einfache Barreb Erinoline. 34e für 10c fanch Taffetas, 36 Boll breit. 14e für 8c Claftic Sfirt Canbas. 19c für 35c mergerifirte Sateen, 36 3oll breit, in Schwarg; nur 30 Stilde ju biefem

15c für Fabrif:Refter bon mergerifirtem Cateen, fcmarg und farbig; ausgezeichneter 5c für Serringbone Sair Cloth, 16 Boll breit,

(echtes Qaar).

4. für 10e und 123c Silefias u. Bercalines, bie gangbarften Farben, 36 3oll breit. Die obigen Stoffe sind nicht Refter, sondern regul. Waaren zu weniger als Rester-Preisen. Unfere Rester formmen zum Bertauf wie folgt—zu Idea und de officiren wir Silefias, Sateens, Bercalines, einstage und sanch Arfeites, Leinen Canvas, Sillettes usw.: 10e bis 15c die Yarb web. Ju 1e offertren wir alle Rester von Futtersoffen, von de bis 8c die Yard werth; dieser Bertauf um S.30 Vorm.

Spezialitäten in Rurzwaaren. 3meiter Floor Muneg.

Spiken-Gardinen u. Rope-Portieren.

Clump Gardinen; Wifett Gardinen, von welchen wir eine Angabl baben. Die Gardinen, von welchen wir eine Angabl baben. Die Gardinen, von welchen wir eine Angabl baben. Die Gardineiler Preisk, folange fie vorbalten Wope Portleren – iprecht vor und feht unfere volle Größe Ropes und Fancy Batian Bortieres, abntic ben urfprunglichen Bambus Garbinen, aber bauerhafter, alle \$1.75 Farben, G Bug breit, gemacht um fur \$4 bertauft ju werben, nur

Silloline und Golben Trapery, ichöne 41c Gerfter Rouleaux, Opaques innd 7 f. lang, glänzende Farben, Yard .

Gardinen-Swife, reguläre 10c Qualität, 6c Gerffer in Gartshorn Rollers, 19c Gerffer in Gartshorn Rollers, 19c Gerffen in allen möglichen Sorten, per 71c Yard 19c, 15c, 12de und .

Pillow Tops, 18 3oll im Quadrat, Freitag, 3c Gerffer Rolle gu. .

Las Stild .

Bollene Chawls, rabmfarbig, \$1.98

750 Pos. Ceiben Cantmet, 121c

Farbige Rleiderstoffe.

Um 9.30 — 1000 Yds, Refter von Kameels-Saar Plaids, Modair und wollene Plaids und fancy Checks, in 2 dis 8 Yds, Längen — werth 19c und 25c die Yard, fpeziell zu . 63c

2500 Refter und Rod. Längen von "Meils", 238 und 230 Michigan Abe., umfaffend die allerbeften importirten Suitings, homespuns, alle Sorten von Etoffen, wollene englische Borfteds, Cheviots, Sexqes, Golf Plaids, Modair und wollene Crevons, feibengemichte Rovelties, etc., in iehr begehrten Längen für Baifts, Röde, etc., auf dem Refter-Lisch, Main Floor, zu weniger als "2 der Weils Freife." Weils Breife,"
Weils \$1.50 50:30ff. reinwollene Someipuns, in bell und duntelgrau, lobiarbig, Cabet, blau, braun etc. — unfer Breis, Freitag, Gabet,

Parb. Jarb. Durb \$2.50 Golf Nigibs", 54-30lig, einwolfen, in belle, mittele und buntelgrau, blau, Cabet, Caftor, fobfarbig, grün und brauner Facings, aus großem Affortiment von großen fanch Plaid und Ebed Rudfeiten — cetra speziell 98c u. 89c

Spiten und Ranten.

9 bis 9.30 Borm .- Balenciennes Spigen:Ranten 15c per Dugend Pards werth, 9 bis 9.30 Borm.—Balenciennes Spigen-Ranten, 15c per Duhend Yards werth, 7c Spezieller Berfauf von franz Balenciennes Kansten und Einfägen, 30c per Duhend Yds. 18c werth, für Geftreifte Ba.l. Allovers und andere bübsche Entwirfe, 30c bis 75c bie Yd werth, 6ifderei und Ginigse, bübsche offen ges für 48e, 29e und Endigse, bübsche offen gearbeitete Muster, 8c werth, für 21c arbeitete Muster, 20 30ll breit, positiv uns 59c fere \$1 Qualität, für

An dem Leinen-Counter.

Im 8 Born. — 1600 Rester Cotton
Diaper, Ge werth per Ib.
Im 10.30 Born. — 500 Tugend große Sorte
voll gebleichte befranste dud-gandrischer.
5c dos Stild werth, für
Im 4 Rachn.—275 Ballen befranste Chenille Tiche
beden, 14 Yds. im Cuadrat, 75c
werth, für

Farbige Seiden.

Banzes Lager eines New Horter Sandiers
3200 Parbs 463öll, bedfeine französische Rovels
ty Grenebines und Organdies in Rovelin Satin
Stripe, Rovelty Brode und Novelin gesidten
Bosia Dot, helle und dunstle Farben, werth \$2.50
bis \$8.50 die Pard — Auswahd ans ber 790
ganzen Bartie 3u
2500 Obs ganzieibene Rovelty Taffeta Niaibs,
Aaffeta Cheds, Tafeta Streifen, Taffeta Diagonaly, Tasfeta Brocobes, belle und duntse Effette,
alles nene und madica Sofie, wirth: 390
cher Merth Toe die Yard, ju
1500 Obs. Arbeite Enfetas, Stripe Taffetas,
Print Barp Taffetas und Moire Belours, werth
\$1.25 dis \$2.00 die Pard, ju einem 692
Breife Banges Lager eines new Dorter Bandlers Preife 2000 Dos. Rovelty Emboffed Satins, in cream, weiß und Garben, für ben Gebrauch auf ber Strafe wie Abends, werth 50e bie Parb. 29c 1200 Pos. bedrucke Satin Foulards, in Polfa
200 Nos. bedrucke Satin Foulards, in Polfa
Dot und figurirten Entwürfen, werth
21c
39e die Yard, 3u
S de 3 i e l l, B B or m.—Refter von einsachen
und Rovelth Seide, in Adngen von ½ bis 3u 3
Jards, 3u weniger als ½ des wirklichen
5c
Berthes — 25c, 15c und
Speride L, 4 R a d m.—Gausseidene ichtleiende Taffeta, die Sorte, die gewöhnlich
25c

Muslin Trachten, Wrappers.

Muslin Gowns für Dasmen, Dubbard ober Emspire Facon, mit Spiken und Stiderei Infertions, werth 59c, Freitag werth 59c, Freitag Bluslin Beintleiber, und Clufter aus greitag 121cL luslin Stirts, Tudeb Tounce, 25¢



Das Heirathsjahr

(Fortfehung.)

Bon J. von Jobeltin.

"Roch gittert mir bie Feber in ber müben hand. Beinahe hatte Mama mich überrascht. Aber wiederum rettete mich meine Beiftesgegenwart. Ich glaube, ich irre mich nicht, ich werbe jest fehr geiftreich. Much ber Muth übt feine Spannfraft in meiner jungen Bruft. Die großen Greigniffe ber letten Tage ftarten mich unbewußt. Als ich heute früh bie fleine Milchfanne aus Berfeben ummarf und über bie Sofen bon Die= ter, fchimpfte mich Dieter in ber Rob= heit feiner Jahre Tolpatich. Ich lächelte ftumm und web. Bas thut mir bas! 3ch habe mich in ebler Weise veranbert. Früher mare ich grob gu Dieter gewor= ben ober hätte ihm vielleicht eine herun= tergehauen; jest aber schwieg ich. 3ch fonnte noch viel mehr erbulben. Rur aussprechen möchte ich mich manchmal fehr gern. Doch ich bin einfam und berlaffen auf biefer Belt; benn mit Trube ift nicht gu reben, viel eber noch mit Gemper, aber ber ift mir nicht gur Sand. Er ift viel ritterlicher als Dot= tor Haarhaus, wenn er auch fleiner ift aus, ihren Morgenimbig einzusam= und nicht in Afrita war. Wie fagte boch Goethe: ,Romm ben Frauen gart

ob es brin fteht . . . ". . . Im Ronig tonnte ich es nicht finden; Trube fagte Goethe. Es ift egal, bem Barte bes herrenhaufes flanben, aber ber Endvers, ben Trude mir bor= beklamirt hat, macht mich wieber irrig. Rühn und permegen fann am Enbe Seber fein. Bon Goethe ift auch nicht Alles | Die Wiefen, hier gum Majorate gehomahr. Mama ift jest immer fo hinter rig, bis jum Balbesfaume fort. Sie mir ber, und Bapa fagte heute Mittag, als bon bem afritanischen Tagebuch bes | blauliches Brun aus, in bas fich ber Dottor Haarhaus gesprochen wurde: ,3a, ja, fo ein Tagebuch ift fcon 'was | Storche ftolgirten gwifchen ben Grafern schönes,' und babei gudte er mich an. 3ch gitterte und wurde roth und fagte rafch mit meiner Beiftesgegenwart: ich boch. Db bie Eltern etwas gemerkt | natur an fein Berg gieben. Er mar haben? - 3ch will lieber brei Tage nicht ichreiben; erft nach ber Gefellichaft wieder . .

entgegen,' aber es tann auch Beine fein.

3ch werbe einmal im Ronig nachfeben,

Es war ein wunderschöner Sommer= fonntag, an bem Reinbold feine Brobepredigt halten follte. Der junge Mann | burch auch an Sicherheit gewann. Gelbst bollgeftopften Feberbetten beim Baftor Strimonius bermanbelten fein Racht= lager in einen Bacofen, und bie innere Unruhe fam bagu. Er war fcon in aller Frühe auf ben Beinen und fchlüpf= te hinaus in ben Garten, wahrenbb er greife Pfarrer und bie fich auch fchon bem biblifchen Alter nahernbe Saushal= terin noch friedlich ichlummerten.

Was war bas für ein berrlicher Mor= gen! Ueber bem Dorfe lag heilige Feft= tagsruhe; felbft in ben Ställen ichien es friedvoller als fonft. Rur bie Sahne franten, und bas Schnattern und Gludfen bes Feberbiehs lieferten bie Begleitmufit gu biefen Fanfaren. Da= zwischen erscholl gur Bervollftanbigung ber bolle Chorgefang ber Bogel in ben Bäumen.

Reinbold hatte bas Saus burch ben rudwärtigen Ausgang verlaffen. Hier lagen ber Obft= und ber Gemufegarten bes Baftorats und baran fchloß fich, bis an bas Ufer ber Bilbe binabreichend, ein langgeftredtes Stud Biefenland. Alles war fauber gehalten und ftand in befter Rultur. Reinbold freute fich barüber; er nahm gewiffer= naßen ichon Besitz von feinem neuen Beim. Und bennoch gagte feine Geele. Der Patron hatte bas Machtwort gu fprechen. Run mar herr bon Tubingen ihm allerdings mit jener etwas rau= hen Liebenswürdigkeit entgegengekom= men, bie ihm eigen mar; bafür hatte fich aber bie Baronin, und bas mar bem neuen Pfarramtstanbibaten nicht ent= gangen, sichtlich zurüchaltenb gezeagt. Reinbold fonnte fich fogar ber Auffaffung nicht verschließen, baß fie baufig mit prüfenbem Intereffe fein Geficht und bor Muem feine unfelige Rafe ge= muftert hatte. Das war ihm schred= lich unangenehm gewesen. "Mulier taceat in ecclesia", fagte allerbings ber alte Rongilsspruch, aber in biefem Falle fprach bie Batronsgattin boch ficher ein Gewichtiges mit. Dos mar überall fo. Bor Frau von Tübingen hatte Reinbold Sorge und eine heim= liche Unaft.

Er schritt ben schmalen Wiefenpfab hinab zum Fluffe. Roch lag ber Thau auf ben Grafern, aber auch bier im feuchten Grun erwachte bereits bas Le= ben. Schmetterlinge taumelten über ben Rifpen, und große hummeln, Libellen und Bienen; bie gange Raferwelt gog

GLENN'S SCHWEFE SEIFE

ift bie reinfte und gefündefte Schwefelfeife, Die exiftirt be= züglich ber Qualität unb Quantität. Gie ift ohne Gleichen

Berfuchen Gie biefelbe für Saut= und Ropfhautfrant= heiten - Gie werben bann teine andere Seife mehr be=

Sie ift beligios für Toilet: ten= fowohl wie für Babe: gwede und tobtet bie Reime und Mifroben bon Rrant=

ahmungen. Raufen Sie nur

Bei Apothefern ju haben.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht angefertigt worden. Gestattet Niemandem, Euch darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder,-Erfahrung gegen Experi-

Trägt die Unterschrift von

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

meln. Die Erlen und jungen Beiben am Fluffe ichmantten im erfrischenden Frühwind wie in thutmischer Zangbemegung bin und ber; auf ben filbern ichimmernben Birten, Die als Greng= macht zwischen ben Pfarrmiefen und hatte sich ein Schwarm Rrähen nieber= gelaffen und larmte bort in ruhelofer Urt. Jenfeits bes Fluffes festen fich ftrablten in ber Morgenbeleuchtung ein Glang bes Thaues mifchte. Gin paar

Es war fo schon - fo schon ! Rein= bold hob bie Urme und breitete fie weit "Es ist heute so heiß'. Aber Angst habe aus, als wollte er die ganze Gottes= in hoher und festlicher Beihestimmung. Er bachte nicht mehr an feine Unglücks= nafe - ein wundersames Wohlbefin= ben überschlich ihn und theilte ihm eine fo fonnige Freudigfeit mit, bag er bahatte schlecht geschlafen; bie ungeheuer | bie Erinnerung an bas ftrenge Beficht ber Baronin berblagte und milberte

> 3m Muf= und Rieberschreiten reta= pitulirte er feine Predigt. Er hatte fie forgsam ausgearbeitet und sich be"i Mühe gegeben, auch in bas Befen und bas Begriffsbermögen ber Bauern ein= gubringen. Das mar ihm nicht leicht geworben, benn er fannte bie landlichen Berhältniffe wenig, aber er ging fo mit Berg und Geele in feiner großen und schönen Aufgabe auf, daß er gutes Ge= lingen erhoffte.

> Gine Biertelftunbe bor Beginn bes Gottesbienftes fand fich Freefe noch einmal bei ihm ein.

> "Bie haben Sie gefchlafen, lieber hern Reinbolb"? fragte er, nachbem er ben alten Pfarrer Strimonius begrüßt hatte, Reinbold herglich bie Sand fcut-

"Schlecht, herr Freefe - unruhig und bon allerhand bofen Traumen ber= folgt. Aber mit bem neuen Morgen ift mir auch neuer Muth getommen. "Recht fo," fagte Freefe. "Ich meine,

Sie fonnen außer Gorge fein. Die Stimmung im Batronatshaufe ift Ihnen gunftig. Der Baron ift ein bortreff= licher Mann, noch einer aus ber alten Schule -"

"Aber Die Frau Baronin," fiel Rein= bold in flagendem Tone ein.

"Der Baronin find Gie lediglich gu jung und unberheirathet," entgegnete Freese lächelnb. "Das Erstere beffert fich täglich, und bem Letteren wird im Laufe ber Zeiten ja auch abgeholfen werben. Es weht Berlobungsluft in Hohen=Araah; auch ich habe mich ihr nicht entziehen fonnen. Schlieflich ba= ben Sie auch noch die jungen Damen für fich. Fraulein Beneditte ift ber Unficht, baß Gie bei machfenbem Bollbart bie richtige Mischung bon heiterer Le= bensfreube und würdigem Ernft repra= fentiren wurden - fo ungefahr brudte fie fich weniaftens aus - und in Fraulein Trube Palm befigen Gie eine be= fonbers warme Fürsprecherin. barf Ihnen allerbings nicht verhehlen, baß Sie auf biefes Fraulein einen Gin= brud gemacht, ben Gie felbft mahr=

fceinlich am wenigften erwartet haben, nämlich - einen pikanten." "Machen Sie sich nicht luftig über mich, herr Freefe!"

"I bewahre, lieber Freund. Much Fraulein Balm, bie man nehmen muß, wie fie ift, hat bas bollig im Ernft gemeint. Gie burfen ben Musbrud pi= tant natürlich nicht im Ginne bes Fri= bolen auffaffen, fonbern mehr nach ber materiellen Gefchmadsrichtung bin --"Berfteh' icon; wie Mirpidel ungefähr und geschmorte Gurten -"

"Go ungefähr," ichloß Freefe la= chenb. "Die junge Dame ift nicht für das Alltägliche. Mehr für das Absonberliche. Gie ift neugierig, wie Gie fich im Talare ausnehmen werben." "Run — diese Reugier wird ja balb

geftillt werben. Dag ein Baftor feiner Gemeinde auch als Mensch gefallen muß, ift flar; in anderem Falle wird ein gebeihliches Handinhand= und De= beneinanbergeben immer unmöglich fin. 3ch berüble es Fraulein Balm alfo nicht, baß fie von meinem Den= schen außen und innen gewisse pikante Kontrafte erwartet. Denn auch mich wird fie nehmen muffen, wie ich bin. Und sicher ift es immer bas. Beste, sich nicht anbers zu geben, als man ift. Das will ich auch thun, lieber herr Freefe, und mit Gottes Silfe wird Batron wie Gemeinde Ginfehen haben, bag man trog eines jungen Stubentengesichts und einer überfluffig luftigen Rafe ein guter, treuer und ehrlicher Lehrer ber Schrift fein tann. Jest leben Sie wohl; es läutet zum legen Mal, und ich muß in meinen Talar . . . "

heute erschien bie gange Gemeinbe in ber Rirche. Der elte Strimonius,

State Str. Es find Die beften Doftoren, und fie verlangen feine Bahlung im Boraus. Ihr fonnt begahlen, wenn die Arbeit fertig, ober wenn 3hr bie Behandlung habt.

Bringt kein Geld mil. Konsultation frei.

Bejuder ber Stadt, Die nicht bie beften Mergte fennen, find bejonders eingelaben, ten hohe Gebühren für Untersuchung begah-ien. Die Offices ber Garantie-Dottoren find bie größten und feinften in Chicago. Sie haben die großen X = Etrablen, um bie Grantheit ju finben.

Mannermit Schwäche im Ruden, Barts-bon frühzeitigem Berfall ober vertorener Mannbarfeit. Dauernd geheilt.

Briidje bauernd geheilt ohne Operation. Ronfultirt uns, ehe 3hr jemand anders hohe Gebuhren begahlt. Reine 3ah= lung, bis geheift. Errebs und Geidmure entfernt ohne Mef-

neuen Rur. Sprecht por ober fchreibt megen Bedingungen. Caubheit Die neue eleftrijde Behand-

her und beseitigt Ohrenflingen. Ber-nachläffigt niemals Taubheit ober laufenbe Chren.

franen Guer Ropfmeh, meibliche Schmas che, tann ichnell turirt merben. Leibet nicht lauger. Alle, bie nicht boripreschen fonnen, follten megen einer freien Brobe = Behanblung ichreiben.

The Guaranty Doctors, 148 State Str., 2. Floor.

Offen jeden Tag und Abends. mai27, fodibo" mai27, fodibo"

Sin gefunder Beift in einem gefunden Schreber" ift ein allbefanntes Sprichwort, aber ebenfo befannt ift TRINER'S AMERICAN



ELIXIR OF BITTER WINE.

ben.
3.6 bin im Befike tausender von Zeugniffen in neiner Office, von bervorragenden Ränneen und frauen. Es wird nur in Piassenden, wie einer registricten Haubelsmarte. Besteht baraus, Triner's zu erhalten. Ju baben in allen Apottoken. doer vom Arbeifanten. Joseph Triner, 437 W. 18. Str., Chicago, III.

Gine glückliche Ghe

alles Wissenswerthe über Geschliches Armerkielten, ingendliche Beiremmen, Impoeinen, Umberein, Etherein, Umberein, Etherein, Umberein, Etherein, Umberein, Etherein, Umberein, Umberein, Etherein, Umberein, U

"Der Rettungs-Unter" ift and an haben is Chicago, Jil., bei Chas. Salger, 844 R. Salfteb Str. 7mg, bbfa*

Dr. Lemke's St. Johannis = Tropfen

follte fich jebe Familie im Saufe balten, weil biefe Mebigin fichere Gilfe bringt, und oft Beben retten fann in Anfallen ben Magauframpf, Rollt, Cholera, Diefe Mebigin beingt Rube bei Aufregung ber Rar-Bu haben in jeber Mpothefe. WATRY 99 E. Randopa Str. Deutider Deiller. Brillen und Hugenglafer eine Spezialitä

Robats, Cameras u. photograph. Material ber fich in feinem Sorgenftuhl hatte in bas Gotteshaus tragen laffen, mar gang bermunbert. Er hatte bie Rirche noch niemals fo voll gefehen. Sogar bie alte Rabitichen war getommen, bie fonft nur jährlich einmal jum Abenbe mahl zu ericheinen pflegte und bann immer zwei blante Pfennige als Opfer auf bie Altarede legte. Unb Alles war in größter Spannung. Reinbolb merfte

bas mohl, fah auch, wie fich bie und ba bie Ropfe ju einander neigten und man fich gegenseitg Bemertungen in bie Ohren tufchelte, und in feiner Erregung bermeinte er fogar ein fritisches Urtheil aufzufangen: "De feiht nuch se jung ut! Un mat hat e bor enne gluupsche Nase in's Gesichte! . . . "

(Forifehung folgt.)

- Drudfehler. - Darauf neigte fich Ebgar gu bem lieblichen Mabchen und fauchte (hauchte) ihm ein paar Liebesmorte in's Ok-

RUPTURE Brücke.

Mein neu erfundenes Brückband, von jammtlichen deutigken deutigken Brofesoren emvfoblen, eingeführt in der beutigken Armee, ist für ein jeden Bruch an beilen das deste. Keine falf de Berhrechungen, teine Enlyrikungen. keine Enlyrikungen. keine Galf de Berhrechungen, teine Geltriegität, keine falf die Berkeren gem Gelchäft; Unterindung ist frei. Ferner alle anderen Gorten Bruchdander, Bandbagut für jedwacken Unterieid. Matterfähren, den gedach und keite Leute. Schobender und alle Apparate für Berkrümmungen zes Kückgrafis, der Beine und Ihre deine der Beine und Ihre der Beine der Beine und Ihre der Beine der Beine

Dr. J. KUEHN früher Affifeng - Argt in Berlin). Gbezial-Argt für Daute und Geschlechte-Krant neiten. Girifturen mit Glefterigität gehellt.
Moe: 78 State Str. Room 29 – D rech fu niben;



Für Rheumatismus, Gicht und Renralgia. Schlägt nie fehl. Bergte verordnen es. dere Bin. Bloomerth, 670 Burling Str., Chiago, idreibt: 3d habe jahrelang alle möglichen Mesizinen gebraucht für Rheumatismus: Drei Flaiden
om Schrages "Rheumatic Cure" daben mich bolltänbig gebeilt. 3d fühle mie neugeboren und emfichte es Jehermann heitens ftanbig gebeilt. Ich fühle mie neugeboren und em-pfeble es Jebermann beftens. Frant Corage, Apothefer, 977 R. Clarf Sir., Chicago, Jirfulare berjanbt.

DR. J. YOUNG,
Deutscher Spezialistigt
für Angene, Chreue, Anfern und
Salsleiden. Behandelt dieselben grändlich
und janiberirestlichen neuen Wethoden. Der
horindcigte Wassenstert und Edwerhörigfeit wurde furrirt, ws andere Argte
erfolgloß blieben. Künstlich Augen. Brillen
angehalt, Unterfudung und Auft feet.
R I in f t: 261 Lincoln Ave., Stunden:
Hur Bormittags dis 8 Uhr Bormitags.

Jeill Euch selbt Prench Specific bei timmer alle krantelsen u. unnatürlichen Entleerungen ber darmedragen. Beibe Gefchlechter. Bolle Untweifungen mit jeder Fladje Breis 21.00. Berfauft von E. A. Stadt Drug Co. ober nach Emplang, des Breifes der Expreh verschet Abriffe: E. L. Stadt Drug Company, Han Buren Etrage und S. Weense, Chicago, Zuinots.









Rorthwestern und alle anderen Sochbahn-Züge halten an unferer zweiten Floor Union Loop Station.

Spezieller Bertauf bon rauhen und glatten Braid Stroh-Buten für Männer, Anaben und Rinder — Sälfte der gewöhnlichen Preife — 19c, 45c, 95c und 1.45 - große Bargains.

Bargain-Wunder in einem Bargain-Basement

Wir offeriren Euch morgen eine Ansammlung von Bargains für Freitag, welche den auf Ersparniffe für unsere Aunden gerichteten Charakter unseres Basement-Verkaufs vor Augen führt. In jeder Ecke und Abtheilung findet Ihr faifongemaße, zuverläffige Maaren, weit unter re gularen Preifen, daß Ihr Guch über die Billigkeit wundern werdet. Diefe Motirungen find nur Andeutungen von hunderten, die ebenfo gut find.

5c für 9 Ungen=Stud Rirt's Snowberry Toiletten=Seife.

Se für eine Unge fetnen frangofifden Berfum, einschließlich ber

2c für Borated Talcum Bomber.

25c für die "Anog"=Fagon Matrofenhüte für Damen.

121c bas Bundel importirte frangofifche Blumen.

25c für 75c Regligee-Bemden für Manner.

Se bas Stud Rotenblätter, werth 50c.

10c für 50c Bercale Shirt-Baifts.

25c für 75c weiße Lawn Chirt-Baifts.

39c für 89c Bercale und Lawn Chirt-Waifts.

1c das Stud dinefifdes Sandle-War.

20 für bas Dugend gute Qualität Sutnadeln.

20 für eine Rarte Sicherheits-Rabeln, alle Größen. 3c das Stud fancy farbige Strumpfband-Langen, werth 121c.

1e für 2 Spulen Bafting und leinenfinifhed Zwirn.

20 das Stud Seidenband=Refter.

2c bas Stud Limonade- ober Giscream-Glafer.

5e per Stud für feibene Banber-Refter, werth bis ju 25c per Parb. | 5c per Baar für echt fcmarge Damen-Strumpfe.

2c per Stud für hubiche Fruit Bants. 7e ber Stud für Datmeal-Teller mit bergolbeten Ranten.

4c per Stud für geblumte Porzellan Cauce-Schuffeln.

17c für moderne Strobbute für Anaben.

13¢ für blaue Denim Brownies für Anaben.

25e für hellblaue Matrofen=Anguige für Anaben, großer Rragen.

17c für bauerhafte Kniehofen für Anaben.

10c für Männer- und Anaben-Bathing-Trunts.

1c die Dard für 3c Torchon Spigen.

2c bie Pard für 6c Torchon Spigen.

20 für Damen Lawn Ties.

20 für meiße Lawn und Bique Ties.

1c für hübiche Taidentücher für Damen.

2c für einfache meiße Safdentucher für Manner.

10c für gute elaftifche Bofentrager.

5c bas paar lohfarbene und fcmarge baumwoll. Coden für Manner.

10c per Bfund für Banilla-Chocolaben-Creams.

10c per Bfund für affortirte bolle Cream=Batties.

5¢ für 15 Stude reinen Stangen-Canby.

10c für 50c Leber-Gürtel für Manner.

9c für filber-plattirte Tifch-Meffer.

19¢ für feine gold=plattirte Broche=Radel, mit Stein-Ginfat, regu=

49c für 75c Calico-Brappers für Damen.

15c für leinene Crafh=Stirts für Damen.

3c für Bullen=Gürtel für Damen.

1 te per Do. 16goll. guter Qualität braunes Rollen-Bandtuchzeug. 3c per Pard für Glaters's befte "Rid Finifh" Futterftoffe-Cambric,

21c für große Sorte befrangte Honencomb-Bandtucher.

31c per Pard für 27golliges ungebleichtes ftartes "Rapped" Canton-

4c per Pard für 4-4 2. 2. ungebleichtes Muslin, hubich und weich

So die Dard für hubiche weiße und farbig figurirte Corbonet Dreg 41c die Pard für American Indigo und Gobelin Blau Cattun. Foulard und Scroll Mufter.

51c die Pard für echte Amosteag blaue und weiße und braun und

62c die Pard für feine Drapery und Comforters Cretonnes, orien-

Go bie Pard für blaue und weiße geftreifte Amosteag Bed Tiding. 7c für die berühmten AA befrangten Crochet-Bandtücher, boll ge-

71c per Darb für fanch tarrirte Rainfoots, geftreifte Lawns und Biques, Cabrit-Refter von 1 bis 5 Darbs.

Be per Dard für 363oll. fanch englische bedrudte Rleiber-Becrales, all die neueften Dufter.

81c per Pard für 42gollige Standard Brand gebleichte Bebberell Riffenbeguge Duslin. De per Pard für fancy Rleiber-Ginghams, alle munichenswerthe

910 per Dard für fanch geblumte und farrirte fcmere gefließte 10e für 543öll. Türtifd Roth Tafel-Leinen, echtfarbig.



Fortsetnun des großen Aleider-Berkaufs

Commer: Anguge im Berthe von \$50,000 für Manner, junge Manner und Knaben, von Chas. S. Bellad & Co. ju 50 Cents am Dollar gefauft - pofitiv unübertreffliche Bargains.

4.95 für reine gangwollene Angüge für Manner, große Auswahl in Muftern, in Karrirungen, Blaibs für reine gangwollene Anglige ! einfachem Schmarg, mit einfach: ober boppelfnos

7.95 für febr feine Angüge für Manner, in ber größten Auswahl von
neuen, mobernen Muftern Die is ju bem Preis gezeigt wurde— in Serges, ichwarzem und farbigem Clab und geftreif-ten Borfieds, mit doppel- ober einfachtnöpfigen

Gruppen von Freitag-Bargains in Anaben-Aleidern und Seiß-Wetter-Rleidern für Männer

ben, Größen 3 bis 8 3abre. 29c für 50c Baifts und Bloufen für Anaben, Größen 4 bis 14 Nabre.

45c für 75c mafchbare Ungüge für Rnaben, Größen 3 bis 103abre -mit Conur und Pfeife .

lene Anichofen-Ungitge für

6c für 25c Grafb Rniebofen fürRna. | 2.45 \$3.50 Rniebofen . Unguge für | 39c für \$2.00 Grafb . Rode für Anaben, in Großen 3 bis 15 Jahre.

1.59 für lange Sofen . Ungüge für Anaben, Größen 14 bis 19 3afre.

für Rnaben, Größen 14 bis 39¢ für \$1.00 Craft - Beinfleiber

50 für feine hohlgefäumte Rappen für Kinber, vollstänbig mit Ruche Spigeu-Kanten befett.

39¢ für einzelne Craft . Weften für Danner.

Manner, in angebrochenen Größen.

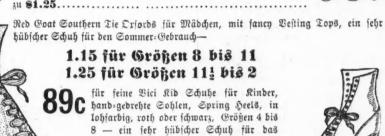
1.00 für burchaus gangwollene

Beinfleiber für Danner. für elegante Borfteb-Bein

Mädden: und Kinder-Schuhe, Oxfords

Für Freitag haben wir einen Bertauf von Mabden: und Rinberichuben fowie Orfords geplant, burch welchen hunderte in eine vergnügte Stimmung verfett werden-bie Breife find, unter Berudfichtigung ber Qualität ber Magren, außerorbentlich niebrig.

Spring heels, ftarte Sohlen, wie fie für Schulfinder nothig find, Größen 8 bis 11, biefelben Baaren, wie 3hr fie anberema findet Größen 8 bis 11, bieselben Waaren, wie 3hr fie anberswo finbet



Babn - biefelben Baaren, wie fie

anbersmo marfirt finb

gum Preije pon



Eine glänzende Auslage von Shirt-Waifts

Ihr habt 50,000 Shirt. Baifte lette Boche von unferem Laben gu biefen Breifen abgeholt. Die Qualität allein muß es gemefen fein, bie mir fitr fie beanspruchten. Wir haben noch volle 150,000 biefer Baifts übrig, einschließlich aller Facous und Qualitaten. Kommt morgen wieber.

für 89c meife Lamn Chirt Waifis, 1 gemacht bon auter Sorte meifen Lawns, in ben neuen Facons, -Facons, frangofifcher Ruden und einfache Fronts . Diefes find ungebeure Bargains. Bum Berfauf in Center Miste Booth auf bem Saupt-Alpor.

für \$1.00 Chirt Baifts, gemacht für \$1.00 onter Qualität Bercales und Lamin, in bellen und buntfen Farben; Fronts bon einigen find mit Spigen befett; andere find beftidt und haben ben frangofifchen Ruden. Bum Bertauf in Center

4-9c für \$1.20 weiner guten Qualität Ramn, volle Spiger-Front u. gefür \$1.25 meiße Chirt Waifts, Riiden - ein fehr bemertensmerther Bargain. Bum Bertauf auf bem britten Floor.

für \$1.50 Lawn, and französischen gandie Shirt Maifis, tadelsos eins fach gemacht, mit französischem Rüden, tuded — eine große Aussund hübiden Faren u. Komsund hübiden Faren u. Komsund hübigen Faren u. Komsund hübigen Faren u. binationen. Bum Bertauf in Center Misle, auf bem Sauptfloor.

für \$1.75 Camn, Batifte unb Ors 79c für \$1.75 Lawn, Batthe und Lingandie Shirt Bailes, tuded und ftidereibefent, einige einfach und einige mit frangofifdem tudeb Ruden. Bum Berfauf in Center Misle, Saupts

98c für bie neuen Bolero Spier-waifts, gemacht bon Dinities, Laions und Organdies, mit bubich tuded eingelegten Fronts, Die gange Baift fpigenbefest, Diefelben Baifts, Die unfere Ronfurrenten gu \$1.75 und \$2.00 bers taufen. Bum Bertauf in Center Miste, Saupt-



Baby-Sachen morgen zum halben Breise

Bir benten beständig an bie Rinber. Sier find einige echte Bargains, bie gum Bortheil



10¢ Lies, werth 25c. für Babies Rib Moccajins, mit bestidter Front und für feine Rleiber für Rinber, gemacht von Inbigo 16c für jeine Rieiber int großen Ruffles über bie Schultern

und mit Braib befest.

für Cambric Slips für Babies, Ems broiberh : Pole, hals und Mermel befett, 149 für lange Coats für Pabies, gemacht broiberh : Pole, hals und Mermel befett, mit werth 30c. 88e für feine weiße Lique Reefers für Rins ber, gemacht mit Automobile Müden und großem Matrofentragen , bejett mit Stiderei : Einfagen. Battofentragen , bejett mit Stiderei : Einfagen.

Spiken und Bander gur Salfte

25e und 39e für Dutjend Yards bon schmasen Valenciennes Ranten und Einsaten — sämmtl. die besten franz. Fadritate, seine bon jemen groben englischen Austern, sondern die beliede ten niedlischen Kanten und Einste, in den neuesten Entwürfen, sat das Doppelte des moraigen Preises werth.

5c. 10e und 15e die Jard für Trimming Spinen, die beten und feinsten, in Pheis und Futtersache — grientglische Spiken.

und feinken, in Weiß und Butterfarbe — orientalische Spiken, be einen und feinken, in Weiß und Eurterfarbe — orientalische Spiken, und Einste aller Arten.

1216, 39e und 49e sir Spiken Allobers — bunderte von biblischen neuen Gittolkrefen in weißen, butterfarb, und schwarz zu Spiken Allobers, bieselben Muster, wosür anderswo der doppelte Preis verlangt wird.

5c für loc und löc Bänder, Auswahl von 15 verschiedenen Mustern feinster Cualität reinseidener fanch Bänder, 1 dis 2 zoll breit, in den neuesten gestreiften boblgesaumten Taffetas, Kerstans, hohls gesammten Naids und einsach fardigen Woire und Taffetas, in der allerbesten Qualität, in allen Farben.

10c, 15e und Vde für Bänder, welche dis 50e die Yard verlauft werden, ungewöhnlich seine Cualität Taffeta Band, in allen herben, ungewöhnlich seine Cualität Taffeta Band, in allen betharen Schattirungen, einsache, hohlgesaumte oder corded Effeste, prachtvolle Allas gekreiste Taffetas, hohlgesaumte oder corded Effeste, prachtvolle Allas gekreiste Taffetas, hohlgesaumte aber corded Extrement und Vlaids und doppelieitige Streisen in Allas oder Taffeta, ein ungebeures Affortiment der hübschessen Painder der Saiden, dis 3u 50e die Yd.

Waschechte Aleiderstoffe zur Hälfte

Musnahmsmeife Freitags : Bargains, welche eine große Eripar: niß bebeuten für Diejenigen, bie Commer-Rleiber munichen.

5¢ für Domeftic Corbeb, fancy geblümte und gestreifte Lawns, in hubichen Dresben- und Blumen-Entwurfen.

für helle und bunfle Tinteb-Untergrund Batiftes unb 10c für helle und buntte Lintes untern, Muftern und Chattirungen.

122c für importirte teine Corbeb Dimities, in hubichen 3meigen-, Rojenfnofpen-, Polfa Dot und andere

moberne Gutmürfe. 19c für Rocchlin Freres' glatte frangoffifche Art Printeb Draganbies, meißer Grund, mit großen Allovers und Get

Sommer=Unterzeng=Bargains

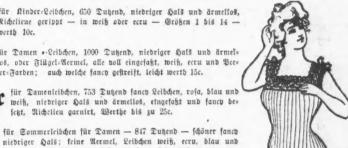
Gin riefiger Ginfauf bon American-Mabe Unterzeug, ben wir icon bor Monaten planten, inbem wie all bas porrathige Unterzeug ju unferem Preife bon 50 Cents am Dollar fauften, bis wir jest genug bavon baben, um einen großen und bemertensmerthen Bertauf baraus ju madn. Bir werben biefe Waaren bertaufen wie wir fie tauften - namlich: 50 Cents am Dollar.

für Rinder-Leibchen, 650 Dugend, niedriger Sals und armellos, 2c Richelieue gerippt - in weiß ober eeru - Großen 1 bis 14 -

für Damen . Leibchen, 1000 Dugent, niebriger Sals und armel's los, ober Glügel-Mermel, alle boll eingefaßt, weiß, eeru und Beeler-Farben; auch welche fancy geftreift, leicht werth 15c. für Damenleibchen, 753 Dugend fanch Leibchen, rofa, blau und

122c für Damenleitogen, 100 aufen bent bent bei weiß, niedriger hals und armelloß, etngefaht und fanch bes wie in berte bie au 25c. fest, Richelieu garnirt, Werthe bis gu 25c. für Commerleibchen für Damen - 847 Dutenb - fconer fanch

roja, alle boll feibenseingefaßt und fanch fpigenbefest.



Spezielle Bargains

Mene Spiken-Gardinen

19c bas Stild für 500 Fabrifanten Mufter: Spigen: Barbinen, merth \$1,00 bas Baar. 39c bas Stud für 2000 Fabrifanten=Mufter in Spigen-Barbinen, werth \$3.50 bas

1.75 bas Baar für 250 Paar ichottische fudtes Alfortiment von Muftern, in Grra-Breiten und Längen, fein Paae unter \$2.50

5c bie Darb für 2500 Darbs feibene Corbi für fancy Arbeit, regularer Breis por 10c bis 20c bie Parb. 6c bie Barb für ichmere Qualität gefnotete immer für 12ge bie Pard vertauft.

Teppiche, Rugs und alle Sorten von Matten

Ihr fonnt weit und breit fuchen, aber niemals merbet Ihr großere Bargains mie biefe finben.

19c für Cottage Ingrain - Tepbich, maschechte Farben, glangend und für ben Sommer. 65cfite Columbia Bruffels Teppic, an-mendbare Teppich in ber Belt.

Fertige Teppiche, umfaffend prachtige Kombinationen Gertige Carpet Rugs, Sunderte von Moben und Großen, in ben neueften und angiehenbften Muftern, wie Arminfter, Cammet= und Bruffel-Carpets.

6x9 Fuß, 814x1014 Fuß. 9x12 Fuß. 10%x12% Fuß. 6.75 12.00 14.50 16.50

Chinefische, Japanische, Formoja und Judia Dlatten

121c für hinefische Chiniba Matten, fiber Warp und
mit eingelegten Dus
ften, extra schwereBaas
ten.

Groceries und Fische für den Freitag-Berkauf

1.00 für 5 Pfb.: Eimer 23e für 4 Ungenflasche 25e für 3 Rannen folib 23e Afb. ober 5 Pfb. für fanch Cob- Rod Greamery Atlas Banilla. Betpadte Tomatoes. für 1.00 für feinsten fich Steats. 10e f. 8 Ungen Flasche 25e für 3 Rannen Bals timore Seibelbeeren (für Ruchen). 15e für 1 Pfb. 3ar Etandard Jams. 10e Bib. für fanch ges 45c für 5 Bfb. Gimer reines Reffel ausgelaffe: 15e für Pint-Flaiche Borcefteribire Sauce. 28e für Gal. Soneh Moor Bart Aprifofen. Drip Tijd Sprup.

reines Reffel (nes Schmalz. 40e für 5 Bfb. Gimer 29e für 2 Ungenflafche Swifts Extract. DSe für 1 Fag Ceres fota ober Red Chield Batent: Debl. 25e fibr 13 Bfb. befter

Rigures, fehr mobern für Commer-Rleiber.

16e Afd. für gemables nen Pfeffer, Relfen, Ginger und Allspiec.

10e Afs. für gemables the Affer, Buten Ander.

10e Affer de Affer, Belfen, Ge Affer, Ge Aff 10e Flaiche für fühe und faure Erisp Gurten.
17e Rfb. für Golben Cantos Raffee. 25e für Flafche Queen Cliven (große Früchte). Dafer.

19e Afb. für bestes erunglige Erbien ober Boc für \(\frac{1}{2} \) Gal Brand Raffee.

Etanbard Bad-Bulber.

Maine Zuder Corn.

R. O. Molasses.

Wir führen Chafe & Canborns berühmten Scal Brand Raffee.

25e für 10 Stude Swifts Mohamt Bajd: Seife.

Frifche und Calgmaf: fer: Bifche. 4e Pfb. für frifdgefan: 25e für 4 Rannen fanch Comeftic Carbinen. Ge Bfd. für Rr. 2 12e f. i b Ranne ims Trout ober Weißfifd. portirte Cardinen.

perfauft.

Svezielle Preise morgen gur Bastet fireb, Colong Dime Baringe. Se Badet für geriebenen Cobfifd. 15e per Pfb. für fette 15e Pfb. für fanch Cobfifd Midbles. 20e Quart für fanch Golf Sbrimps. Se Ranne für Cove

Freitag-Bargains

Sommer-Bettzeng 6c bas Stud für gebleichte Riffen-Beguge, 45

bei 36, gefäumt und fertig jum Gebrauch,

toften gewöhnlich 10c bas Stild. 73c bas Stud für Marfeiller Bettbeden, auter neue Dufter, regularer Berth

1.15 bas Stild für ertra große Marfeiller Bettbeden, mit Granfen und gang eine fache, fpegiell für Freitag. 36c bas Stild für 72 bei 90 gebleichte Dus. lin-Betttücher, feine Qualitat Duslin,

geriffen und gebügelt und fertig jum Gebraud, 1.29 bas Stud für Ertra: Qualitat Silfor line Comfortables, Commer=Bewicht, mit ber feinften Batte gefüllt, gewöhnlich gu

121c bie Bard für Simpion's figurirte was ber Bartlaps, Das billigfte und effeftwollte mas ber Martt aufweift, gur Bebedung von fus-boben, noch nie unter 20c bie Parb verfauft. Möbeln billiger, als 3hr jemals erwartet habt



ift ber Breis für genau biefes Dus fter. Couches bie auf ben erften Blid bertauft merben - Couches, Die garantirt find Couches bie mobern und icon find, bas ift Die Gorte bon ber wir mehr bertaufen als ir= gendwelche zwei Beicafte in Chicago.

98c und 1.59 morgen, um unfere Borde Gtliche Dobs und Ens in in \$1,49 und \$2,49 bertauft werden. morgen bertauft zu einem 11.95 morgen um unfere Schreib-Bulte

für Damen ju raumen, in Das



Cabinets merben morgen nen Brofit für uns. Drittel ber regularen Berfaufspreife, nämlich: 2.49 bis 8.98





(Mabogani-finifbeb) Com bingtion Dests und Bite derfdrante, regular ber: -in Caf und Maha: tauft für \$32.00 bis \$35.00



Ginifb Parlor : Tijd, wie morten Balen Rufter in Parlor = Schautestitüben, welche fein ander res Geschäft in Edicago führt, da wir unfer e eigenem Designs entwerfen.

11.50 morgen (um bamit aufzuröumen), einige Libeardfolibe eichene
Cases, die wir für \$16.50
Rarbrobes, werth von
tis zu \$21.00 verfausten.

ober Dabagonie

Verkauf von Tapeten

bie Rolle für gute Golbtapeten, werth

Morgen).

Bargain-Freitag. bie Roffe für Gure Musmahl bon über 20.000 Rollen Tapeten, paffend für Rus

den und Bettgimmer.

10c Die Rolle, für Barlors und Speifes bie Rolle für eine bolle Auswahl bon Store, Sallen und Eggimmer Tapeten, Die allerneueften Corten und Schattirun-

9c bie Rolle für tautere ben Barfor; fonnen nirgends gu biefem Die Bolle für ladirte Goldtapeten für Preife geboten merben. 14¢ bie Rolle für unfere allerfeinften Ta-beten, einichließend Tapeten, Die 22 Boll breit find.

Bir berechnen 124c und 15c bie Rolle für's Ta

pezieren mit Tapeten bie bei uns getauft morben

gen, gewöhnlich gu 12he bie Rolle verfauft.

Drahtthuren, Gisidrante, Gaslichter, Sansansftattungs-Baaren bach Dantles. Se für grünes Cloth

Boll breit.

1.35 für boll:

ftanbige

Genfter

perftellbare

gemacht aus

ichwerem ge=

ftreiftem Dud.

einfach angu=

bringen.

fend, bon 12 bis 33



firte eifenblechene Baich: Reffel, mit eifernen ban: genben Griffen, Die Sorte bie nicht roftet ober rinnt. 45e für 100 Quabrat: Fuß galvanifirtes Beflüs gel=Ren, 2:30ll. Dafden. 75e Bal. für "Soufe anb

Some" fertig gemifchte



Quabratfuß grü: nes ober ichmarges Clinton Drabt: 1.88 für 3:Pin Rubber Gar: Tuch, bei ber Rolle tenichlauch, mit Couplings, mit foliben meffins



5.25 für Centurb Bartholy gemacht u. Gifen gefüttert, in Untique Dat Finifb,

genen Befchlägen.



Cebt Gud bie Beran:

fcaulidung bes U. G.

Quid-Freeging und leichtarbeitenben 3ce

Gream Greegers an.

Berichwindende Gigenthum.

bagonb, with. bon \$15 bis \$19.98.

limfeiten. Die "Dwl Car" bat balb ihre letten Tage gefeben. -Ei: muß ichnelleren Beforberungsmitteln Blat meden. - Gemuthliches Berbaltnig greifden Bajs fagieren und Rondufteur. - Much ber Stiefelpuger früherer Zage auf bem Ausfterbeetat. - "Barlors"

für Berren und Damen. Bu ben berechtigten Gigenthumlich= feiten, beren fich bie Gartenftabt eine lange Reihe bon Jahren erfreute, ge= hart auch bie "Dwl Car". In furger Beit wird fie in's Meer ber Bergeffengefunten fein, tropbem fie gur Beit ihrer Erbentage eine ebenfo nühliche als gemüthliche Einrichtung für nächtliche Arbeiter und nachtschwärmenbe Menfchenbrüber war. Die Baffagiere, welche fich zwischen 12 Uhr Rachts und 5 Uhr Morgens auf ben Beimweg machten, waren zum großen Theil Gemuthemenschen, welche entweber zufrie-

in ber Erinnerung nächtlicher Genuffe schwelgten. Die Rondutteure bestan= ben meiftens aus alten, im Dienft er= grauten Männern, Die fich längft baran gewöhnt hatten, bie Schwächen ihrer Mitmenschen in einem milben Licht gu betrachten, und auch bie Pferbe hatten fich längft einen gemuthlichen, nicht allzu schnellen Trab angewöhnt. Unter folden Umftänden tonnte es nicht ausbleiben, bag in ber "Owl Car" in ber Regel bie größte Sarmonie, wenn auch nicht immer bie größte Stille herrichte. Wenn die jungen Leute beiberlei Ge= fchlechts, bon einem Tang= ober fon= ftigen Bergnügen beimtehrenb, bie Car im Bentrum ber Stobt beftiegen bats ten, bann gaben fie fich für bie erften Minuten einem froblichen Geplauber | und achtet genau auf bie Eden, an welbin, bis folieglich bie Ermübung eintrat und bas junge Damchen für bas ben waren, daß sie sich jeht balb schlas blonds, brauns ober schuller des Begleiters ein wenig einniden konnten, ober noch beiderseits angenehmen Ruhes

puntt fand, bis bie "Ede" erreicht mar, und ber Schlummer zeitweilig unterbrochen werben mußte. Doch manche Fahrgafte tonnen trot

ber fcläfrigen Beforberungsweise nicht Fahrgafte, welche fich bem füßen Schlummer hingeben, auszufteigen pflegen. Mit anertennenswerther Gebulb macht er ihrer Reife in's Traum-

land ein Enbe, bamit fie bie furge antreten fonnen, und wenn fie gar gu fchwer gelaben haben, führt er fie bis gum nächften Laternenpfahl, mo fie fommen tonnen. Mitunter entfteht eine Meinungsverschiedenheit zwischen Rondutteur und Paffagieren, boch ber Erftere trägt ftets ben Sieg babon. befangen find, baß fie ihr Fahrgelb längst entrichteten, ehe fie bie Car beftiegen, und es ift alsbann Sache bes ju überzeugen. Wenn ber Paffagier sich nicht überzeugen laffen will, bann bringt ber Ronbutteur bie Car gum gieben bie Pferbe wieber an. Mus bem Fahrgast ist ein Fußgänger geworden.
Oft tönt lauter, fröhlicher Gesang macht. Neuerdings hat man auch damit aus der "Owl"-Car", doch Text und angefangen, auf den Rabelbahnlinien Melodie sind zweiselhafter Natur. Der

und blidt nicht ohne Reid ben frohli= nach und nach wieber jum Bewußtfein | auch noch im Laufe bes werbenben Tages fo fröhlich? Aber bie "Oml"-Car hat mit ber Reue und ben Gelbftvor= würfen nichts zu thun. Gie erfüllt ihre Pflicht, wenn fie ihre Fahrgafte an ih= rer Ede abfest.

im Thorwege ober neben bem Treppen= | Luftbrud-Cars einguführen, und heute Reife gu ben heimischen Benaten porfprung ftebenbe Sicherheitsmächter friftet bie bon Pferben gezogene "Omlwinft freundschaftlich mit ber Sanb Car" nur noch an ber Dabifon Strafe und Lamnbale Abe. ein trubfeliges, den Gangern nach. Gind bie Ganger ber balbigen Auflofung entgegenfeben= bes Dafein. Ihr Todesurtheil ift be= reits gefprochen. Die Remefis hat fie ereilt, nachdem bie Hochbahnen, welche bie gange nacht in Thatigfeit finb, ihr bereits ftarte Ronfurreng gemacht

> Bon bem natürlichen und unwiberftehlichen Entwidlungsgange, welcher führt, ift auch ber Stiefelpuger betrof= fen worden, ber nach und nach mit feiner . fleinen Rifle, feiner Burfte und Bichsichachtel von ben belebten Strageneden verschwindet, und entweber in andere, breitere Lebensbahnen einlenft

einem "Parlor" berlegt. Bu einem Philanthropen und Staatsmanne fagte fürglich Jemand: "3ch bente, für einen ehemaligen Stiefelbuter ift 3hr Gebantenflug ein recht hoher", und er= hielt gur Antwort: "Da ich bei meiner Thätigfeit als Knabe mir alle Mühe gab, Ihren Stiefeln ben höchsten Glang zu berleihen, ben bas Leber geftattete, und zu biefem 3med ftets mit ber beften Wichse verseben mar, fo be= ehren Sie mich burch biefen Sinmeis außerorbentlich".

Für Damen find befonbere "Bar= lors" eingerichtet, und bie in benfelben ihre Runft ausübenben jungen Leute behaupten, baß fie ihre Stellungen nicht nur ihrer Gertigfeit, bem Schuhzeug einen Glang ju berleihen, fonbern bor allen Dingen ihren boflichen und gubot= tommenben Manieren zu berbanten

einschlafen und geben einem Gebanten= austaufch, in welchem oft bie "Philo= sophie bes Unbewußten", ber allgemeine Weltschmerg, ober, wenn's schlimm tommt, bas graue Glend eine Rolle fpielt, ben Borgug. Der Rondutteur ift auch baran gewöhnt; ihm find bie Musbruche über bernichtete Eriftengen fo gut befannt, wie ber Muffchrei einer Rage, welche ben eingeflemmten Schwang gur Spirale breht, und er hat höchstens ein mitleidiges Lächeln bafür. Dabei balt er fein Muge offen, den bie ihm längft befannten regulären

Es gibt Menfchen, bie in bem Bahn Rondufteurs, fie von ihrem Irrthum Stillftanb, und nach furgem Aufenhalt

Und jest find ihre Tage gezählt. Auf ben Stragen mit Rabelbahnbertehr tonnte fie fich noch eine Beitlang be= haupten, boch bem elektrischen Betrieb mußte fie weichen, und auf folchen Strafen, wo bie Gleftrigitat bomini= rend ift, hat die fonell bahinschiegenbe Trolley Car icon feit mehreren Jahren ihren Blat eingenommen und bem gemüthlichen Schlendrian ein Ende ge-

noch ber Unficht bieler Leute bie Menfcheit auf eine bobere Stufe

ober sein bisher fliegendes Geschäft in ein feßhaftes verwandelt und nach Tefet die "Fonntagpoftes.